

GOLF



50

01/2016

EUR 4,00

www.golfrheinruhr.de

RHEIN-RUHR

Erhard Wetterich
**DER LANGE WEG DER
GOLFREGELN**

TANA RIBEIRO
FARBEN, FORMEN UND
BRASILIANISCHE LEBENSFREUDE

**ZUM ZWEITEN MAL
NACH 2014**

**SANDRA
GAL**

Player of the Year

**START IN DIE
KRAMSKI DGL-SAISON**

**NAMEN UND
NACHRICHTEN
CLUBNEWS
VON A-Z**

**DIE ZECKE
EIN HARTNÄCKIGER
GOLFGEGNER**

!!! 2 GEWINNSPIELE !!!

GOLF Rhein-Ruhr
verlost einen
GolfBuddy CT2

und
5 Übernachtungen
im „Ferienhotel
Stockhausen“

IM INNENTEIL



40[€] BRUTTO für 40 NETTO

Golf House sponsert Ihren Monatsteller

40 JAHRE
LEIDENSCHAFT

Golf House feiert 40-jährigen Geburtstag – und Ihr Club feiert mit. Von April bis Juni 2016 sponsert Golf House jeden Monatsteller, deutschlandweit. Mindestens 40 Nettopunkte spielen und € 40,00 Gutschein sichern. Unter allen Teilnehmern, die genau 40 Nettopunkte spielen, verlost Golf House zudem eine einzigartige Golfreise nach Südafrika im Wert von ca. € 7.500!

Nur in teilnehmenden Golfclubs & Anlagen. Alle Infos in Ihrem Clubsekretariat.

Golf House
LEIDENSCHAFT VERBINDET

www.golfhouse.com

GOLF RHEIN-RUHR EDITORIAL

AUF DIE NÄCHSTEN „FUFFZIG“!



Besten Dank für Ihre Glückwünsche, und wer noch nicht weiß, warum hier beglückwünscht wird, der sollte rasch noch mal auf's Titelbild schauen oben rechts in die Ecke – ja, richtig, Ausgabe Nummer 50 von GOLF Rhein-Ruhr.

Vor genau 11 Jahren starteten wir mit Ausgabe Nummer 1, die Mühle in Elfrath auf dem Titelbild, die ersten Zeilen an dieser Stelle lauteten: „Also, hier sind wir!“ Schon damals kolumnierte Uschi Beer bei uns, ihre Story trug den Namen „Match Play, das Königspiel!“ Patrick Niederrenk war der erste Golfprofi im GC Mettmann, gewissermaßen der Vorgänger von Martin Kaymer, wenngleich mit unterschiedlichem Werdegang. Kiki Schallenberg gewann im Düsseldorfer GC die Internationale Amateurmeisterschaft von Deutschland, Sandra Gal wurde damals Dritte, unsere Kolumnistin Uschi Beer belegte Platz 29.

Golf-Pro Dennis Küpper, heute noch gemeinsam mit Kerstin Wittke-Laube für GOLF Rhein-Ruhr im journalistischen Golf & Psyche-Einsatz, gab Putt-Unter-

richt zum guten Score, Erhard Wette- rich „regelte“ den Golf-Verkehr, Hendrik Hübner erzählte die Geschichte seiner „17“ an der „11“ im GC Op de Niep, den „International Golf-Team-Cup“ im GC Hubbelrath gewann das „Medien & Sport-Team“, der G&LC Schmitzhof (u.a. mit Sylvia Wilms, Rachel de Heuvel, Martin Birkholz und Norbert Weber) überraschte in einer Regenschlacht im GC Hummelbachau den Favoriten GC Hubbelrath und gewann erstmals den Willy-Schniewind Mannschaftspreis. Der GC Bergisch Land mit einem überragenden Martin Kaymer (4 unter Par) wurde Dritter.

Als die erste Ausgabe in den Rhein-Ruhr-Golfclubs auslag, gab es einen Kommentar, den ich eigentlich nicht hören sollte, den ich aber mitbekam und der mir immer noch in den Ohren wehtut. „Wieder so ein Blättchen“, so ein ehrenwerter Golf-Herr, „dem ich kein halbes Jahr gebe!“

Jetzt aber Schluss mit den Jubiläums-Lobhudeleien – 50 und basta! Wir, Verlag und Redaktion, haben uns wieder Mühe gegeben, haben Ihnen als treue Leserinnen und Leser zu danken, sagen auch Dank den vielen Unternehmen und Anzeigen-Kunden, ohne die wir mit Sicherheit nie auf diese stolze Zahl gekommen wären, bedanken uns bei den nimmermüden Autoren für die zuverlässigen Informationen in Wort und Bild – und gemeinsam greifen wir jetzt die nächsten Fuffzig an.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Golf-Saison 2016.

Claire-Peter Dortsch



ALT & JUNG Reisen

präsentiert in Kooperation mit

Golfreisen & Meer



„5. Golf & Culinarium Sylt“

02. bis 10. Juli 2016

Verbringen Sie 9 herrliche Sommertage im 5* „Benen-Diken-Hof“ in Keitum

- 8 exklusive Gourmet- & Sterne-Dinner Einladungen,
 - in der „Sansibar“ in Rantum
 - im „Gogärtchen“ in Kampen,
 - im 2*-Michelin „Söl'ring-Hof“ bei Johannes King,
 - bei „Jörg Müller“,
 - im neuen Geheimtipp „Tipkens“ im „Severins“ Hotel,
 - bei „Gosch“
 - und in „Dittmeyer's Austernstube“
- 5 Golf - Wettspielrunden
- Alle Transfers zu den Golfplätzen und Restaurants
- Flug nach Föhr
- Inselrundfahrt m. Bootsfahrt zu den Seehundbänken.

Pro Person im DZ ab € 3.990. EZ + € 990.



„75. Jubiläums - Golfreise nach

Bermuda

02. bis 18. Nov. 2016

5* Hotel „Elbow Beach“

- Flüge mit British Airways in der Business-Class ab allen deutschen Flughäfen via London.
- 9 Wettspielrunden mit
 - offizieller Bermuda - Vierball-Bestball- Meisterschaft für Damen & Herren
 - Challenge Wettspiel Bermuda vs. Deutschland
- Alle Transfers vor Ort
- 15 erlesene Dinner-Einladungen in ausgewählten Restaurants
- Ganztägige Jubiläums-Inselrundfahrt zu den Highlights von Bermuda

Pro Person ab € 12.300,- im DZ



Ihr Golfveranstalter:



Alt & Jung Reisen

Ratinger Str. 43, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 500.800.0
e-Mail: buero@altundjung.info

GOLF RHEIN-RUHR

INHALT



10

GOLF & TURNIERE

Sandra Gal und Maximilian Kieffer
PGA Players of the Year 2015



20

RHEINGOLF MESSE

17.500 Besucher auf der Rheingolf



30

GOLF & STUDIUM

Lebe deinen Traum mit einem
Sportstipendium in den USA

- 6 **GOLF RHEIN-RUHR**
Die Golfclubs der Region
- 8 **GOLF & TURNIERE**
Wenig los mit den deutschen Pros
- 10 Sandra Gal und Maximilian Kieffer PGA Players of the Year 2015
- 14 Startschuss in die neue Kramski DGL-Saison
- 20 **RHEINGOLF MESSE**
17.500 Besucher auf der Rheingolf
- 22 **GOLF & TURNIERE**
Willy-Schniewind-Mannschaftspreis
- 24 **GOLF & KUNST**
Tana Ribeiro – Farben, Formen und
brasilianische Lebensfreude
- 30 **GOLF & STUDIUM**
Lebe deinen Traum mit einem Sportstipendium in den USA
- 36 **GOLF & REGELN**
Der lange Weg der Golfregeln
- 42 **GOLF & TURNIERE**
WAGC-Rekord – 24 Qualifikationsturniere vor dem Weltfinale
- 48 Golfhochzehn – heißt das neue Zauberwort
- 50 **GOLF & GESUNDHEIT**
Die Zecke – ein hartnäckiger Golfgegner
- 52 **GOLF & PSYCHE**
Was unterscheidet einen guten von einem schlechten Tag?
- 54 **KOLUMNE**
Warum wir Golf lieben!
- 54 **GOLF & VERSICHERUNGEN**
Ass, Tierschäden, Diebstahl
- 55 **GOLF & REGELN**
Entfernungsmessgeräte
- 58 **NAMEN & NACHRICHTEN**
- 68 **CLUBNEWS**
Europäischer Golfclub Elmpter Wald
- 69 Golfclub Meerbusch
- 70 GC Issum-Niederrhein
- 71 Mühlenhof Golf & Country Club
- 72 GC Erftaue
- 73 GC Haan-Düsseltal
- 74 Golfclub Mülheim a. d. R. Raffelberg



68

EUROPÄISCHER GOLF-CLUB ELMPTER WALD



75

LAND-GOLF-CLUB SCHLOSS MOYLAND



85

GC WILDENRATH



93

GC SCHLOSS MYLLENDONK

- 75 Land-Golf-Club Schloss Moyland
- 76 Golf International Moyland
- 77 G&LC Schmitzhof
- 77 GolfCity Köln Pulheim
- 78 GC Hünxerwald
- 79 GC Düsseldorf-Grafenberg
- 80 GC Duvenhof
- 81 GC Hummelbachaue
- 82 GC Mettmann
- 83 GC Ford Köln
- 84 Kosaido International Golf Club Düsseldorf
- 85 GC Wildenrath
- 86 GC Weselerwald
- 87 Golfriege ETUF Essen
- 88 GC Essen-Heidhausen
- 89 GC am Katzberg
- 90 West Golf
- 91 Golfclub Wahn im SSZ
- 92 GC Haus Bey
- 93 GC Schloss Myllendonk
- 94 G&CC Velderhof
- 95 GC Grevenmühle
- 96 GSV Düsseldorf
- 97 GC Clostermanns Hof

IMPRESSUM/VORSCHAU

- 98 Zu guter Letzt
- 99 Impressum

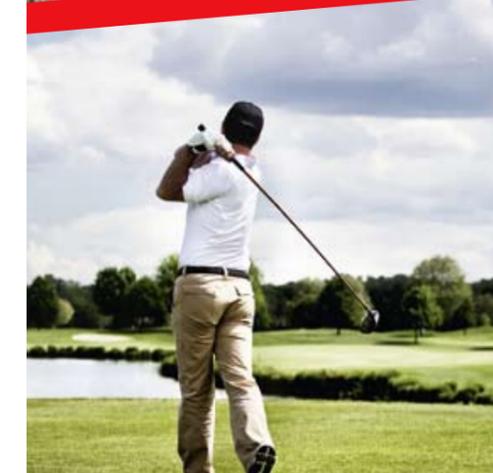


Pieper Golf
Für Ihr erfolgreiches Spiel

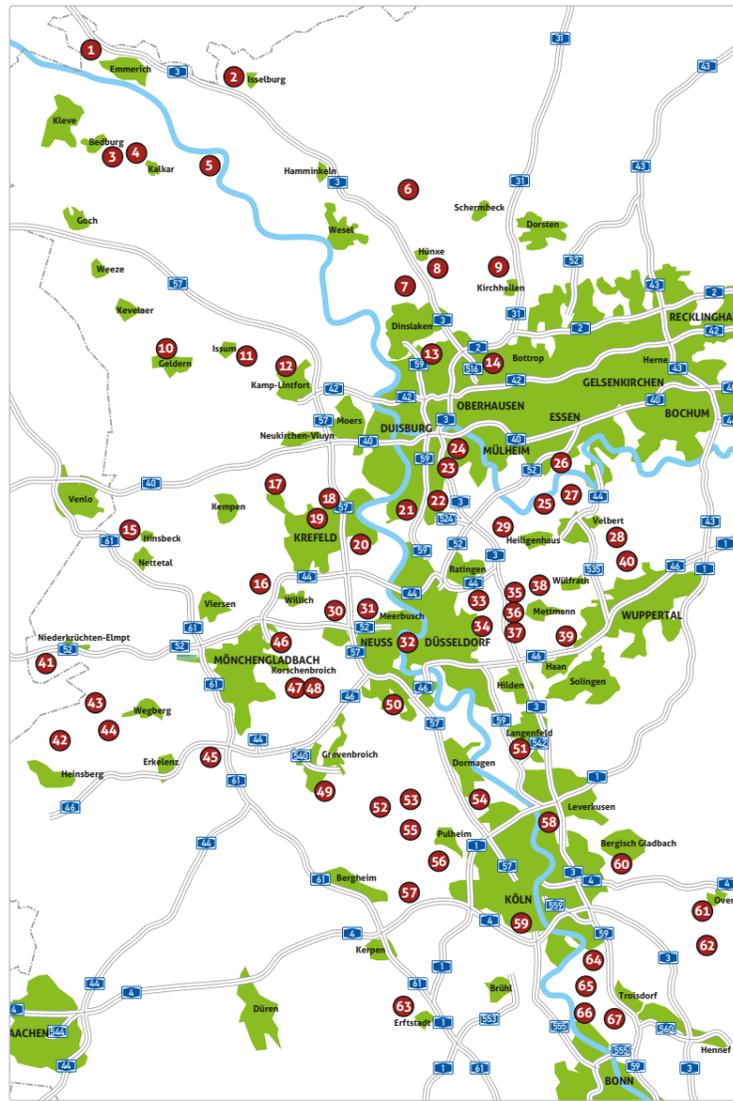
*Seit 41 Jahren
für Sie am Markt*

PIEPER Golf & Horses GmbH

Sandstrasse 14-18
45964 Gladbeck
Tel.: (02043) 6 99 91
Fax: (02043) 6 99 45



www.pieper-golf.de



- 1** GC Borghees
Abergsweg 30, 46446 Emmerich
Tel: 02822 92710
Fax: 02822 10804
info@golfclub-borghees.de
www.golfclub-borghees.de
- 2** GC Wasserburg Anholt
Schloss 3, 46419 Isselburg-Anholt
Tel: 02874 915120
Fax: 02874 915128
sekretariat@golfclub-anholt.de
www.golfclub-anholt.de
- 3** LGC Schloss Moyland
Moyländer Allee 1, 47551 Bedburg-Hau
Tel: 02824 4749
Fax: 02824 809128
info@landgolfclub.de
www.landgolfclub.de

- 4** Golf International Moyland
Moyländer Allee 10
47551 Bedburg-Hau
Tel: 02824-97668-1
www.golfinternationalmoyland.de
events@golfinternationalmoyland.de
- 5** Mühlenhof G&CC
Greilack 29
47546 Kalkar-Niedermörnter
Tel: 02824 924092
Fax: 02824 924093
info@muehlenhof.net
www.muehlenhof.net
- 6** GC Weselerwald
Steenbecksweg 12, 46514 Schermebeck
Tel: 02856 91370
Fax: 02856 913715
info@golfclub-weselerwald.de
www.gcw.de

- 7** GC Bruckmannshof e.V.
An den Häfen 7
46569 Hünxe-Bruckhausen
Tel: 02064 33043
Fax: 02064 32011
gc-bruckmannshof@t-online.de
www.gbruckmannshof.de
- 8** GC Hünenwald
Hardtbergweg 16, 46569 Hünxe
Tel: 02858 6480
Fax: 02858 82120
info@gc-huenenwald.de
www.gc-huenenwald.de
- 9** Schwarze Heide
Bottrop-Kirchhellen e.V.
Gahlener Str. 44, 46244 Bottrop
Tel: 02045 82488
Fax: 02045 83077
info@gc-schwarze-heide.de
www.gc-schwarze-heide.de
- 10** GC Schloss Haag
Bartelter Weg 8, 47608 Geldern
Tel: 02831 94777
Fax: 02831 94778
gcschlosshaag@golf.de
www.gc-schloss-haag.de
- 11** GC Issum
Pauenweg 68, 47661 Issum
Tel: 02835 92310
Fax: 02835 923120
golfclub-issum@t-online.de
www.golfclub-issum.de
- 12** GC Am Kloster Kamp
Kirchstr. 164, 47475 Kamp-Lintfort
Tel: 02842 4833
Fax: 02842 4835
golfclub@amklosterkamp.de
www.golfclub-am-kloster-kamp.de
- 13** GC Röttgersbach
Ardesstr. 76, 47167 Duisburg
Tel: 0203 4846725
Fax: 0203 4846726
info@gc-roettgersbach.de
www.gc-roettgersbach.de
- 14** Red Golf Oberhausen
Jacobstr. 35, 46119 Oberhausen
Tel: 0208 2997335
Fax: 0208 2997502
oberhausen@redgolf.de
www.redgolf-oberhausen.de
- 15** GC Haus Bey
An Haus Bey, 41334 Nettetal
Tel: 02153 91970
Fax: 02153 919750
info@hausbey.de
www.hausbey.de
- 16** Golfpark Renneshof
Zum Renneshof, 47877 Willich-Anrath
Tel: 02156 4965709
Fax: 02156 4965710
info@gc-renneshof.de
www.gc-renneshof.de
- 17** GC Op de Niep
Bergschenweg 71
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel: 02824 924092
Fax: 02824 924093
info@muehlenhof.net
www.muehlenhof.net
- 18** G&CC Elfrather Mühle
An der Elfrather Mühle, 47802 Krefeld
Tel: 02151 49690
Fax: 02151 477459
info@gcem.de
www.gcem.de

- 19** GC Stadtwald Krefeld
Hüttenallee 188, 47800 Krefeld
Tel: 02151 590243
Fax: 02151 500248
info@golfclub-stadtwald.de
www.golfclub-stadtwald.de
- 20** Krefelder GC
Rommeljansweg 12, 40822 Ratingen
Tel: 02102 81092
Fax: 02102 81782
info@duesseldorfer-golf-club.de
www.duesseldorfer-golf-club.de
- 21** Golf & More Huckingen
Altenbrucher Damm 92a
47269 Duisburg
Tel: 0203 7386286
Fax: 0203 7385483
info@golfandmore.net
www.golfandmore.net
- 22** Niederrheinischer GC Duisburg
Großenbaumer Allee 240
47249 Duisburg
Tel: 0203 721469
Fax: 0203 719230
info@ngcd.de
www.niederrheinischergolfclub.de
- 23** GC Mülheim a.d.R.
Am Golfplatz 1, 45481 Mülheim
Tel: 0208 483607
Fax: 0208 481153
info@gcmuelheim.de
www.gcmuelheim.de
- 24** GC Mülheim a.d.R. Raffelberg
Akazienallee 84, 45478 Mülheim a.d.R.
Tel: 0208 5805690
Fax: 0208 5805699
info@srs-enterprise.com
www.golfplatz-raffelberg.de
- 25** Essener Golf Club Haus Oefte e.V.
Laupendahler Landstr., 45219 Essen
Tel: 02054 83911
Fax: 02054 83850
info@golfclub-oefte.de
www.golfclub-oefte.de
- 26** Golf-Riege ETuF Essen
Freiherr-v-Stein-Str. 92 a, 45133 Essen
Tel: 0201 444600
Fax: 0201 4309698
golfriege@etuf.de
www.etuf.de
- 27** GC Essen-Heidhausen
Preutenborbeckstr. 36, 45239 Essen
Tel: 0201 404111
Fax: 0201 402767
office@gceh.de
www.gceh.de
- 28** GC Velbert-Gut Kuhlendahl
Kuhlendahl Str. 283, 42553 Velbert
Tel: 02053 923290
Fax: 02053 923291
golfclub-velbert@t-online.de
www.gc-renneshof.de
- 29** GC Hösel
Hösel Str. 147, 42579 Heiligenhaus
Tel: 02056 93370
Fax: 02056 933733
info@golfclubhoesel.de
www.golfclubhoesel.de
- 30** GC Duvenhof
Hardt 21, 47877 Willich
Tel: 02159 911093
Fax: 02159 911095
gc.duvenhof@t-online.de
www.gcdw.de
- 31** GC Meerbusch
Badendonker Str. 15, 40667 Meerbusch
Tel: 02132 93250
Fax: 02132 932513
info@golfpark-meerbusch.de
www.golfpark-meerbusch.de

- 32** GSV Düsseldorf
Auf der Lausward 51, 40221 Düsseldorf
Tel: 0211 410529
Fax: 0211 412007
info@gsvgolf.de
www.gsvgolf.de
- 33** Düsseldorfer GC
Rommeljansweg 12, 40822 Ratingen
Tel: 02102 81092
Fax: 02102 81782
info@duesseldorfer-golf-club.de
www.duesseldorfer-golf-club.de
- 34** GC Düsseldorf-Grafenberg
Rennbahnstr. 24-26, 40629 Düsseldorf
Tel: 0211 964950
Fax: 0211 9649537
info@golfclub-duesseldorf.de
www.golf-duesseldorf.de
- 35** GC Grevenmühle
Grevenmühle, 40822 Ratingen
Tel: 02102 95950
Fax: 02102 95951
golfclub@grevenmuehle.de
www.grevenmuehle.de
- 36** GC Hubbelrath
Bergische Landstr. 700
40629 Düsseldorf
Tel: 02104 72178
Fax: 02104 75685
info@gc-hubbelrath.de
www.gc-hubbelrath.de
- 37** KOSAIDO
Internationaler GC Düsseldorf
Am Schmidtberg 11
40629 Düsseldorf
Tel: 02104 77060
Fax: 02104 770611
info@kosaido.de
www.kosaido.de
- 38** GC Mettmann
Obschwarzbach 4a, 40822 Mettmann
Tel: 02058 92240
Fax: 02058 922449
info@gc-mettmann.de
www.gc-mettmann.de
- 39** GC Haan-Düsseltal
Pannschoppen 2, 42761 Haan
Tel: 02104 170307
Fax: 02104 809838
info@golfclub-haan-duesseltal.de
www.golfclub-haan-duesseltal.de
- 40** GC Bergisch-Land Wuppertal e.V.
Siebenecker Str. 386
D-42111 Wuppertal
Tel: 02053 7077
Fax: 02053 7303
info@golfclub-bergischland.de
www.golfclub-bergischland.de
- 41** Europäischer GC Elmpeter Wald e.V.
41372 Niederkrüchten-Elmpt
Tel: 02163 4996131
info@golf-in-elmpt.eu
www.golf-in-elmpt.eu
- 42** Golfclub Residenz Rothenbach e.V.
Rothenbach 10, 41849 Wassenberg
Tel: 02432 902209
Fax: 02432 902306
golfclub-rothenbach@t-online.de
www.gc-rothenbach.de
- 43** G & LC Schmitzhof
Arsbecker Str. 160, 41844 Wegberg
Tel: 02436 39090
Fax: 02436 390915
info@golfclubschmitzhof.de
www.golfclubschmitzhof.de

- 44** GC Wildenrath
Friedrich-List-Allee, 41844 Wegberg
Tel: 02432 81500
Fax: 02432 8508
info@golfclub-wildenrath.de
www.golfclub-wildenrath.de
- 45** GC Mönchengladbach Wanlo
Kuckumer Str. 61
41189 Mönchengladbach
Tel: 02166 145722
Fax: 02166 145725
info@mg-golfsport.de
www.golfclub-mg.de
- 46** GC Schloss Myllendonk
Myllendonker Str. 113
41352 Korschenbroich
Tel: 02161 641049
Fax: 02161 648806
info@gcsm.de
- 47** GC Am Römerweg e.V.
Am Birkenbusch, Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
Tel: 02131 510660
Fax: 02131 153225
Golfpark@Birkhof.de
www.golfpark-rittergut-birkhof.de
- 48** GC Rittergut Birkhof
Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
Tel: 02131 510660
Fax: 02131 510621
info@gc-rittergutbirkhof.de
www.gc-rittergutbirkhof.de
- 49** GC Erftaue
Zur Mühlenerf 1, 41517 Grevenbroich
Tel: 02181 280637
Fax: 02181 280639
gc.erftaue@t-online.de
www.golf-erftaue.de
- 50** GC Hummelbachaue
Am Golfplatz, 41469 Neuss
Tel: 02137 91910
Fax: 02137 4016
service@hummelbachaue.de
www.hummelbachaue.de
- 51** GC Am Katzberg
Katzbergstr. 21, 40764 Langenfeld
Tel: 02173 919741
Fax: 02173 919743
gcamkatzberg@t-online.de
www.golfamkatzberg.com
- 52** Golf & Country Club Velderhof
Velderhof, 50259 Pulheim
Tel: 02238 92394-0
Fax: 02238 92394-40
info@velderhof.de
www.velderhof.de
- 53** Golf Gut Lärchenhof
Hahnenstr./Gut Lärchenhof
50259 Pulheim
Tel: 02238 92390-0
Fax: 02238 92390-10
golfclub@gutlaerchenhof.de
www.gutlaerchenhof.de
- 54** Golf-Club Ford Köln e.V.
Parallelweg 1
50769 Köln-Roggendorf/Thenhoven
Tel: 0221 9782424
Fax: 0221 9782425
sekretariat@gcfc.de
www.gcfc.de
- 55** Golfclub Am Alten Fliess e.V.
Am Alten Fliess
50129 Bergheim-Fliesteden
Tel: 02238 94410
Fax: 02238 944119
info@golfplatz-koeln.de
www.golfplatz-koeln.de

- 56** Kölner Golfclub GmbH & Co. KG
Freimersdorfer Weg, 50859 Köln
Tel: 0221 277298-00
Fax: 0221 277298-50
info@koelner-golfclub.de
www.kgc-koelner-golfclub.de
- 57** GolfCity Köln Pulheim
Am Golfplatz 1, 50259 Pulheim
Tel: 04139 6970615
Fax: 04139 6970600
koeln@golfcity.de
www.golfcity.de
- 58** Golf Club Leverkusen e.V.
Am Hirschfuß 2-4, 51061 Köln
Tel: 0214 50047500
Fax: 0214 500475020
info@golfclub-leverkusen.de
www.golfclub-leverkusen.de
- 59** Marienburger Golf Club Köln
Schillingsrotterweg,
50968 Köln-Marienburg
Tel: 0221 384053
Fax: 0221 341520
info@marienburger-golfclub.de
www.marienburger-golfclub.de
- 60** Golf- und Land-Club Köln e.V.
Golfplatz 2, 51429 Bergisch Gladbach
Tel: 02204 92760
Fax: 02204 927615
info@gickoeln.de
www.gickoeln.de
- 61** Golfclub Am Lüderich
Am Golfplatz 1
51491 Overath-Steinenbrück
Tel: 02204 97600
Fax: 02204 97602
info@gc-luederich.de
www.gc-luederich.de
- 62** GC Schloss Auel
Haus Auel 1, 53779 Lohmar
Tel: 02206 909056
Fax: 02206 909057
info@gc-schloss-ael.de
www.gc-schloss-ael.de
- 63** Golf BurgKonradshaus GmbH
Am Golfplatz 1
50374 Erfstadt-Konradshaus
Tel: 02235 955660
Fax: 02235 955666
info@golfburg.de
www.golfburg.de
- 64** GC Wahn Im SSZ Köln-Wahn e.V.
Frankfurter Str. 320, 51147 Köln
Tel: 02203 62334
Fax: 02203 959348
ssz-koeln@t-online.de
www.golfwahn.de
- 65** West Golf
Am Golfplatz 1, 53844 Troisdorf
Tel: 02241 2327128
Fax: 02241 2327129
info@west-golf.com
www.west-golf.com
- 66** Dr. Vette Golf
Urbanusstr. 70, 51147 Köln
Tel: 02203 202360
sekretariat@v-golf-ev.de
www.v-golf-ev.de
- 67** Golfanlage Clostermanns Hof
Heerstr., 53859 Niederkassel
Tel: 02208 50679-0
Fax: 02208 50679-40
info@golfclubclostermannshof.de
www.golfclubclostermannshof.de

Spitzengolf
zum halben Preis
mit dem „Guide for Free Golf“



69,90 €

- Golfanlage Duvenhof
- Dortmunder Golfclub
- Golfclub Osnabrück Dütetal
- Golf Club Paderborner Land
- Golfclub Am Alten Fliess
- Golf Club Dreibäumen
- Kosaido Internationaler Golf Club Düsseldorf
- Golfanlage Haus Bey
- Golfclub Velbert-Gut Kuhlendahl
- Golfclub Lippstadt
- Golfanlage Römerhof
- Golfclub Schloss Auel
- Golfanlage Clostermanns Hof
- Golfclub Bad Münstereifel

... und noch weitere 224
Golfplätze in Deutschland,
Österreich, Italien, Tschechien,
Niederlande und Skandinavien

www.leisurebreaks.org
+49 8753-96 717 90

FOTOS
GETTYIMAGES, WOLFGANG F. NONN,
AIR PARTNER

WENIG LOS MIT DEN DEUTSCHEN PROS

Erfreulich: Platz 6 für Caroline Masson beim 1. Major

So richtig aus der Startlöchern gekommen sind die fünf deutschen Proetten bzw. Pros auf ihren jeweiligen Touren in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 wirklich nicht. Eine einzige Top-Ten-Platzierung bei insgesamt 33 Starts auf der LPGA-, der Ladies European-, der European- und der USA PGA-Tour. Wahrlich keine gute Ausbeute. Die einzige Top-Ten-Platzierung gelang Marcel Siem als glänzender Fünfter bei der Abu Dhabi HSBC Golf Championship in Abu Dhabi, und das nach einem eher mäßigen Start bei zwei Turnieren in Johannesburg. Es sollte von da an eigentlich nur noch aufwärts gehen oder zumindest auf ähnlich hohem Niveau. Aber die zahlreichen Umstellungen im persönlichen Bereich

Max Kieffer: Entspannung und Abwechslung mal beim Fußball – hier bei Borussia Dortmund mit Matthias Naversnik und Trainer Ted Long



und auf dem Golfplatz selbst (sein neuer Coach Damian Taylor: „Neutraler Schwung und länger im Drive“) zahlten sich in der Folge nicht aus – ein 29. Rang bei der Qatar Masters, danach in Folge dreimal deutlich den Cut verpasst, zuletzt in New Delhi bei der „Indian Open“ mit einer scheußlichen „83“ in Runde 2.

Auch Martin Kaymer kehrte mit größtenteils enttäuschenden Runden-Ergebnissen ins jeweilige Clubhaus zurück – ein geteilter 16. Platz bei der Abu Dhabi Golf Championship, eigentlich eines seiner Lieblingsturniere, war die sportlich beste Ausbeute. Danach verpasste er sowohl bei der Dubai Desert Classic als auch bei der Maybank Championship in Malaysia den Cut, belegte bei der „World Golf Championship“ im Feld von nur 66 Startern den geteilten 42. Rang, und danach kam gleich wieder das „Aus“ nach zwei Runden bei der Valspar Championship im Innisbrook Resort. Auch bei der „World Golf Championships-Dell Matchplay“ schaffte der 30-jährige Mettmann nicht den Sprung ins Achtelfinale. Trotz zweier Siege gegen Shane Lowry (Nordirland) und den Australier Marcus Fraser war nach der Gruppenphase Schluss, weil er sich gegen den aktuellen British Open-Sieger und

ehemaligen Masters-Sieger Zach Johnson mit 8 & 6 geschlagen geben musste.

Fast eine sichere Bank für alle vier Runden war mal wieder Max Kieffer, auch wenn es vom Ergebnis her nicht sonderlich gut lief. Sein vorzeitiges „Aus“ kam bei der „Dubai Desert Classic“ mit zwei Bogeys auf den beiden letzten Löchern der zweiten Runde, ansonsten immer am Wochenende dabei. Sein bislang bestes Ergebnis: Platz 15 bei der „Indian Open“ in Neu Delhi. Ansonsten alles so zwischen „16 und 57“. Auch diese Bilanz war schon mal besser.

Sechsmal im Preisgeld bei sechs Starts war Caroline Masson, aber auch sie bewegte sich nicht in den erhofften höheren Regionen. Platz 14 bei der „Australian Open“ in Adelaide und Platz 16 bei der COATES Golf Championship in Ocala, FL. waren ihre bislang besten Ergebnisse, ansonsten alles so „um die 40-50“ herum. Leider nur geringfügig besser sehen die Resultate von Sandra Gal aus – sie überzeugte mit einem geteilten 13. Platz bei der HSBC Women's Champions in Singapore, die anderen Ergebnisse waren eher durchwachsen – zwischen Rang 24 und 44, und beim JTBC Founders Cup in Phoenix verpasste sie sogar den Cut.

MARCEL SIEM

Hero Indian Open New Delhi	T 135	Cut verpasst (75+83)
Maybank Championship Malaysia	T 85	Cut verpasst (74+69)
Dubai Desert Classic	T 110	Cut verpasst (73+75)
Qatar Masters	T 29	284 (69+71+75+69)
Abu Dhabi HSBC Golf Championship	T 5	277 (72+68+70+67)
Joburg Open	T 22	278 (66+70+69+73)
BMW SA Open	T 81	Cut verpasst 148 (70+78)

MARTIN KAYMER

WG Championships Dell Matchplay Austin	T 33	„Aus“ nach Gruppenphase
Valspar Championship Innisbrook Resort	T 71	Cut verpasst (70+76)
World Golf Championship Miami	T 42	294 (76+71+71+76)
Maybank Championship Malaysia	T 102	Cut verpasst (71+73)
Dubai Desert Classic	T 92	Cut verpasst (71+75)
Abu Dhabi HSBC Golf Championship	T 16	280 (69+69+71+71)

MAX KIEFFER

Hero Indian Open New Delhi	T 15	280 (69+70+70+71)
True Thailand Classic in Hua Hin	T 57	286 (69+73+75+69)
Maybank Championship Malaysia	T 31	279 (68+71+71+69)
Dubai Desert Classic	T 70	Cut verpasst (72+72)
Qatar Masters	T 35	285 (69+68+76+72)
Abu Dhabi HSBC Golf Championship	T 16	280 (71+71+68+70)

CAROLINE MASSON

KIA Classic Carlsbad	T 43	288 (72+72+71+73)
JTBC Founders Cup Phoenix	T 50	279 (69+66+74+70)
Honda LPGA Thailand in Chonburi	T 42	290 (73+74+73+70)
HANDA Women's Australian Open Adelaide	T 14	282 (66+71+72+73)
COATES Golf Championship Ocala, FL.	T 16	284 (70+73+68+73)
Pure Silk-Bahamas LPGA Classic	T 54	290 (74+74+74+68)

SANDRA GAL

KIA Classic Carlsbad	T 38	287 (71+70+71+75)
JTBC Founders Cup Phoenix		Cut verpasst (75+71)
HSBC Women's Champions Singapore	T 13	280 (70+74+69+67)
Honda LPGA Thailand in Chonburi	T 24	286 (74+71+71+70)
COATES Golf Championship Ocala, FL.	T 44	290 (73+72+72+73)
Pure Silk-Bahamas LPGA Classic	T 31	285 (75+72+71+67)



Marcel Siem: Skeptischer Blick in Richtung Ball, aber Blick nach vorne mit den Leistungen



Sandra Gal: Sicher aus dem Bunker, aber noch nicht sicher in guten Ergebnissen



Caroline Masson: Auch noch nicht stabil auf der LPGA-Tour



Martin Kaymer: Wohin fliegt der Ball, wohin geht die Erfolgsreise?

Zum zweiten Mal nach
2013: Max Kieffer
PGA Player of the Year
(Foto: GOLFSUPPORTnl)

SANDRA GAL UND MAXIMILIAN KIEFFER

PGA Players of the Year 2015

FOTOS
STEFAN HEIGL/PGA OF GERMA-
NY UND GOLFSUPPORTNL



Die Auszeichnung
für Maximilian
Kieffer

In der Mitte der
Präsident, rechts und
links die „Teachers of
the Year“ (v.l.): Peter
Wolfenstetter (PGA-
Teacher of the Year),
PGA-Präsident Stefan
Quirnbach und Ulrich
Eckhardt (PGA-Jugend-
trainer of the Year)



Bei dem an Höhepunkten reichen Galaabend im Hotel La Strada in Kassel anlässlich der Jahrestagung der PGA of Germany wurden Sandra Gal und Maximilian Kieffer mit den PGA Player-Awards 2015 ausgezeichnet. Beide Spieler konnten aufgrund ihrer internationalen Einsätze ihre Trophäen nicht per-

Wie schon 2014:
Sandra Gal – PGA Player
of the Year 2015
(Foto: GOLFSUPPORTnl)



sönlich in Empfang nehmen. Für Sandra Gal, die sich auch schon im letzten Jahr mit der wertvollen Auszeichnung schmücken konnte, nahm stellvertretend Marcus Neumann, Vorstand Sport des Deutschen Golf-Verbandes, den Preis in Empfang. Er hob noch einmal einige der großen Leistungen der Proette vom GC Hubbelrath aus dem vergangenen Jahr hervor: sportliche Qualifikation für das europäische Solheim-Cup-Team, 2,5 Punkte anlässlich des Prestige-Kampfes in St. Leon-Rot gegen die USA und u.a. ein 5. Platz bei der Blue Bay LPGA im chinesischen Hainan Island.

Nicht anwesend war leider auch Max Kieffer, der schon 2013 die Player-of-the-Year-Wahl gewonnen hatte. Dafür schickte der Düsseldorfer herzliche Dankesgrüße per Videobotschaft aus Kuala Lumpur: „Ich freue mich sehr über die Wahl. Vielen Dank an die Mitglieder der PGA of Germany für diese erneute Auszeich-

nung nach 2013. Eine schöne Bestätigung und Ehre, besonders bei der starken Konkurrenz mit Martin Kaymer, Alex Cejka, Marcel Siem und natürlich Bernhard Langer.“ Seine Eltern Heike und Dr. Walter Kieffer nahmen für ihn in Kassel die Trophäe entgegen.

Im vergangenen Jahr hatte Max Kieffer eine sehr erfolgreiche und besonders konstante Saison absolviert. Mit einer Serie von 22 Cuts in Folge (European Tour Rekord) und sieben Top-12 – Ergebnissen konnte er zufrieden auf 2015 zurückblicken. Das Jahr beschloss er unter den besten 60 in Europa ab, als 17. im Stroke Average, 5. im Score-to-Par (-130) und das mit den meisten Birdies (437) von allen europäischen Tour-Spielern.

Als PGA Teacher of the Year 2015 wählten die PGA-Kollegen den 47-jährigen Peter Wolfenstetter, der u.a. als Trainer des thailändischen Weltklassempieler Thongchai Jaidee bekannt



→ wurde und der seit Beginn dieser Saison auch Trainer des Bundesliga-Herrenteams Stuttgarter GC Solitude ist. Jugendtrainer des Jahres 2015 wurde der Bundestrainer Jungen des Golf Teams Germany, Ulrich Eckhardt.

Ihre Urkunden erhielten anlässlich des Galaabends auch die jungen Golferinnen und Golfer, die im letzten Jahr nach dreijähriger Ausbildung erfolg-

Der neue „Fully qualified Professional“ Malte Janssen (r) mit seinem Ausbilder Andy Clark



reich ihre Prüfungen zum „Fully Qualified Professional der PGA of Germany“ bestanden hatten, u.a. Malte Janssen von Clark's Golf World, Dennis Küpper (Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg), Marijan Mutac (Düsseldorfer GC) und Andrew Lee (G&CC Veldershof). Während Dennis Küpper weiterhin auf der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg arbeitet und u.a. als Trainer für das DGL-Damenteam des GC Düsseldorf-Grafenberg (Regionalliga West) tätig ist, hat Marijan Mutac nun eine Traineranstellung im Golf Club Valley in München bekommen. „Ich strebe die A-Lizenz an so schnell wie möglich und möchte mich so zügig wie es geht im Leistungssportbereich etablieren“, so der frisch ausgezeichnete „Fully Qualified Professional der PGA of Germany“.

Mit Recht stolz auf seine Ernennungsurkunde: Marijan Mutac vom Düsseldorfer GC

Malte Janssen ist seinem Ausbilder Andy Clark gefolgt und unterrichtet nunmehr in dessen Golfschule im GC Kürten. ■



Dennis Küpper – Prüfung bestanden und weiter auf der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg tätig, „weil ich mich dort sehr wohl fühle!“



ERHOLUNG PUR

in intakter Natur im Ferien-, Sport- und Wellnesshotel Stockhausen



Das Ferien-, Sport- und Wellnesshotel Stockhausen im Sauerland

Fernab vom Stress liegt in idyllischer Lage das familiär geführte Ferien-, Sport- und Wellnesshotel Stockhausen am Ortsrand von Sellinghausen im Sauerland. Zu jeder Jahreszeit bietet das Ferienparadies Sportangebote, Ruhe und Entspannung. Die abwechslungsreiche Landschaft mit ihren beeindruckenden Wäldern, den weiten Wiesen und sanft aufsteigenden Berghängen und nicht zuletzt die gesunde Luft bieten ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub.

angelegt mit großer Driving-Range, Sandbunkern, Teichen, Putting-Green und Chipping-Green in landschaftlich schöner Umgebung mit herrlichem Ausblick von jeder Spielbahn an der Sonnenseite von Sellinghausen.

Täglich können in der Golfschule Einzeltrainerstunden gebucht werden. Aber auch Golfintensivwochenenden und -wochen für Anfänger und Fortgeschrittene, in den Monaten März bis November. Golfschläger, Caddys, Elektro-caddys, Caddycars und BSG können ausgeliehen werden.



Gediegener Komfort und behagliche Zimmer im familiär geführten Ferienhotel

Ein hoteleigener 18-Loch-Golfplatz lässt das Golferherz höher schlagen. Der Golfplatz, der als Par-74, Par-65 und Par-56 zu spielen ist, liegt direkt am Hotel. Abschlag 1 und 10 sind 100 Meter vom Hotel entfernt. es ist

Das SPA-Beauty-Vital verwöhnt mit klassischen Massagen, Bädern, Kosmetik u.v.m. Das ist Erholung pur für Körper und Seele. www.ferienhotel-stockhausen.de



Erleben Sie Beauty & Wellness im Spa Bereich



* „GOLF Rhein-Ruhr“ verlost 5 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension und 1 Tagesgreenfee für zwei Personen. Ihre Lösung senden Sie bitte per Postkarte, Fax oder E-mail an: NONNSTOP Marketing Services, GOLF Rhein-Ruhr, Bismarckstr. 114, 47799 Krefeld, Fax: 02151-65076811, info@golfrheinruhr.de. Einsendeschluss ist der 15.05.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.



Der hoteleigene 18-Loch-Golfplatz in abwechslungsreicher Landschaft

TEXT
CLAUS-PETER DOETSCH

FOTOS
INGA BAUM,
DR. DAGMAR TETZNER-MROCHEN,
GC HUBBELRATH

STARTSCHUSS IN DIE NEUE KRAMSKI DGL-SAISON

mit Hummelbachau, Marienburg und zweimal
Hubbelrath in Liga 1



1. Bundesliga Gruppe Nord am Start: bei den Damen GC Hubbelrath und Aufsteiger GC Hummelbachau, bei den Herren GC Hubbelrath und Aufsteiger Marienburger GC.

In der 2. Bundesliga Damen spielen in der Gruppe West u.a. der GC Bergisch Land, der Erstliga-Absteiger Düsseldorfer GC und Aufsteiger GC Hösel, bei den Herren sind es in der Gruppe West u.a. der 1. Liga-Absteiger GC Hösel, der GC Wasserburg Anholt und der Aufsteiger Düsseldorfer GC. Das Final-Four-Endturnier wird auch in diesem Jahr wieder im GC Lich ausgetragen, Termine sind der 20. und 21. August. Titelverteidiger bei den Damen ist der

Es sind nur noch gerade mal knapp sechs Wochen, dann startet die Deutsche Golf Liga (DGL) in ihre vierte Saison. Der 1. Spieltag ist für den 22. Mai angesetzt, schon eine Woche später folgt Spieltag Nummer 2. Aus dem Verbreitungsgebiet von GOLF Rhein-Ruhr sind in dieser Saison insgesamt vier Teams in der



Spektakulärer Wechsel: Sophie Hausmann, vom Düsseldorfer GC zum GC Hubbelrath

G&LC Berlin-Wannsee, bei den Herren gewann im letzten Jahr der GC Hubbelrath die deutsche Meisterschaft.

Vor dem Start in die DGL-Saison hat sich GOLF Rhein-Ruhr bei den vier Erstliga-Teams umgeschaut.

Mit voller Energie und mit großem Kampfgeist wird die

Damenmannschaft des GC Hubbelrath in die neue Saison gehen. Die Vorbereitungen begannen bereits im November letzten Jahres, den letzten Feinschliff holten sich die Damen im Trainingslager Anfang April in Portugal. Aber wie in der Bundesliga üblich, stehen viele Spielerinnen vor entscheidenden beruflichen Fragestellungen – Abitur, Studium, College, Profikarriere.

Mit all' diesen Abwägbarkeiten muss sich Christoph Herrmann als Trainer des DGL-Damenteames GC Hubbelrath, das im letzten Jahr beim Final Four

Das Team des GC Hubbelrath von 2015 - mit personeller Verstärkung auf Titeljagd in 2016



Das Aufstiegssteam des GC Hummelbachau

leicht enttäuschend „nur“ Platz vier belegte, beschäftigen: „Aus diesem Grund haben wir den Kader, um unsere Konkurrenzfähigkeit zu erhöhen oder mindestens zu halten, verstärkt. Sophie Witt, 13-jährige Nachwuchshoffnung, rückt aus der eigenen Jugend zu den Damen auf. Antonia Eberhard vom Bremer Club zur Vahr und Sophie Hausmann vom Düsseldorfer Golf Club wechselten nach Hubbelrath. Insbesondere Antonia Eberhard und Sophie Hausmann stellen namhafte Verstärkungen dar. Beide studieren in den USA und stehen damit zwar nicht durchgängig, aber doch weitgehend zur Verfügung.“

DAS ZIEL HEISST DRIN BLEIBEN Mit großem Respekt, aber auch mit großer Zuversicht geht das Damenteam des GC Hummelbachau in seine erste Bundesliga-Saison. „Unsere Mannschaft hat sich fantastisch entwickelt und ist mit sehr guten Leistungen in den letzten beiden Jahren verdient von der Regionalliga bis in die 1. Bundesliga durchmarschiert“, so Pro und Trainer Dennis Arnold. „An diese Leistungen möchten wir in diesem Jahr anknüpfen und auch in der 1. Bundesliga eine gute Rolle spielen.“ Gute Rolle spielen heißt wohl auch – logisch - nicht absteigen. „Zu den Gruppenfavoriten zählen wir uns aber nicht. Hier wären die drei alteingesessenen Erstligisten Hamburg, Hubbelrath und Wannsee-Berlin sicherlich vorrangig zu nennen“, so Dennis Arnold weiter.

Dafür muss man im GC Hubbelrath den Wechsel von Chiara Mertens ins Profi-Lager ausgleichen. Christoph Herrmann: „Ihre Auftritte in der Bundesliga müssen künftig mit dem Spielplan der ‚Access-Tour‘ abgestimmt werden, und Anna-Theresa Rottluff wird nach ihren erfolgreichen Abiturprüfungen ans College nach Arizona wechseln - auch hier könnte es zu schmerzlichen Fehlzeiten im Ligabetrieb kommen.“

Personell hat sich im Hummelbachau-Team nicht viel getan. Mit Jette Schulze hat eine sehr talentierte Nachwuchsspielerin den Club verlassen, allerdings konnte dieser Abgang mit Luisa Gartmann, die von Hanno-



Aus Hannover zur Hummelbachau gekommen: Luisa Gartmann

ver zur Hummelbachau wechselte, mehr als adäquat kompensiert werden.

Erfreulich ist, dass sich viele Clubmitglieder im letzten Jahr für die erfolgreiche Damen-Mannschaft interessiert und sie unterstützt haben. Dennis Arnold: „Wir sind uns sicher, dass es auch in diesem Jahr so weitergehen wird. Insofern wird das Heimspiel am 31. Juli auch ein ganz besonderes Erlebnis werden, dem wir jetzt schon entgegenfiebern.“

Optimale Bedingungen im Trainingslager in Costa Navarino für das Herrenteam des GC Hubbelrath

ZWEI NEUE – ABER WAS IST MIT MAX UND MAX? Für die Saison 2016 hat sich Herren-Titelverteidiger GC Hubbelrath mit zwei neuen Spielern verstärkt. Vom G&LC Köln-Refrath wechselte Frederik Strünker an die Bergische Landstraße, Florian Schmiedel spielte zuletzt im GC Mülheim an der Ruhr. Meistermacher Roland Becker ist angetan von seinen beiden Neuzugängen: „Sie sind eine deutliche Verstärkung für uns, haben sich bestens ins Team integriert und werden mir sicher noch viel Freude bereiten!“





Roland Becker:
„Zwei deutliche
Verstärkungen!“

Ob auch in diesem Jahr Max Kieffer wieder ins Bundesliga-Geschehen eingreift, steht momentan noch nicht fest. Roland Becker: „Wir wissen, dass es ihm im letzten Jahr sehr viel Spaß gemacht hat, nicht nur aufgrund des Titelgewinns, er ist eben ein Mannschaftsspieler. Aber sicher sind wir nicht. Und auch nicht bei Max Rottluff – er will ja Profi werden und in den USA spielen, deshalb plane ich zunächst mal ohne ihn! Es bleibt also auch personell spannend!“

Den letzten Feinschliff holten sich die Hubbelrather Herren mit einem Trainingslager im griechischen Costa Navarino (Roland Becker: „Eine fantastische Anlage, eine optimale Vorbereitung!“), ehe es dann zum ersten Bundesligaspiel am 22. Mai zum Hamburger GC Falkenstein geht.

ENDLICH WIEDER BUNDESLIGA Nach einem Jahr in der 2. Bundesliga hat sich die Mannschaft des Marienburger Golf Clubs Köln für die Saison 2016 wieder in die erste Bundesliga gespielt und freut sich auf die bevorstehenden Duelle mit den besten Mannschaften aus Deutschland. Das Team von Trainer Peer Sengelhoff hat sich für die neue Saison teilweise neu aufgestellt. Nach dem Aufstieg haben drei Spieler den Club verlassen. Diese Abgänge werden aus der sehr erfolgreichen Nachwuchsmannschaft der Kölner kompensiert.

Neben den erfahrenen Spielern wie unter anderem Martin Ellsiepen, Felix Wartenberg und Jonas Löhr bilden mit dem amtierenden Deutschen Meister AK 16 Nick Bachem und NRW-Meister AK 18 Max Basler zwei Youngster die Basis der Mannschaft. Neu dazu kommt mit dem Challenge-Tour-Spieler Nico Meitinger eine erfahrene Option für die besonderen Momente zur Mannschaft. Die Vorbereitung lief seit Ende Oktober und schloss ab mit einem Trainingslager auf Mallorca und den Tessin Open in Ascona.

Neben neuen Gesichtern auf dem Platz hat es auch einen Wechsel neben dem Platz

**Leichte Veränderungen
in 2016 beim Aufsteiger
Marienburger GC**



gegeben. Mit Alexander Jacobi übernimmt ein neuer Kapitän den Posten von Leon Meerloo, der nach 14 erfolgreichen Jahren sein Amt am Ende der Aufstiegs-saison zur Verfügung gestellt hat.

Die Marienburger wollen mit einem jungen, hungrigen Team den Klassenerhalt in der 1. Liga erreichen. Ein besonderes Highlight wird sicherlich der abschließende Heimspieltag am 31. Juli im Kölner Süden sein.

Mit diesem Kader geht es in die Saison 2016: Spieler: Nick Bachem, Max Basler, Martin Ellsiepen, Christopher Kramer, Christopher Wüst, Peter Ganser, Jonas Löhr, Felix Wartenberg, Jürgen-Peter Kretschmar, Cedric Dawed, Jakob Massury, Fynn Fenstermacher, Franz Schindler und Frederik Eisenbeis; Trainer: Peer Sengelhoff; Kapitän: Alexander Jacobi ■



**IHR
5 STERNE
GOLF HOTEL**
MIT SPA IM
RUHRGEBIET



**Boutique Hotel
Villa am Ruhrufer
Golf & Spa**

Ihr ★★★★★ Golf Hotel
zum Wohlfühlen im Ruhrgebiet

Als eines der kleinsten 5 Sterne Hotels Deutschlands ist unser Boutique Hotel Villa am Ruhrufer Golf & Spa das Top Golf Hotel in NRW und bietet Ihnen exklusive Spa- und Wellnessangebote sowie den perfekten Ausgangspunkt für Ihr Golfwochenende im Ruhrgebiet.

**Boutique Hotel
Villa am Ruhrufer Golf & Spa**
Dohne 105
45468 | Mülheim an der Ruhr
Germany
info@villa-am-ruhrufer.de
www.villa-am-ruhrufer.de
Tel. +49 208 94 13 97-0



**ZENTRALE
LAGE
MITTEN IM
RUHRGEBIET**

MIT KOSTENFREIEM SHUTTLE ZU UNSEREN GOLFCLUBS

**MIT
EXKLUSIVEN
SHUTTLE**

**UNSERE HOTELEIGENEN
GOLFCLUBS**



**KOSAIDO INTERNATIONAL
GOLF CLUB DÜSSELDORF**

**GOLFCLUB MÜLHEIM AN
DER RUHR RAFFELBERG**

GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL +++

NEUE MODELLE IN 2016

POWAKADDY FW3 2016

Der perfekte Einstieg in die PowaKaddy-Klasse. Zuverlässig und solide ist er nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, wie die Premiummodelle. Auch er verfügt über den neu entwickelten Rahmen und ist mit den ebenso kräftigen wie sparsamen Akkumodellen ausgerüstet. Der FW3 ist ein leistungsfähiger und äußerst zuverlässiger Begleiter auf der Golfgrunde.

- Einzigartiges Plug 'n' Play™ Akku-System
- Die stärksten Akkus seiner Klasse (260 und 388 Wh)
- Neu entwickelter PowaFrame™-Rahmen
- Flachster Lithium-Akku auf dem Markt
- Innovativ energiesparende Technologie schont den Akku
- Ebenso starker wie leiser 200W Motor
- Gefertigt in Großbritannien
- Service und Wartung in Deutschland

AB 1.099,95 €



POWAKADDY TOUCH 2016

Der neue PowaKaddy TOUCH® ist in jeder Hinsicht anders als alle anderen E-Trolleys. Seine intuitive und leicht zu handhabende Steuerung macht ihn einzigartig. Seine Geschwindigkeit passt sich automatisch an das Lauftempo des Golfers an.

- Einzigartiges Plug 'n' Play™ Akku-System
- Die stärksten Akkus seiner Klasse (260 und 388 Wh)
- Neu entwickelter PowaFrame™-Rahmen
- Flachster Lithium-Akku auf dem Markt
- Innovativ energiesparende Technologie schont den Akku
- Integrierter USB-Anschluss
- Ebenso starker wie leiser 200W Motor
- Gefertigt in Großbritannien
- Service und Wartung in Deutschland

AB 1.199,95 €

POWAKADDY FW7 EBS 2016

Das Premiummodell ist mit allen technischen Features voll ausgestattet. Das 3,5"-Widescreen-Farbdisplay gewährleistet die komfortable Kontrolle über alle Funktionen des Trolley. Das elektronische Bremssystem, USB-Anschluss und der PIN-Code gegen Diebstahl zählen zu den Ausstattungsfeatures.

Der neu entwickelte kräftige und beinahe geräuschlose 230 W-Motor wird von den stärksten Akkus seiner Klasse gespeist.

- Einzigartiges Plug 'n' Play™ Akku-System
- Die stärksten Akkus seiner Klasse (260 und 388 Wh)
- Neu entwickelter PowaFrame™-Rahmen
- 3,5"-Widescreen-Farbdisplay
- Flachster Lithium-Akku auf dem Markt
- Innovativ energiesparende Technologie schont den Akku
- Diebstahlschutz durch PIN
- Integrierter USB-Anschluss
- Ebenso starker wie leiser 230W Motor
- Gefertigt in Großbritannien
- Service und Wartung in Deutschland

AB 1.395,95 €



Die weltweit best verkaufte E-Trolley-Range ist jetzt noch besser geworden!

Ein von Grund auf überarbeitetes Design, eine ausgesprochen hohe Verarbeitungsqualität und die leistungsfähigsten Akkus seiner Klasse machen die neuen Modelle von PowaKaddy zu den besten E-Trolleys des Jahres 2016.

Das Premiummodell FW7 EBS wird flankiert vom FW5 und dem FW3, während der TOUCH eine echte Innovation darstellt und bereits von der Fachpresse in höchsten Tönen gelobt wird. Die neue Technologie aller Modelle erlaubt eine äußerst effiziente Energieversorgung und höhere Akkulaufzeiten. Auch die neu gestalteten Modelle lassen sich auf die unübertroffenen einfache und schnelle Art zusammen-

legen, für die PowaKaddy schon seit vielen Jahren bekannt ist.

Alle neuen Modelle sind mit den aktuellsten NCM-Lithium Akkus im patentierten Plug'nPlay-Design (ohne lästige Kabel oder Steckverbindungen) ausgestattet und gewährleisten so 20% mehr Leistung.



Weitere Infos unter:

- www.greengrassgolf.de
- www.facebook.com/greengrassgolf
- www.twitter.com/GreenGrassGolf
- Unsere Kataloge online: www.issuu.com/greengrassgolf





RHEINGOLF MESSE GOLF RHEIN-RUHR

**RHEIN
golf
MESSE
DÜSSELDORF**

**17.500
BESUCHER
AUF DER
RHEINGOLF**

Testen - Informieren - Shoppen - Verreisen

Die 18. Auflage der Rheingolf Messe war wieder ein voller Erfolg. Zum vierten Mal fand Europas größte Golfmesse in den Alten Schmiedehallen im Areal Böhler auf der Stadtgrenze zwischen Düsseldorf und Meerbusch statt. Auf 8.500 qm präsentierten sich über 250 Aussteller und boten den 17.500 Besuchern alles, was Golfer und solche, die es werden möchten, interessiert. Shoppen, Informieren, Testen und Verreisen waren die vier großen Credos der Rheingolf. Ausnahmslos positive Bilanz zogen die Aussteller aus 15 Nationen.

„Wir sind mit der diesjährigen Rheingolf-Messe wieder hochzufrieden“, so der Veranstalter Michael Jacoby, „und mit den insgesamt 17.500 Besuchern liegen wir auf jeden Fall über dem Ergebnis des letzten Jahres!“

An den drei Tagen informierten mehr als 250 Aussteller aus dem In- und Ausland aus den verschiedensten Bereichen rund um das Thema Golf, und die Besucher, unter ihnen auch DGV-Präsident Claus M. Kobold, konnten sich aktiv und passiv beteiligen – zum Beispiel die Schläger testen auf den zahlreichen

Driving-Ranges oder die Putter auf den angebotenen Putting-Greens (und auch käuflich erwerben), ihre Reise zu den attraktiven Golf-Destinationen vorplanen oder gar schon buchen oder die neuen schicken Outfits der Golfmode-Branche begutachten – und, und, und.

Wer die diesjährige Rheingolf Messe verpasst hat, der sollte sich jetzt schon den Termin für's nächste Jahr notieren, denn die nächste Rheingolf kommt bestimmt – und zwar vom 3. bis 5. März 2017, natürlich wieder im stylischen Areal Böhler.

GOLF RHEIN-RUHR RHEINGOLF MESSE



ATTRAKTION

Rheingolf-Attraktion: den Ball auf eine kleine Insel schlagen



PASSENDE SCHLÄGER

Da wird doch wohl der passende Schläger dabei sein?



GROSSER ANDRANG

Großer Andrang auf der Rheingolf Messe

Roland Schwarzer
Unternehmensverkauf Deutschland GmbH

„Gute Unternehmen gehören in gute Hände“



**Unternehmen verkaufen
und kaufen**

www.unternehmensverkauf-deutschland.de

**Düsseldorf
0211.730 605 0**

Kretzschmer
Jagdausbildung

**Wochenendkurse
Exklusivkurse
Intensivkurse**



Jan Kretzschmer
Revierjagdmeister

Schloss Oefte

Laupendahler Landstraße · 45219 Essen-Kettwig
(02104) 208 990 9 · (0172) 366 959 7
www.jagdausbildung.com · info@jagdausbildung.com

Blick auf die „9“ im Essener GC Haus Oefte, auch 2016 wieder Schauplatz der 1. Liga im Willy Schniewind Mannschaftspreis

WILLY-SCHNIEWIND-MANNSCHAFTSPREIS

WIEDER IM ESSENER GC HAUS OEFTE



Wunderschönes Par 3 – die Willy Schniewind-„8“ im Essener GC Haus Oefte

In diesem Jahr heißt es dann auch – zumindest vorläufig – Abschied nehmen vom Essener GC Haus Oefte als Schauplatz der I. Liga, denn, so Karola König-Trah abschließend: „Im Jahr 2017 wird Oefte sich nicht mehr als Ausrichter zur Verfügung stellen!“

Die beiden letztjährigen Absteiger G&LC Schmitzhof sowie der GC Teutoburger Land spielen in Liga II. Deren Austragungsorte sind der GC Meerbusch (Grup-

pe A) und der Düsseldorfer GC (Gruppe B). Termin ist der 5. Juni 2016, und die Gruppeneinteilungen sind wie folgt: Gruppe A: GC Meerbusch, GC Teutoburger Wald, GC Bonn-Godesberg, GC Hummelbachau, GC Essen-Heidhausen und Internationaler GC Bonn; Gruppe B: Düsseldorfer GC, GC Mülheim an der Ruhr, Niederrheinischer GC Duisburg, GC Münster-Wilkinghege und GC Paderborner Land. ■

Der Essener GC Haus Oefte ist auch in diesem Jahr wieder Schauplatz der 1. Liga im Willy Schniewind Mannschaftspreis. Am 4. und 5. Juni treffen sich dann diese acht Mannschaften am Essen-Werderer Ruhrer, wo im letzten Jahr erstmals das Finalturnier ausgetragen wurde: Titelverteidiger GC Hubbelrath, Vorjahres-Vizemeister GC Wasserburg Anholt, der Marienburger GC, der GC Bergisch Land, der Golf- & Landclub Köln und der GC Hösel

sowie die beiden Aufsteiger Aachener GC und Krefelder GC.

Der GC Hubbelrath hatte sich im letzten Jahr nach einem dramatischen Finale knapp mit 7,0 : 5,0 gegen den GC Wasserburg Anholt durchgesetzt; Platz 3 belegte der Marienburger GC.

„Der Grund, dass wir uns erneut als Ausrichter beworben haben, waren die gute Atmosphäre im letzten Jahr unter den Spielern und die Herausforderung für unseren schönen Club, sich nach vielen Jahren der Öfentlichkeitsabstinenz noch einmal in Topform zu präsentieren“,

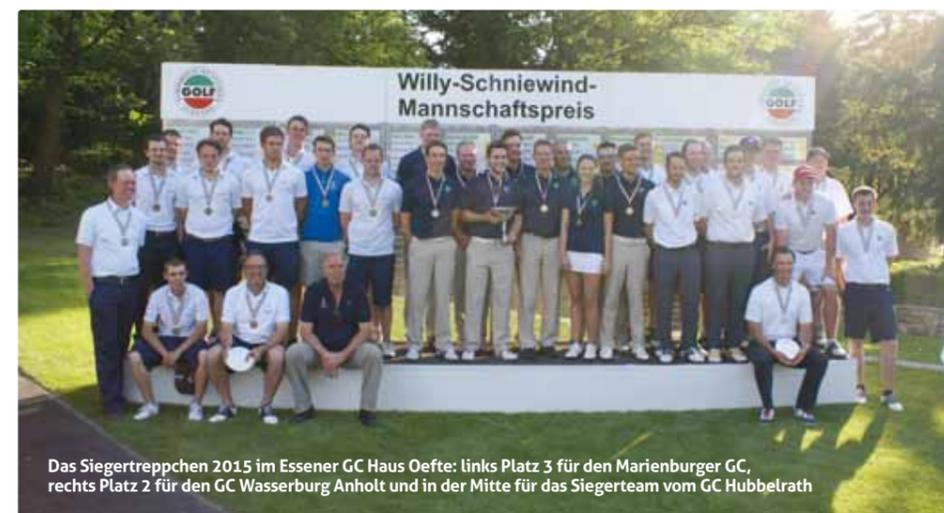


Karola König-Trah: „Wollen den Platz in optimalem Zustand präsentieren!“

äußerte sich Karola König-Trah vom Vorstand des Essener GC Haus Oefte.

Gravierende Veränderungen am Platz wird es im Vergleich zum Vorjahr nicht geben – für das finale Turnier werden lediglich wieder die Spielbahnen „1 bis 9“ bzw. „10 bis 18“ gedreht, so dass die eigentliche „9“ mit der eindrucksvollen Spielrichtung zum Schloss hin wieder das Schlussloch sein wird. Karola König-Trah: „Wir werden den Platz natürlich noch besser als im letzten Jahr präsentieren wol-

len!“ Und im letzten Jahr war die weiträumige Anlage schon in einem Top-Zustand!



Das Siegetreppchen 2015 im Essener GC Haus Oefte: links Platz 3 für den Marienburger GC, rechts Platz 2 für den GC Wasserburg Anholt und in der Mitte für das Siegeteam vom GC Hubbelrath

Weitere Infos unter:

Essener Golfclub
Haus Oefte e.V.
Laupendahler Landstraße
45219 Kettwig
Tel.: 02054 83911
e-mail: info@oefte.com
www.oefte.com

TANA RIBEIRO

Farben, Formen und brasilianische Lebensfreude



Welch ein Zufall. Da treffe ich auf dem Parkplatz des Signalwerkes in Frechen, einem zu Ateliers für bildende Künstler umgebauten ehemaligen Bahnhofsgebäude, eine junge Frau. Sie lädt gerade großformatige Bilder in einen Kleintransporter ein. Golfbilder! Schnell komme ich mit der sehr offenen Deutsch-Brasilianerin ins Gespräch, und wir verabreden ein Treffen im Konzept Golf Gut Clarenhof, wo Tana Ribeiro gerade einige ihrer Golfbilder ausstellt.

So facettenreich wie die Gestaltung von Farben und Formen ihrer Kunst ist auch der Lebenslauf der Künstlerin. In einer Stadt mit dem wunderschönen Namen Diamantina ist Cristiane Bogatzky Ribeiro im Landesinnern Brasiliens mit sechs Geschwistern aufgewachsen,



LUKE DONALD

von denen sie liebevoll Tana genannt wurde. Der Großvater war nach dem ersten Weltkrieg aus dem Münsterland nach Südamerika emigriert und als Steinmetz ihr künstlerisches Vorbild.

Musik, Handarbeiten und stetige Veränderung prägen ihre Kindheit. Die Familie siedelt um nach Sao Paulo, und Tana studiert Sport. Neugierig auf das Heimatland eines Zweigs ihrer Vorfahren legt sie ein paar Auslands-Semester in München ein, lernt die Sprache und verliebt sich spontan in die wechselnden Jahreszeiten Europas, kehrt dann jedoch zum Abschluss des Diplomstudiums zurück nach Südamerika. Um dann wieder nach Deutschland, dieses Mal nach Köln an die Sporthochschule, zurückzukehren.

Volleyball war ihr Favorit, aber nun fasziniert sie auch der Golfsport. Mit der Geburt

ihres Sohnes vollzieht Tana Ribeiro wieder einen Neuanfang. Sie studiert sechs Jahre an der KÖLNER Malschule Theorie und Maltechniken, um festzustellen, „das ist etwas, was ich mein ganzes Leben machen möchte“.

Kunst und Sport, jetzt der Golfsport, gehen eine Symbiose ein. Die Auseinandersetzung mit dem Bewegungsablauf, der Dre-



JOYCE WETHERED



EISERNER GRIFF

hung, der optimalen Ausrichtung des Körpers, des Schlägers ... zum optimalen Sweetspot führt hin zu sehr konkreten Darstellungen.

Wohin führt ihr Weg in der Golfmalerei? „Nachdem die Bewegungsstudie für mich als diplomierte Sportlerin geklärt ist – was nicht heißt, dass ich



GOLFSCHUHE

den Schwung auch so perfekt beherrsche –, geht der künstlerische Weg wohl weiter in Richtung Golflandschaften“, so die Künstlerin. „Zunehmend kommen auch verfremdende Elemente ins Spiel. Beim ‚Eisernen Griff‘ verschmelzen Schaft und greifende Hand ineinander. Bei der ‚Lady Pink‘ ist die Golferin detailgetreu athletisch dargestellt, der Hintergrund jedoch verdeutlicht mit kräftigem Pinselstrich die starke Dynamik des Schwungs mit einem langen Eisen.“

„Das Abstrahieren auf das Wesentliche spielt in meinen Arbeiten eine große Rolle, sei es in Bewegungen wie in Portraits“, so beschreibt Tana Ribeiro ihre Entwicklung. Diese Ausrichtung wird bei ihren Golfbildern klar erkennbar in der Folge „Farben-



LADY PINK

schwung“, in der der Golfer mehr und mehr durch geometrische Figuren in starken Farben mit seinem Schwung verschmilzt. Die nächsten Golfbilder werden sich wahrscheinlich vom Menschen hin zu Golflandschaften entwickeln. Die Farbe Grün spricht den Golfer besonders an.

Aber Tana Ribeiro ist in ihrer künstlerischen Entwicklung noch nicht festgelegt. „Die Malerei ermöglicht mir, die offene Sinneswahrnehmung zu erreichen, die ich benötige, um die gespaltene Sehnsucht meiner

STECKBRIEF

Name: Cristiane Bogatzky Ribeiro
 Geboren: 1967 in Brasilien
 Werdegang: - Abitur, Sportstudium bei Fefisa, Sao Paulo
 - spezialisierte Fortbildung an der Sporthochschule Köln
 - Studium der bildenden Kunst an der KÖLNER Malschule
 - Atelier und Kurse im Signalwerk, Frechen
 Vernissage: 5. Juni 2016 im Konzept Golf Gut Clarenhof
 von 11:00 bis 16:00 Uhr
 Kontakt: www.tanaribeiro.com und www.tana-mosaik-kunst.de





Tana Ribeiro: mit Begeisterung und vollem Tatendrang in ihrem Atelier

→ zwei Heimatländer immer wieder neu zu sortieren. In den Farben fühle ich mich geborgen und sicher - auch wenn ich nie

weiß, wohin die Reise führt!" Sehr spannend!

Parallel zu den Golfbildern sind Portraits berühmter Pop-Musiker sowie antiker Skulpturen derzeit ein großes Thema. Ausdrucksstarke Gesichter werden in geometrischen Formen und unterschiedlichen Farbstellungen über vier Leinwände dargestellt. Das Besondere an dieser Vierteilung ist, dass die Anordnung über Eck, horizontal oder vertikal im 90 Grad Winkel, erfolgen kann, was den Eindruck noch intensiviert. Jedes Fragment ist auch für sich ein nicht gegenständliches abstraktes Gemälde. Mein Favorit ist das Portrait der verstorbenen Amy Whinehouse, leider verkauft, und Drucke gibt es keine.



AMY WHINEHOUSE

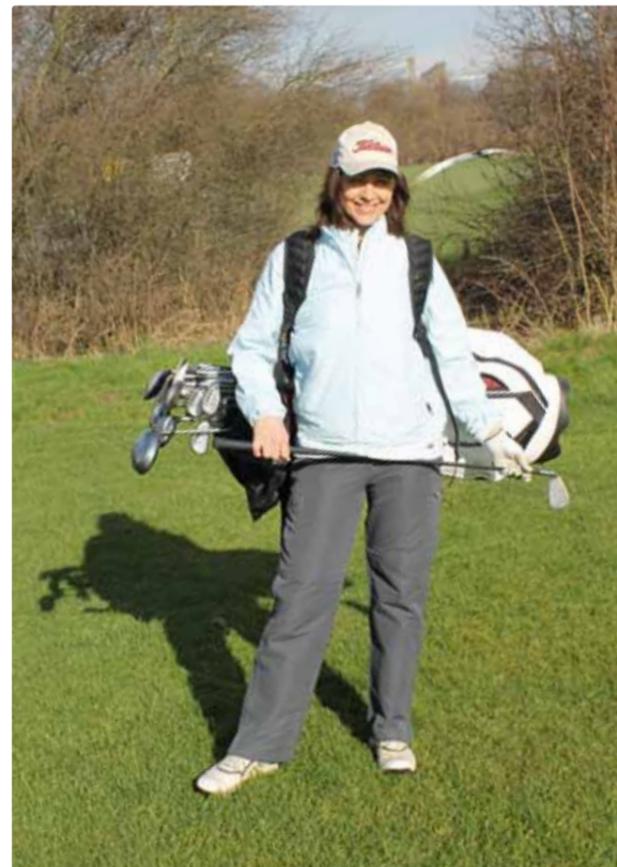


FARBENSCHWUNG

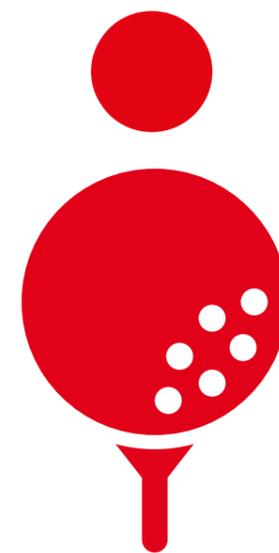
„Obwohl ich als Sportstudentin anfangs das Golfen kaum dem Leistungssport zuordnete, habe ich wie alle Anfänger Luftschläge fabriziert und über eine demütigende Phase der Frustration zur Faszination des fliegenden Balles gefunden, die mich nicht mehr loslässt.“ Trotz des immensen Zeitaufwandes für die Malerei, Familie und Beruf bemüht sich die Künstlerin

jedes Jahr, am Golf-Ball zu bleiben. Besondere Highlights sind Drei-Generationen-Golfrunden mit dem elfjährigen Sohn und dessen Großvater auf dem Platz Burg Konradsheim und im Urlaub. „Da muss ich dranbleiben, um noch ein Weilchen mitspielen zu können“, so die stolze Golfmama. ■

Tana Ribeiro: Nach getaner Ateliersarbeit ab auf den Golfplatz



Gewinnen ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der seine Kunden in jeder Lebensphase unterstützt. Wir helfen Ihnen bei der Erfüllung Ihrer Wünsche und Zukunftspläne.

Sprechen Sie mit uns.

BRIDGESTONE ALL4GOLF LOGO E5 GOLFBÄLLE

Verient als Besonderheit maximale Weite eines 2-piece-Balles und für Tour-Bälle typische Urethan-Schale. 432-Dimple-Design mit Seamless Cover Technology (dadurch gibt es keine störende Äquaturnaht) für beständigen Ballflug, mehr Weite und präzise Landung. Neuer großer Kinetik-Energie-Kern erhöht Abfluggeschwindigkeit und damit Weite des Ballflugs. Für anspruchsvolle Spieler im Mid- und Low-Handicap-Bereich, die höhere Flugbahn, mehr Distanz und weiches Gefühl eines Tour-Balles wollen. Dieser Ball ist mit einem all4golf-Logo bedruckt. Farbe: Weiß.

UVP € 2,98,-
BEI ALL4GOLF JE BALL NUR € 1,29

Bestell-Nummer: 1137036

**TITLEIST SPIN MILLED 6 TOUR CHROME WEDGE / HERREN**

Die Spin Milled 6-Wedges von Titleist ermöglichen präzise Länge, Schlagvielfalt und maximalen Spin. Der progressiv platzierte Schwerpunkt sorgt für mehr Kontrolle hinsichtlich Länge und Flugkurve und unterstützt ein hervorragendes Schlaggefühl. Die tourerprobten Bob Vokeys-Sohlenschliffe (siehe unten) stehen für noch mehr Schlagvielfalt, sodass die Wedges Ihrem persönlichen Schwungprofil und den jeweiligen Bodenverhältnissen angepasst sind. Die gefrästen TX-Rillen sorgen in Kombination mit der parallel verlaufenden Schlagflächenstruktur für schärfere Kanten und mehr Spin. Der Titleist SM 6 Tour Chrome sorgt für mehr Glanz auf dem Platz. Lofts: 46° bis 62°. Stahlschaft: True Temper Dynamic Gold (S200). Auch als Linkshand.

UVP € 165,- BEI ALL4GOLF NUR € 149,90

Bestell-Nummer: 2515187

ALL4 GOLF

MIKADO REISEÜBERZUG MIT ROLLEN

Hochwertige, gut gepolsterte schwarze Reisetasche mit Rollen in perfekter Verarbeitung für Bags bis 9,5 Inch. Mit weichem Tragegriff und gepolsterten Außenwänden. Auf der Oberseite mit einer großen Tasche für Schuhe und 2 Innentaschen für Zubehör. Maße: 133 x 40 x 47cm. Gewicht: 4,1 kg. Material: strapazierfähiges Nylon. Mit einem Innengurt zur Befestigung des Bags außerdem kann der Reißverschluss mit Hilfe eines kleinen Vorhängeschlosses verschlossen werden. (das Schloss gehört nicht zum Lieferumfang)

UVP € 80,- BEI ALL4GOLF NUR € 59,90

Bestell-Nummer: 442725

**ECCO GOLFSCHUHE BIOM GOLF II 10151353615 / DAMEN**

Entwickelt, um Ihnen das Gefühl zu geben, auf einem „PLEASANT WALK“ zu sein, Runde für Runde – der ECCO BIOM G2. Es ist ein schlanker, leichter und flexibler Schuh, der überragende Dämpfung und Stabilität garantiert. Hergestellt aus edlem, weichem, atmungsaktivem und natürlich widerstandsfähigem Yak-Leder, überzeugt der ECCO BIOM G2 zusätzlich mit der NATURAL MOTION Technologie. Sie orientiert sich an der anatomischen Form des Fußes und kombiniert eine höchst komfortable Führung der Ferse mit einem erweiterten Bereich im Vorderteil. Farbe: Weiß/Grün. Größen: 36 bis 42.

UVP € 200,- BEI ALL4GOLF NUR € 179,90,-

Bestell-Nummer: 6113150

**ADIDAS CLIMACOOOL Q44598 / HERREN**

Der ultimative Sommerschuh – der adidas Climacool ist aus leichtem Mesh und extrem atmungsaktiv und flexibel. Das sehr leichte Gesamtgewicht macht ihn bei heißen Temperaturen zum idealen Rundenbegleiter. Seit Jahren ein Topseller im Damenbereich, nun können auch die Herren alle Vorzüge dieses bequemen und luftigen Golfschuhs genießen. Schuh fällt kleiner aus! Farbe: Weiß/Blau. Größen: 40 bis 48,5.

UVP € 100,-
BEI ALL4GOLF NUR € 79,90,-

Bestell-Nummer: 6137399

**FOOT JOY HANDSCHUH SPECTRUM COLOUR / HERREN**

Die Jungs auf der Tour machen es uns schon langsam vor: Farblich passende Golfhandschuhe aus feinstem Cabretta-Leder mit Easy-Fit-Microfibermaterial auf dem Handrücken für eine bessere Passform und Soft-Feel-Cabretta-Leder in der Handinnenfläche und am Daumen für mehr Gefühl und eine hohe Haltbarkeit. Mit FJ-Logo und Klettverschluss. Farben: Hellblau, Lime, Marine, Orange oder Rot. Größen: S bis XL.

UVP € 25,- BEI ALL4GOLF NUR € 21,90,-

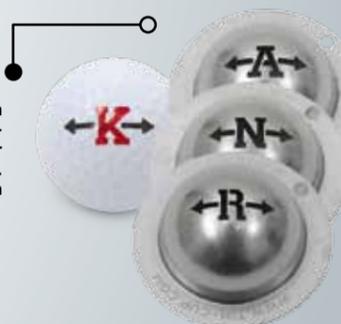
Bestell-Nummer: 4216106

**BALLMARKIERER BUCHSTABE**

Mit „Tin Cup“ können Golfbälle individuell durch vorgegebene Designs kreativ und einfach markiert werden. So können Sie sich immer sicher sein, dass Sie Ihren Ball auch wirklich spielen. Der „Tin Cup“ ist Golfzubehör der besonderen Art und ein beliebtes Geschenk für Golfer.

BEI ALL4GOLF NUR € 21,95,-

Bestell-Nummer: 4564020

**GARMIN APPROACH S20**

Mit der Approach S20 GPS-Golffuhr von Garmin sind Sie schon vor Ihrem Golfspiel optimal informiert. Alle nützlichen Informationen für den nächsten Golfschlag werden auf einer intuitiven Benutzeroberfläche abgebildet, um mehr Erfolg zu erzielen. Die Approach S20 Golffuhr dient als praktisches Hilfsmittel und erlaubt einen Überblick über den Golfplatz: Sie zeigt sowohl die Entfernung zum Anfang, zur Mitte und zum Ende des Grüns als auch die Distanzen zu Hindernissen, Doglegs und Layups. Auch die Positionen von Wasserhindernissen und Bunkern werden ersichtlich. Zudem ist die GPS-Golffuhr mit den folgenden Funktionen ausgestattet: Eine digitale Scorecard, Smart Notifications Funktionen und ein Activity-Tracker zum Protokollieren von Schrittzahl, Kalorienverbrauch, Distanz und Tageszeit sind enthalten. Die Approach S20 gewährt einen Zugriff auf 40.000 Golfplätze weltweit (1063 Plätze in Deutschland). Die integrierte CourseView Funktion erlaubt zusätzlich automatische und kostenlose Kartenupdates für häufig gespielte Golfplätze. Der leistungsstarke Lithium-Ionen-Akku gewährleistet eine Laufzeit von 15 Stunden. Gewicht: 42,2 g. Displaygröße: 1,3 Zoll. Auf Golfturnieren zugelassen, wenn nach USGA und R&A Regel 14-3 gespielt wird. Farben: Blau, Weiß oder Schwarz.

UVP € 229,95,- BEI ALL4GOLF NUR € 209,90,-

Bestell-Nummer: 4464084

**BIG MAX AUTOFOLD FF TROLLEY**

Der neue Autofold FF ist eine echte Revolution aus dem Haus des führenden europäischen Trolley Herstellers Big Max. Die ultra-schnelle Flat-Fold Technologie erlaubt den Wagen innerhalb Sekunden zu einem flachen Paket zu verwandeln. Mit einer einzigen Handbewegung falten sich alle 3 Räder gleichzeitig und vollautomatisch zusammen. Das schafft Platz in Kofferraum oder Spind und schont die Nerven. Gepaart mit der stabilen Achsen Konstruktion bietet der Autofold FF mehr Komfort und Stabilität, als konventionelle Kompakt Trolleys. Selbst nach Jahren lässt sich der praktische Flachmann so komfortabel steuern, wie am ersten Tag. Der neue Organizer bietet zudem jeweils 2 Quick Fix und Quick Lok Befestigungen, an die sich optionales Zubehör befestigen lässt. Der Autofold FF ist damit die neue Referenz in der Premium Klasse. Der 3-Rad-Trolley, der sich am schnellsten und einfachsten zusammenfallen lässt. Gewicht: 8 kg. Maße: 78 x 23 x 60 cm. Farben: Schwarz, Schwarz/Rot, Weiß oder Weiß/Blau

UVP € 349,90,- BEI ALL4GOLF NUR € 329,90

Bestell-Nummer: 7738062

TEXT
ALEXANDER MÜHLBACH

LEBE DEINEN TRAUM MIT EINEM SPORTSTIPENDIUM IN DEN USA



Selbst im Golf gibt es Statistiken, die nur selten hervorgehoben werden. Zum Beispiel diese hier: sechs der zehn besten Golfer der Welt haben vor ihrer professionellen Karriere für eine Universität in den USA gespielt. Der Welttranglistenerste Jordan Spieth behauptet sogar, dass „ich alles, was ich bislang erreicht habe, der University of Texas zu verdanken“ habe. Die Universität, so Jordan Spieth, hat den Grund-

Nigel Schuster: vom GC Düsseldorf-Grafenberg an die „Lawrence University“ nach Wisconsin gewechselt



stein für seine außergewöhnliche Karriere gelegt.

Der Masters- und US-Open-Sieger des letzten Jahres mag das wie ein Geschenk sehen, dabei ist das keine neue Nachricht. Schon seit Jahrzehnten bieten hunderte amerikanische Universitäten mit ihren eigenen Golfmannschaften und Golfplätzen ein ideales Karrieresprungbrett für junge Athleten, die sich sportlich verbessern wollen, gleichzeitig aber auch noch ein vollwertiges Studium abschließen möchten. Der Deal ist dabei immer derselbe. Der Sportler spielt maximal vier Jahre in der Unimannschaft, während die Fakultät nahezu alle Kosten des Athleten mit einem Sportstipendium übernimmt: die Studiengebühren, die Lebenshaltungskosten und die Reisekosten zu Wettkämpfen – auch für Golfer aus Deutschland. Die Organisation Scholarbook (www.scholarbook.net) vermittelt seit Jahren solche Sportstipendien an deutsche Golfer und auch an Athleten anderer Sportarten wie z. B. Fuß-

ball, Leichtathletik, Tennis oder Schwimmen. Mit mehr als 1000 Kontakten zu Trainern in ganz USA und einem Team von Sportlern, die die Erfahrung in den USA selbst machen durften, können sie die beste Uni für aufstrebende deutsche Sportler finden. So, dass auch diese irgendwann sagen können: „Ich habe meine Karriere ganz meiner Uni zu verdanken.“ Sowohl in sportlicher als auch in akademischer Hinsicht.

Es gibt natürlich eine Vielzahl von jungen Golfspielerinnen und Golfspielern, auch aus dem Verbreitungsgebiet von GOLF Rhein-Ruhr, die über diese Adresse und mit den ausgezeichneten Kontakten von Scholarbook in die USA an dortige Unis vermittelt werden konnten. Zum Beispiel Sophie Hausmann (GC Hubbelrath), die seit letztem Jahr an der „University of Idaho“ studiert und dort im Golfteam spielt, oder Franziska Knötsch (ebenfalls GC Hubbelrath), sie trägt das Golf-Dress der „University of South Carolina Beaufort“ und hat soeben ihr ers-



Fühlt sich wohl und spielt gut Golf: Sophie Hausmann (GC Hubbelrath/ University of Idaho)

Es lässt sich nur schwer mit Worten beschreiben, welch unglaubliches Gefühl es für die Scholarbook'lerin Julia Neumann und ihre Teamkolleginnen vom College of Charleston sein muss, mit einem Privatjet zum Golfturnier nach Kalifornien, Florida oder New York zu fliegen!



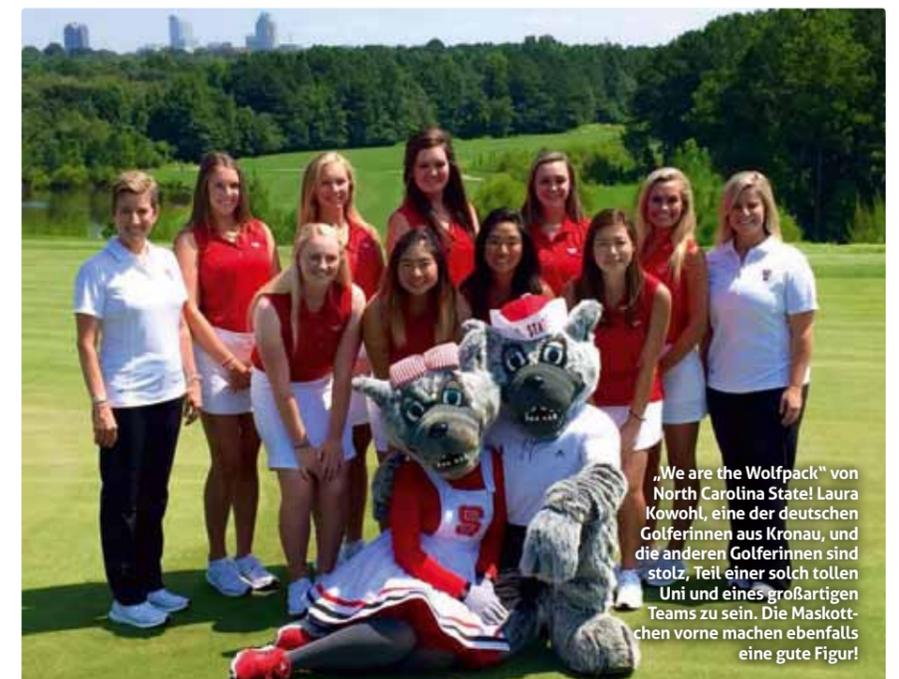
Hat soeben ihren ersten Sieg beim College-Turnier in Georgia gefeiert: Franziska Knötsch

tes College-Turnier gewonnen, die „Callaway Women's Collegiate“ in Callaway Gardens in Pine Mountain, GA. Auch Larissa Spies (GC Essen-Heidhausen/Towson University in Maryland) ist von „Scholarbook“ hellauf begeistert: „Die Auswahl war gigantisch, und ich war froh, dass Scholarbook mich dabei unterstützt hat, die richtige Uni zu finden.“ Und auch Verena Gimmy vom GC Hummelbachau ist mit der Scholarbook-Vermittlung an die „Missouri State University“ in Springfield hoch zufrieden.

Bundesligaspieler Luis Obiols (GC Hubbelrath) studiert und spielt seit letztem August an der „University of Central Arkansas“. Vom GC Düsseldorf-Grafenberg zur „Lawrence University“ in Wisconsin wechselte Nigel Schuster: „In die USA zu gehen, war eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Während in Deutschland ausschließlich das Akademi-

sche im Vordergrund steht, habe ich hier die Chance, auch erfolgreich zu sein. Die Förderung von Sport, wie in meinem Fall Golf,

ist herausragend!“ (Scholarbook, www.scholarbook.net | Kontakt: Frederik Schulte: frederik@scholarbook.net) ■



„We are the Wolfpack“ von North Carolina State! Laura Kowohl, eine der deutschen Golferinnen aus Kronau, und die anderen Golferinnen sind stolz, Teil einer solch tollen Uni und eines großartigen Teams zu sein. Die Maskottchen vorne machen ebenfalls eine gute Figur!

LESERREISE +++ LESERREISE +++ LESERREISE +++



5. GOLF & CULINARIUS SYLT 2016

Erleben Sie Sylt auf unserer Gourmet-Reise im Hotel „Benen-Diken-Hof“ in Keitum auf Sylt

Der „Benen-Diken-Hof“, das sind 43 stilvolle Zimmer, gemütliche Junior-Suiten, Studios und Hotel-Appartements; das sind Kapitänshüs, Norderhüs und Westerhüs, die durch »Galeriegänge« miteinander verbunden sind. Das sind die beiden neu erbauten Apartment-Häuser „Senhüs“ und „Lönhüs“; das sind Wellness, Sauna und Schwimmbad, la prairie - Beauty und Massage; das ist

das RESTAURANT „KÖKKEN“ mit seiner natürlichen, regionalen Küche; und das ist am Ende eines jeden Tages die gemütliche Bar im Benen-Diken-Hof. Wichtig sind die modernen Bäder, in denen tatsächlich gesundes Sylter Quellwasser aus allen Hähnen fließt. Oder nach der Golfrunde sich gemütlich in einem der Strandkörbe kuscheln und genießen, was das Wetter bietet. Im „Benen-Diken-Hof“: „Hier ist alles so richtig zum Wohlfühlen!“

Unsere Restaurant - Einladungen 2016

Datum	Zeitraum	Thema	Sterne	Bemerk.
Samstag, 02. Juli 2016:	abends	„Kamp´ner Pesel“, Kampen - (Welcome-Dinner) (-)	5	(*) ✨
Sonntag, 03. Juli 2016:	abends	„Gogärtchen“, Kampen # □	5 ½	(*) ✨
Montag, 04. Juli 2016:	abends	„Sansibar“, Rantum # □	6	(*) ✨
Dienstag, 05. Juli 2016:	nachmittags	„Kupferkanne“, Kampen (Kaffee & Kuchen) (-)	4 ½	(*)
	abends	„Söl'ring Hof“, Rantum □	6+	(*) ✨
Mittwoch, 06. Juli 2016:	abends	„Jörg Müller“, Kampen # □	6	(*) ✨
Donnerstag, 07. Juli 2016:	abends	„Coast“, Rantum # □ (-)	5	(*) ✨
Freitag, 08. Juli 2016:	abends	„Tipkens“, Keitum # □	6	(*) ✨
Samstag, 09. Juli 2016:	mittags	„Dittmeyers Austerstube“, List # □	4 ½	(*) ✨
	abends	„Kökken“, Keitum # - (Farewell-Gala-Dinner im Hotel)	5	(*) ✨

Bemerkungen: Alle abwechselnden Menü-Dinner in den mit (*) gekennzeichneten Restaurants sind in unserem Reisepreis enthalten.

- ✨ Ausgezeichnet mit 2-Michelin-Sternen.
- ✨ Korrespondierende Weine (½ FL pro Person) sind im Reisepreis enthalten.
- # Wiederholung nach 2015, wg. ausgezeichnetem Dinner bzw. Lunch.
- (-) Neu (oder wieder) im Programm 2016.
- Wir haben stets 3 bequeme Großraum-Taxis für die Fahrten zu/von den Restaurants für Sie vorreserviert.

Unsere Bewertungen:

- 6 Sterne:** Unsere Höchstbewertung - ein absolutes „Muss“!
- 5 ½ Sterne:** Eine unschlagbare Institution!
- 5 Sterne:** Sehr empfehlenswert!
- 4 ½ Sterne:** Insider-Tipp - etwas Besonderes!

Das Programm unserer „5. Golf & Culinaris Sylt“ - Reise 2016:

Datum	Programm	
Samstag, 02. Juli 2016:	- Individuelle Anreise nach Sylt. Ab 15:00 Uhr „Benen-Diken-Hof“-Hotel-Check-in. - Um 18.45 Uhr Golfer-Welcome-Cocktail in der Hotel-Kaminlounge. - Abends: Welcome - Dinner - Einladung um 19:45 Uhr in dem „Insider“-Gourmet-Restaurant „Kamp´ner Pesel“ in Kampen. (*) ✨ □	🏆
Sonntag, 03. Juli 2016:	- Vormittags: ab 10:30 Uhr erstes 4er-Scramble-Wettbewerb im 18 Löcher „Golfclub Sylt“. (+) (#) □ (8 Elektro-Carts und Trolleys sind vorreserviert) - Abends: Restaurant - Einladung in das bekannte Insider-Restaurant „Gogärtchen“ in Kampen. (*) ✨ □	🏆
Montag, 04. Juli 2016:	- Vormittags zweite Vierer-Auswahlrunde - Wettbewerb - Golfrunde mit Startzeiten ab 10:00 Uhr im „Golf Club Morsum“ in Morsum. (+) (#) □ - Abends: das „Muss“ auf Sylt - unser Höhepunkt dieser Golfreise! Dinner - Einladung ab 19:45 Uhr in „die berühmteste Strandbude der Welt“, in die „Sansibar“ bei Rantum in den Dünen an der See. (*) ✨ □	🏆
Dienstag, 05. Juli 2016:	- Tag zu freien Verfügung. Genießen Sie Spa & Wellness „Wolkenlön“ im Hotel. - Vormittags: Insider-Shopping-Tipps □ □ in Kampen oder Westerland. - Ab 15:00 Uhr laden wir ein in das Open-Air-Cafe „Kupferkanne“ in Kampen, zum besten „Kaffee und Kuchen“ auf der Insel. - Abends: Dinner-Einladung im besten Sylter 2* Sterne Michelin-Restaurant „Söl'ring Hof“ bei „Johannes King“. ✨ (*) ✨ □	🏆
Mittwoch, 06. Juli 2016:	- Vormittags ab 10:00 Uhr Startzeiten im „Golf Club Sylt“. (+) (#) □ - 18 Löcher Stableford - Wettbewerb mit voller Vorgabe. - Abends: Restaurant - Einladung in die Westeländer Institution, ins renommierte Restaurant „Jörg Müller“ um 20:00 Uhr. (*) ✨ □	🏆
Donnerstag, 07. Juli 2016:	- Vormittags ab 10:00h 4. Wettbewerb-Golfrunde „Marine Golfclub“ in Tinnum - Abends: Insider - Restaurant - Einladung um 20:00 Uhr im neuen „Insider“-Restaurant „Coast“ in Rantum. (*) ✨ □	🏆
Freitag, 08. Juli 2016:	- Vormittags fünfte Vierer-Auswahlrunde-Wettbewerb- Golfrunde auf Deutschlands einzigem 18-Löcher Dünenplatz mit Startzeiten um 10.30 Uhr im „Golf Club Budersand“ (+) (#) □ „Budersand“ avancierte innerhalb von nur 3 Jahren zu Deutschlands „TOP-3“ Golfclub! - Abends: Restaurant - Einladung um 19:30 Uhr in „das“ noble Sylter Insider-Restaurant „Tipkens“ in Keitum. (*) ✨ □	🏆
Samstag, 09. Juli 2016:	- Ab 09:30 Uhr geführte Tour in das sehenswerte „Aquarium Westerland“, durch den besten Sylter-Fremdenführer Herrn Paulsen. Anschließend 1 ½ stündige Fahrt mit der „Rosa Palluca“ zu den Seehundbänken. - Lunch-Einladung „in Dittmeyer´s Austerstube“ im Lister Hafen. (*) ✨ □ - Abends: Ab 19:00 Uhr Champions- Cocktail und Siegerehrung mit Farewell-Gala-Dinner Einladung ab 20:00 Uhr im Gourmet-Restaurant „Kökken“ (*) ✨ im Hotel.	🏆
Sonntag, 10. Juli 2016:	- Letztes gemeinsames Frühstück. - Abreisetag. Check-out bitte bis 11:00 Uhr und Heimreise.	

Programm:

- Änderungen der einzelnen Tage untereinander vorbehalten.
- Vorprogramme oder Verlängerungen im „Benen-Diken-Hof“ sind möglich; aber bitte nur bei rechtzeitiger Reservierung, da Hochsaison!
- (*) Alle Dinner und die Getränke ✨ in mit (*) gekennzeichneten Restaurants sind im Reisepreis enthalten.
- ✨ Unser bestes 2-Sterne-Michelin-Restaurant auf der Insel.
- Dinner und Getränke bzw. zusätzliche Taxi- oder Fahrtkosten gehen auf eigene Kosten.
- (+) In den Golfclubs sind einige Elektro-Carts, Powa-Trolleys oder Trolleys gegen Gebühr vorreserviert.
- (#) Halfwayhouse - Verpflegung in allen Golfclubs nach 9 Löchern (Wasser, Kaffee, belegte Brötchen) sind selbstverständlich im Reisepreis enthalten.
- Die Golfclub- bzw. abendlichen Restaurant-Transfers führen wir bequem in 3 vorreservierten 8-Sitzer-Großraum-Taxis durch und sind im Reisepreis inkludiert. So kann man sich nicht verfahren, es gibt keine Parkplatz-Sucherei und man kann abends zum Dinner auch einen guten Wein genießen.
- 🏆 Der Kaisergranat = unser Zeichen für Höhepunkte des „Kulinarischen Sylter Hochgenusses“.

Ihre Reisepreise 2016, je nach Zimmer- oder Suiten-Kategorien:

- Pro Person in einem Doppelzimmer mit Terrasse oder 1. Stock im „Kapitänshüs“ (23-25 m²):
- Aufpreis für kleine Doppelzimmer (3) im 1. Stock im „Kapitänshüs“ (19-25 m²) zur Alleinbenutzung:
- Der Doppelzimmerpreis richtet sich nach der Größe des Zimmers.
- p.P. Junior-Suite im „Westerhüs“ (34 m²): **€ 4.590**
- p.P. großes Studio im „Westerhüs“ mit (56-67 m²): **€ 4.990**
- p.P. Komfort-Hotel-Appartement im neuen „Westerhüs“ (68 m²): **€ 5.290**
- Reduktion ohne Golf (nur für nicht golfende Begleitpersonen): **€ 490**

* abhängig von Zimmergröße

Mindest-Teilnehmer: 12 Golfer, begrenzte Teilnehmerzahl: 20 Personen.

Ermäßigung für Leser dieser GOLF Rhein-Ruhr - Ausgabe: 3% bis zum 22. April 2016

Anmeldeschluss: ist der 02. Mai 2016

Eingeschlossene Leistungen der VIP-Golfreise „5. Golf & Culinaris Sylt 2016“:

- 8 Übernachtungen mit ausgezeichnetem Frühstücksbuffet im 5* „Benen-Diken-Hof“. Wunschgemäße Unterbringung in Doppel- bzw. Einzelzimmern, Junior-Suiten, geräumigen Studios oder großzügigen Appartements.
- 1x Luncheon-Einladung und 1x zu Kaffee & Kuchen sowie 8x allabendliche, auserwählte Gourmet- und Insider-Restaurants sind inbegriffen, darunter Dinner im 2* Sterne-Michelin- bzw. Insider-Restaurants: u. a. im „Gogärtchen“ in Kampen; in der urigen „Kamp´ner Pesel“ in Kampen; bei dem Sylter Doyen „Jörg Müller“ in Westerland; im 2*-Sterne-Michelin-Restaurant „Söl'ring Hof“ bei Johannes King; „dem“ neuen Insider-Restaurant „Tipkens“ in Keitum; und natürlich in der berühmten „Sansibar“ und das Farewell-Gala-Dinner im Insider-Gourmet-Restaurant „Kökken“.
- Alle abendlichen Restaurant-Transfers erreichen wir mit unseren bequemen Großraum-Taxis.
- 5 Golfunden mit vorreservierten Startzeiten in 5 verschiedenen Clubs; u. a. in den Golfclubs: „Golf Club Sylt“, „Golf Club Budersand“ sowie „Marine Golfclub“ und „Morsumer Golfclub“. Mit bequemen Großraum-Taxi-Transfers.
- Flug nach Föhr mit „Golfclub Föhr“.
- Überall mit Halfwayhouse-Verpflegung, Stableford- und Vierer-Scramble-Wettspiele mit Wettspielpokalen. Viele Sonderpreise.
- Welcome-Cocktail und Champions-Cocktail mit Siegerehrung.
- Gravierte Pokale sowie Brutto- und Netto-Wanderpokale.
- Golf-Startpräsente. Nearest-to-the-Pin-Sonderpreise für Damen, Herren und Senioren.
- Reisepreis-Sicherungsschein durch den Veranstalter.
- Wettbewerb- und Reisebegleitung: durch die langjährigen Golf- und Sylt-Experten Elisabeth & Helmut Faust.
- Alle Teilnehmer erhalten ein kostenloses Jahresabonnement der GOLF Rhein-Ruhr.





ERST GOLF, DANN GRILLEN

Gibt es etwas Schöneres, als sich nach einer entspannten, erfolgreichen Golfrunde in Richtung Clubhaus zu begeben und auf dem Weg dorthin nicht nur die ersten Rauchschwaden sieht, sondern sie sich auch noch in die Nase ziehen lässt? Das riecht ja förmlich nach Röstaromen, nach

Fleisch, nach Lust auf Essen. Guten Appetit! Wohl bekomm's!

Der neue Trend für Hobbyköche und Profis, die da auf der Clubterrasse werkeln, ist Gasgrillen – einfach, unkompliziert. Macht zu jeder Jahreszeit Spaß, ob im Winter, im Frühling, im Sommer oder Herbst. Ist immer

ein Vergnügen, vor allem nach der lockeren Golfrunde mit Freunden.

Und wenn nichts vorbereitet wäre – nach schon drei bis fünf Minuten kann gegrillt werden – einfach den Grill anheizen. Und was Sie da alles auf die Grill-Stangen legen können! Gemüse, Pizza,

Fisch, Hähnchen, Fleisch in allen Variationen, ja, sogar Nachspeisen, selbst Kuchen können Sie im Gasgrill zubereiten. Vom Backen, Kochen, Grillen oder Garen ganz zu schweigen. Allen Wünschen und Geschmäckern können Sie gerecht werden! Wahlich ein Event für die ganze Familie, für alle Golfer und für alle Beteiligten.

Und Grillen ist ja so einfach. Mittlerweile gibt es Grillzonen, die fast 900° C erzeugen. Hier können dicke Fleischstücke kurz angebraten werden, danach lässt man dieses Fleisch bei niedriger Temperatur durchziehen. Man hat auch die Möglichkeit, größere Fleischstücke am Drehspieß perfekt und sicher zu garen, ohne dass eine Seite verbrannt und die andere Seite noch roh ist. Sie erhalten ein Fleischstück wie in einem Toprestaurant.

Seit Neustem gibt es im Zubehörsortiment auch Rauchpfeifen (oder beheizte Holzspannschächte), die einen ähnlichen Effekt wie US-Smoker haben, das heißt, bei niedriger Temperatur mit Raucharoma garen. So können Spareribs oder auch Geräuchertes zubereitet werden, auch das Warmhalten von Grillgut ist sehr einfach machbar. Und wenn

dann auch noch seitlich ein WOK-Brenner vorhanden ist, können schöne und leckere WOK-Gerichte gezaubert werden. Ohne starke Rauch- oder Qualmentwicklung wie etwa bei einem Holzkohlegrill.

Natürlich sollte man vor dem Kauf exakt auf die Etikettierung achten – wir jedenfalls empfehlen, einen hochwertigen Marken-Gasgrill zu kaufen, der ein CE-Zertifikat hat und in der Preisgestaltung ab 400,00 Euro käuflich zu erwerben ist.

Und das als Fazit: Wer einmal auf Gas gegrillt hat, ist schnell von diesem Grillgenuss infiziert!

So bleibt einem eigentlich nur zu sagen: Bon appetit! ■

Weitere Infos unter:

DRIFTE
WOHNFORM

Drifte Wohnform GmbH
Holderberger Straße 88
47447 Moers-Kapellen
Telefon: 02841/603-0, info@drifte.com

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr



Erhard Wetterich ist nicht nur Vizepräsident des Golf-Verbandes Nordrhein-Westfalen und nicht nur Vorsitzender im Ausschuss Sport des Verbandes – sondern er ist auch Beauftragter der GVNRW-Spielleitung, was voraussetzt, dass er sich mit dem in vielen Fällen doch sehr komplizierten Regelwerk des Golfsports auskennt. Als einer der ganz wenigen Referees im Deutschen Golf-Verband besitzt er aufgrund einer erfolgreichen R&A-Prüfung im schottischen St. Andrews auch die Zulassung für die European-Tour.

Für „GOLF Rhein-Ruhr“ hat der ehemalige Familien- und Strafrichter am Amtsgericht in Mülheim an der Ruhr nun tief ins Archiv geschaut und sich mit den Anfängen der Golfregeln bis zum heutigen Tag beschäftigt.

In seinem ersten Teil, der in der Ausgabe GOLF Rhein-Ruhr 05/2015 veröffentlicht wurde, befasste er sich mit den „Ausgrabungen“ und versah ihn mit dem Titel: Der lange Weg der Golfregeln. In dieser Ausgabe folgt nun Teil II.

DER LANGE WEG DER GOLF-REGELN

Erhard Wetterich berichtet über den Werdegang der Golfregeln (Teil II und Schluss)

Die einzelnen Golfregeln unterliegen regelmäßigen Anpassungen

Obwohl sich das Grundprinzip des Golfspiels, den Ball mit möglichst wenig Schlägen von Punkt A nach Punkt B zu befördern, seit Beginn des Spiels vor etwa 500 Jahren nicht verändert hat, unterliegen die einzelnen Golfregeln regelmäßigen Anpassungen. Im Abstand von zwei Jahren setzen sich R&A und USGA zu Beratungen darüber zusammen, ob und welche Regeln geändert oder überarbeitet werden müssen. Die Ergebnisse dieser Beratungen fließen dann in das alle vier Jahre neu erscheinende Regelbuch.

Grundlage für die Beratungen sind nicht selten schwierig

zu entscheidende Regelfälle aus der Praxis, die unter Umständen Lücken im Regelwerk aufdecken oder Anlass zu klareren beziehungsweise verständlicheren Formulierungen geben. Aber auch über die Sinnhaftigkeit hergebrachter Regeln berät das Committee in seinen Sitzungen. Warum musste man beim Droppen in Richtung Loch stehen und den Ball rückwärts über die Schulter fallen lassen? Erst 1984 wurde das heutige Verfahren eingeführt.

Oder man stellte sich zu recht die Frage, ob es notwendig sei, den Spieler mit zwei Strafschlägen zu belegen, wenn ihn der Ball nach einem Schlag versehentlich selbst oder seine Ausrüstung trifft? Seit 2008 ist man der Meinung, dass auch ein Schlag Strafe genug ist für das Missgeschick.

Darüber hinaus trägt man auch der Entwicklung des Spiels und den Anforderungen der Spieler Rechnung. Wie bereits zuvor erwähnt, gab es lange Zeit keine Definition für „Das Grün“. Der Abschlag für das nächste Loch musste anfangs eine Schlägerlänge neben dem Loch entfernt ausgeführt werden, später

Sollte in keinem Golfbag fehlen – das Regelbuch des DGV (Herausgeber: Deutscher Golf Verband e.V., Verlag: Köllen Druck + Verlag GmbH)



Erst 1984 abgeschafft – das Rückwärts-Droppen, hier der amerikanische Weltklassenspieler Sam Snead (Foto Corbis)

dann im Abstand von 20 Yards. Erstmals ließ man auf dem Platz von R&A die Abschläge 1882 durch zwei Markierungen kennzeichnen. Etwas später wurde die Abschlagfläche konkret beschrieben, nämlich so, wie es heute noch gilt. Unter „Grün“ verstand R&A damals die Fläche im Abstand von 20 Yards rund um das Loch. Erst seit 1952 definiert das Regelbuch das Grün als „besonders fürs Putten angelegte Fläche“.

Eine besondere Odyssee haben der „verlorene“ und der „provisorische“ Ball hinter sich. Mal kostete der verlorene Ball das Loch, dann gab es nur Distanzverlust, dann drei Strafschläge, dann einen Strafschlag und Distanzverlust. Ähnlich sieht es mit dem provisorischen Ball aus. Im Regelwerk von 1829 hieß es bei R&A, falls ein Ball verloren ist, zieht sich der Spieler einen Strafschlag und Distanzverlust zu (so wie heute auch). Weiter lautet der Text für den Fall, dass der ursprüngliche





Das Grün, eine besonders für das Putten angelegte Fläche



Anerkannter Regel-Experte: Erhard Wetterich

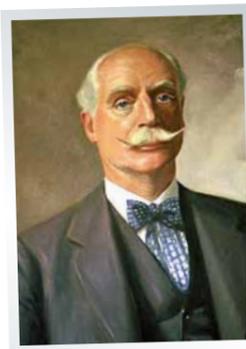


Ball doch gefunden wurde: "Before the party playing a new one has come to the ground where it was lost, the first continues the one to be played". Obwohl der Begriff „provisorischer Ball“ hier nicht ausdrücklich erwähnt ist, ergibt sich daraus, dass es üblich war, einen neuen Ball - provisorisch - für einen verlorenen zu spielen, um sich dadurch den Rückweg (Distanz) zu ersparen. Mit eigener Vorschrift wird der „Provisorische Ball“ erstmals in den Regeln von 1908 erwähnt. Im Jahre 1952 wurde die Regel durch die gemeinsame Kommission von R&A und USGA komplett überarbeitet.

Interessant bei dieser Fassung: Falls der vermeintlich im Wasser verlorene ursprüngliche Ball doch darin gefunden wurde, hatte der Spieler die Wahl, welchen der Bälle er spielt. Nur hatte er nicht die Möglichkeit, nach Wasserregel zu spielen. Er musste aus dem Wasser spielen oder den provisorisch gespielten Ball nehmen. Diese Regelung kennen wir heute als Sonderplatzregel

für bestimmte Platzsituationen. Grundsätzlich aber, das wissen wir hoffentlich alle, darf in unseren Tagen ein provisorischer Ball nur gespielt werden, wenn er außerhalb eines Wasserhindernisses verloren oder im Aus sein könnte.

Wenn auch angesichts der meisten Wettspielkalender in den Clubs ein anderer Eindruck entstehen kann, Stableford-Wettspiele stammen nicht aus den Ursprüngen des Golfspiels! Im Jahr 1931 hatte der Walsurer Chirurg Dr. Frank Stableford die Überlegung, dass eine Golfrunde nicht durch ein schlechtes Loch ruiniert werden dürfe. Vielleicht weil ihm nach einer mal wieder misslungenen Runde beim vierten Whisky durch den Kopf ging: „Heute habe ich nicht



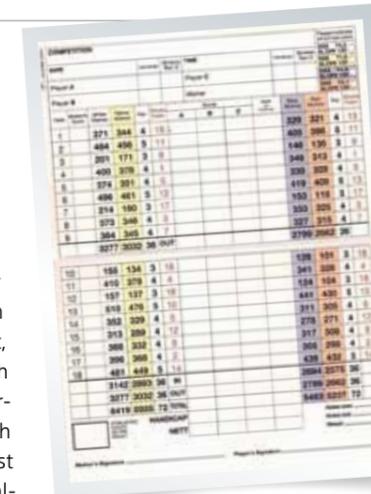
Diesem Herrn verdanken wir das Stableford-System: Dr. Frank Stableford

mein normales Spiel gespielt. Aber wenn ich es genau überlege, spiele ich eigentlich nie mein normales Spiel.“ Er propagierte deshalb eine Zählweise nach einem Punktsystem, bei dem einzelne schlechte Löcher durch entsprechend besser gespielte Löcher ausgeglichen werden. Über seine Ansicht, durch dieses Punktsystem wäre das wirkliche Spielvermögen eines Spielers besser einzuschätzen, als wenn unerbittlich jeder Schlag auf der Runde berücksichtigt würde, wurde und wird heftig gestritten. Ohne Zweifel ist es aber ein akzeptables Instrument, Spielern im höheren Vorgabenbereich die Freude am Golfspiel zu erhalten und zumindest einen Anhaltspunkt über ihr Spielvermögen zu geben. Das Rules Committee brauchte lange, um sich davon überzeugen zu lassen. Erst 1968 wurde das Stableford-System im Regelbuch aufgenommen.

Ursprünglich kannte man nur das Lochspiel, in dem jedes Loch für sich zählt und am Ende der gewinnt, der schließlich mehr Löcher Vorsprung hat als noch zu spielen sind. Erst später kam das Zählspiel hinzu. Erstmals wird es bei R&A allerdings erst ab 1899 unter „Special Rules for Stroke Competitions“ erwähnt. Matchplay wird heute aus organisatorischen Gründen zwar nur noch ganz selten angeboten, dass es aber die Ursprungsform des Golf-Wettkampfs ist, spiegelt sich nach wie vor im Regelbuch wider. Das Lochspiel ist in Regel 2 beschrieben, das Zählspiel in Regel 3. Gibt es bei einzelnen Regeln Unterschiede zwischen beiden Spielformen, so wird immer zuerst das Lochspiel behandelt.

Wo ein Zählspiel ist, da ist auch eine Scorekarte. Sie taucht erstmalig 1891 in den Regeln auf. Unterschrieben werden musste sie nur vom Spieler, später dann nur vom Zähler, inzwischen von beiden.

Zum Schluss noch ein ganz kurzer Blick auf das Thema Vorgaben, das zwar nicht unmittelbar in den Bereich Golfregeln gehört, aber das Golferleben vieler Mitmenschen mehr beschäftigt als die Frage, wo und wie man am Wasserhindernis droppen muss. Der Begriff Vorgabe ist ja noch irgendwie verständlich. Der Platz gibt dem Spieler abhängig von seiner Spielstärke eine bestimmte Anzahl Schläge vor, damit der Spieler sein persönliches (Netto-) Par spielen kann. Oder im



Seit 1891 im Einsatz: Scorekarten

Lochspiel gibt ein besserer Spieler dem schwächeren Schläge vor, um in Augenhöhe miteinander spielen zu können.

Woher aber stammt eigentlich der englische Ausdruck „Handicap“? Man sagt, der Begriff stamme aus dem Pferde-Rennsport, der auf eine noch längere Tradition als Golf zurückblicken kann. Bei bestimmten Rennen wurden und werden den Pferden gemäß ihrem Leistungsvermögen Gewichte zugeordnet. Die müssen sie im Rennen mit sich tragen. So soll erreicht werden, dass möglichst alle Pferde dieselbe Siegchance haben. Üblich war es, dass diese zusätzlichen Gewichte den Jockeys vom „Handicapper“ in ihre Kappe gelegt (hand-in-cap) wurden. Eine, wie ich meine, nachvollziehbare Erklärung. Im Golf ist es nicht anders. Auch hier besteht der Wunsch, einen Ausgleich für die unterschiedlichen Leistungsstärken der Spieler zu schaffen. Die ersten bekannten Hinweise auf die Anwendung des Handicaps stammen aus 1687. Ein Schotte namens Thomas Kincad war es, der gewissenhaft in einem Notizbuch seine Spielergebnisse festhielt, um so seine Gewinnchancen besser einschätzen zu können. Anhand

seiner Aufzeichnungen berechnete er zum Beispiel, ob es für ihn besser sei, dem Gegner drei Löcher vorzugeben oder nur drei Schläge.

Ab Anfang der 70-er Jahre des 19. Jahrhunderts übernahmen die englischen Clubs in ihren Regularien den Begriff „Handicap“ und veranstalteten sogenannte „handicap contests“. Zur Feststellung des Handicaps berechnete man den Durchschnitt der besten drei Runden eines Spielers im Jahr abzüglich dem Scratch Score (vom jeweiligen Club als ideal zu spielende Schlagzahl festgesetzt). Dieses Prinzip, die Vorgabe nach einem Rundendurchschnitt zu berechnen, hat sich bis heute dem Grunde nach auf der Insel gehalten. Dem schloss sich die USGA zunächst an, führte schließlich aber ein eigenes Vorgabesystem ein, das höhere Augenmerk auf die Besonderheiten des jeweiligen Golfplatzes legte (Course Rating System). Die Prinzipien (Abhängigkeit der Vorgabe von der Schwere des Platzes) gelten auch für das EGA-Vorgabensystem, nach dem sich auch Deutschland richtet. Zwar gibt es Unterschiede in der Fortschreibung der Vorgaben, das Prinzip der Abhängigkeit der Vorgabe von den Schwierigkeiten des Platzes ist aber identisch. ■

Aus dem Pferde-Rennsport übernommen - der Ausdruck „Handicap“ (Foto: Rennverein Frauenfeld)



Premium-Planungs-Service bei **SCHAFFRATH**

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal auf einer Golfrunde inspirieren lassen und daran gedacht, Ihr Zuhause professionell planen zu lassen. Mit Farben, Stilrichtungen kombinieren, Akzente setzen, Möbel in ein neues Licht rücken...

Genau diesen Service bietet Schaffrath Ihnen an: Unsere Planungs-Experten entwickeln für Sie kostenlos ein individuelles Einrichtungskonzept in einer anschaulichen 3D-Darstellung.

Dabei beziehen die Schaffrath Einrichtungsspezialisten sowohl Ihre neuen Möbel als auch Wandfarben, Bodenbeläge und andere wesentliche Details in die Planung mit ein. So entsteht ein realistisches Gesamtbild. Auch bei schwierigen Grundrissen, Dachschrägen oder kleinen Räumen finden die Planungs-Experten die für Sie optimale Lösung. Der Premium-Planungs-Service schließt selbstverständlich das kostenlose Vorabmaß bei Ihnen zu Hause mit ein.



Sie sind einzigartig, Ihre Wohnung ist einzigartig, warum sollten Sie sich also mit Standardlösungen zufrieden geben?

Schrankwände, Ankleiden, begehbare Kleiderschränke und Sideboards mit einem individuellen Charakter. Ganz auf Ihre Vorlieben und Ihre Einrichtung abgestimmt.

VIEL PLATZ
UND EIN HAUCH VON

Luxus

VORTEILS-WOCHEN BEI SCHAFFRATH

hülsta **SONDER-AKTION**
10%* **+ 10%***
RABATT AUF **VOORTEILS**
hülsta **BONUS**



* Gültig für Neukäufe bis zum 31.05.2016. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Preisaktionen. Ausgenommen sind Artikel aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.moebel-schaffrath.de einzusehen sind sowie bereits reduzierte Artikel und now! by hülsta.

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN MIT UNSEREN PLANUNGS-EXPERTEN:

Diesen Service werden Sie in hohem Maße wertschätzen: eine Premium-Planung, die genau auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Wohnsituation zugeschnitten ist. Erleben Sie Marken-Qualität „made in Germany“ und eine planerische Umsetzung, die sicherstellt, dass Ihre neuen Möbel auch richtig zur Geltung kommen. Willkommen zu den Vorteils-Wochen bei Schaffrath!



SCHAFFRATH



moebel-schaffrath.de

KREFELD

M'GLADBACH

DÜSSELDORF

HEINSBERG

Niedieckstraße 7 | Tel. 0 21 51 - 76 290 Theodor-Heuss-Str. 99 | Tel. 021 61 - 24 20 Aachener Straße 90 | Tel. 02 11 - 33 880 Siemensstraße 11 | Tel. 0 24 52 - 91 300

WAGC-REKORD

World Amateur Golfers Championship:
24 Qualifikationsturniere vor dem Weltfinale

Diese Turnierserie wird immer beliebter! Denn inzwischen gibt es schon die Rekordzahl von 24 Turnieren, die im Hinblick auf das Deutschland- und das nachfolgende Welt-Finale im Rahmen der „World Amateur Golfers Championship“ (WAGC) auf bundesdeutschen Golfplätzen ausgetragen werden. „Zunächst hat man die Chance, sich bei den offenen Turnieren oder im eigenen Club für das Deutschlandfinale zu qualifizieren“, so ein Sieger des letzten Jahres, „und wenn du auch dort noch erfolgreich bist, dann winkt dir ja auch noch die Traumreise zum nachfolgenden Weltfinale, das in einem

Schick und zuverlässig, aber leider wenig erfolgreich – das deutsche WAGC-Team 2015 in Belek mit (v.l.): Vincent Koppitsch, Frank Heuveling, Claudia Pastoors, Detlef van Tilburg und Dr. Ludger Klein-Hitpass



schönen fernen Land ausgetragen wird und bei dem du unvergessliche Momente für's Leben speichern kannst!"

In nicht weniger als sechs Handicap-Klassen sind die Qualifikationsturniere ausgeschrieben, die ersten drei der Nettowertung in jeder Handicap-Klasse qualifizieren sich für das Deutschland-Finale, und die dortigen Nettosieger der Klassen A (bis -5,4) bis E (-20,5 bis -25,4) erhalten dann das Ticket für das Weltfinale. „Die Reise- und Teilnahmekosten an der ‚World Ama-

teur Golfers Championship‘ trägt WAGC Germany. Diese sind nicht Bestandteil des Gewinnerpreises am World Amateur Golfers Championship Deutschlandfinale, sondern ein Sponsoring an das WAGC-Team-Germany“, so der Veranstalter.

Das Deutschland-Finale wird wie in den letzten Jahren auch wieder in zwei Clubs ausgetragen. Diesmal treffen sich die Sieger der Netto-Klassen A, B und C am 11. September 2016 im „International Golf Moyland“, die Klassen D, E und F ermitteln

Die Golfbags für 2016 stehen schon



Weltfinale 2016 – vielleicht auf Mauritius?



am selben Tag ihre Sieger im GC Op de Niep. Wohin dann die Reise zum Weltfinale geht, steht augenblicklich noch nicht fest – drei Traumfinalreisen stehen für Ende September/Anfang Oktober zur Disposition: nach Mauritius im indischen Ozean, ins südafrikanische Sun City oder an die südafrikanische Wild Coast, den Küstenabschnitt zwischen East London und Durban.

Zumindest beste Stimmung im deutschen Team nach der Runde

Traditionell startet die WAGC-Turnierserie im GuLC Schmitzhof (17. April/offenes Turnier/Anmeldung im Club), dann geht es Schlag auf Schlag weiter: 8. Mai PRO-Am im GC Schloss Haag (Anmeldung bei PGA LV NRW c/o time4golfcompany), 21. Mai G&CC Elfrather Mühle (offen / Anmeldung im Club), 22. Mai Golfpark Renneshof (GFN/offen/Anmeldung J. Muth golffreundeniederrhein@gmail.com) und 29. Mai 2016 GC Wasserburg Anholt (tba). Die weiteren Termine sind unter www.wgc-germany.de ausgeschrieben.

Als zusätzliche und attraktive Neuerung gibt es bei den

Qualifikationsturnieren einen Nearest-to-the-Pin-Wettbewerb für Damen und Herren getrennt mit höchst wertvollen Preisen.

Auch wenn das Weltfinale 2015 im türkischen Belek zeitlich schon eine Weile zurück liegt, schwelgen die Mitglieder des „Teams Germany“ immer noch in höchsten Tönen von dieser sportlich hochwertigen und Freundschaft vermittelten Veranstaltung. „Es war eine einmalige Turnierwoche, an die ich noch lange zurückblicken werde“, so Detlef van Tilburg vom Mühlenhof G&CC, der gemeinsam mit Claudia Pastoors (Krefelder GC), Vincent Koppitsch (GC Schloss Haag), Frank Heuveling (golf&more Duisburg Huckingen) und Dr. Lud-

ger Klein-Hitpass (Mühlenhof G&CC) das deutsche Quintett bildet. „Leider waren wir nicht so erfolgreich“, so Detlef van Tilburg weiter, „aber wir hatten auch mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. So musste unserer bester Spieler, der 15-jährige Vincent Koppitsch, eine komplette Turnierreunde streichen, und mit seinen fehlenden Punkten kommst du einfach nicht vom Tabellenende weg. Dennoch – Belek werde ich so schnell nicht vergessen, und verständlicherweise werde ich auch diesmal alles geben, um noch einmal das Team Germany repräsentieren zu dürfen! Auch wenn die Konkurrenz größer wird – ich kann nur jedem empfehlen, diese Turnierserie mitzuspielen!“ ■

Oder doch an der südafrikanischen Wild Coast?



HOTEL & GOLFRESORT

GUT HECKENHOF

Harmonisch eingebettet in das Landschaftsschutzgebiet Siegaue liegt das Hotel & Golfresort Gut Heckenhof. Natur pur und traumhafte Fernblicke lassen dort schnell den Alltag vergessen. Wie geschaffen für entspannte Stunden auf dem Golfplatz, eine kreative Tagung im Grünen oder für einen erlebnisreichen Kurzurlaub.

Sport und Entspannung oberhalb des idyllischen Siegtals – ideal auch für Tagungen im Grünen

Gut Heckenhof liegt auf der Anhöhe von Eitorf, einer Gemeinde im idyllischen Siegtal. Umgeben von Wiesen, Wald und Feldern und mit einem einmaligen Blick in die Weite bietet das Hotel & Golfresort Gut Heckenhof Sport und Entspannung. Herz der Anlage ist der sehr gepflegte

27-Loch-Meisterschaftsgolfplatz. Durch Kombination der gleichwertigen 9-Loch-Kurse ergeben sich drei interessante und abwechslungsreiche 18-Loch-Meisterschaftsplätze. Anspruchsvolle große Grüns, malerische Biotope und gepflegte Fairways, Rough- und Semirough-Zonen sowie das faire Platzdesign machen das Spiel für Golfer aller Stärken zu

einem besonderen Erlebnis. Dem Golfplatz angeschlossen ist die 90.000 Quadratmeter große Driving Range. Vier Abschlagzonen mit insgesamt 74 Abschlagplätzen bieten gute Übungsmöglichkeiten. 24 Abschlagplätze sind überdacht und zum Teil mit Flutlicht ausgestattet, so kann bei fast jedem Wetter und bei nahezu allen Lichtverhältnissen trainiert

HOTEL & RESTAURANT



RESTAURANT

Mit einer ausgezeichneten Gastronomie und edlen Tropfen aus dem erlesenen Weinkeller verwöhnen Küchenchef und Team die Gäste. Bei schönem Wetter ist ein Abendessen auf der Restaurantterrasse an festlich eingedeckten Tischen ein besonderer Genuss.



ZIMMER

Alle Zimmer und Suiten sind mit edlen Hölzern, feinen Stoffen und frischen Farben ausgestattet. Vom eigenen Balkon oder Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf die Golfanlage.



WELLNESS

Der Wellnessbereich mit Sauna, Soledampfbad und Massage sowie ein Fitnessraum mit modernsten Geräten (TechnoGym) versprechen Erholung pur.



Gut/Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg



werden. Zwei professionell angelegte Approachzonen sowie zwei rund 1.500 Quadratmeter große Puttinggreens gehören darüber hinaus zum Übungscenter. Wer Chippen, Pitchen oder Schläge aus dem Bunker üben möchte, findet auf Gut Heckenhof ideale Bedingungen und beste Voraus-

setzungen, das eigene Spiel zu verbessern.

Professionelle Anleitung bietet die Golfakademie des Resorts. Mit dem Unterrichts- und Lehrkonzept der PGA-Professionals haben Anfänger und Fortgeschrittene die Möglichkeit, aufeinander

abgestimmte und in sich aufbauende Kurse zu belegen. Die Effizienz des Unterrichts wird durch den Einsatz des Scope-Video-Systems erheblich verbessert. Ob es um den Erwerb der Platzreife geht oder um die Verbesserung des Handicaps, die Devise des Trainerteams lautet immer: „Golf spielen und nicht Golf kämpfen“. Golfkurse, Einzelunterricht, Jugendtraining oder Golfreisen runden das Programm der Golfakademie ab.

Für Golfinteressierte steht ein 6-Loch-Platz zur Verfügung. Der Kurs ist öffentlich und kann ohne Vorkenntnisse und ohne Golfmitgliedschaft von Jedermann gegen Tagesgebühr bespielt werden, nach dem Motto „Pay & Play“. Dabei ist der Kurzplatz wie eine große Runde gebaut. Es gibt gepflegte Grüns, Bunker und Abschläge. Ideal, um die schöne Sportart

einmal auszuprobieren oder um ohne Startzeit eine kleine Runde zu spielen. Der 6-Loch-Platz liegt unmittelbar neben der Driving Range, was das Übungs- und Schnupperangebot abrundet.

Zurück von einer spannenden Golfrunde oder auch einem Spaziergang über den Platz gibt es nichts Schöneres, als den Tag mit Freunden auf einer der drei

Sonnenterrasse des Restaurants



Ansicht des Golfplatzes



Sonnenterrassen oder in der Brasserie des Clubhauses noch einmal Revue passieren zu lassen – während die letzten Sonnenstrahlen den Golfplatz in ein ganz besonderes Licht tauchen. Das Clubhaus ist im modernen Landhauscharakter gestaltet und verfügt neben verschiedenen Tagungsräumen, die ideal für Privatfeiern, Meetings und Konferenzen sind, über eine Kaminhalle und einen gemütlichen Barbereich. Wohlfühlatmosphäre garantiert. Während auf den Terrassen und in der Brasserie leckere Kleinigkeiten serviert werden, erwarten den Gast im stilvollen Restaurant ausgewählte Gerichte vom Feinsten. Mit einer ausgezeichneten Gastronomie und edlen Tropfen aus dem erlesenen Weinkeller verwöhnen Küchenchef und Team die Gäste. Bei schönem Wetter und an lauen Abenden ist ein Abendessen auf der Restaurantterrasse an festlich eingedeckten Tischen und bei romantischem Kerzenschein ein besonderer Genuss.

In unmittelbarer Nähe des Clubhauses liegt das Hotel auf Gut Heckenhof. Die moderne

und architektonisch sehr attraktive Anlage mit drei Häusern im Dorfcharakter entspricht qualitativ dem 4-Sterne-Standard. Alle Zimmer und Suiten sind mit edlen Hölzern, feinen Stoffen und frischen Farben ausgestattet. Vom eigenen Balkon oder Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf die Golfanlage. Das Hotel Gut Heckenhof ist ein wunderbarer Rückzugsort für einen entspannten Golfurlaub oder für mehrtägige Tagungen. Der Wellnessbereich mit Sauna, Soledampfbad und Massage sowie ein Fitnessraum mit modernsten Geräten (TechnoGym) versprechen Erholung pur. Dort findet der Gast nach einem Tag auf dem Golfplatz oder einem anstrengendem Meeting Ruhe und Entspannung für Körper und Geist.

Gut Heckenhof ist problemlos erreichbar und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Erholung und sportlicher Aktivität. Beste Bedingungen für einen Golfurlaub, eine Tagung im Grünen, den Kurzaufenthalt bei Messebesuchen in Köln oder einen Aufenthalt für Wanderer des Natursteigs Sieg. ■



GOLFHOCHEHN HEISST DAS NEUE ZAUBERWORT

Einladend nach einer schönen
Runde: das Clubhaus des
GC Velbert Gut Kuhlendahl



Im Clubhaus des LGC
Schloss Moyland wurde
die Kooperation ver-
traglich besiegelt

beschreibt Michael Ogger, Geschäftsführer des GC Velbert Gut Kuhlendahl diese vorteilhafte Verbund-Situation,“ außerdem ist es uns mit dieser nun stark gewachsenen Gemeinschaft möglich, Einkaufskraft zu bündeln, Fachwissen übergreifend einzusetzen und weitere gemeinsame Aktivitäten zu planen.“

ler deutlich mehr Abwechslungsreichtum im Spiel, neue Eindrücke können gewonnen und so die eigenen Fähigkeiten weiter ausgebaut werden. Außerdem ergeben sich neue Kontakte und sicherlich interessante Kommunikation mit Menschen außerhalb des eigenen Clublebens. An der Selbstständigkeit der Clubs ändert sich durch den Regionalverbund nichts. ■

Durch die verschiedenen Courses ergibt sich für die Sport-

Erst waren es drei Clubs, dann sechs, und jetzt ist die Golf-Familie auf zehn „Personen“ angewachsen, so dass das neue Zauberwort heißt: GolfHochZehn. Als Gründungsvater kann sich der Golfclub Velbert Gut Kuhlendahl bezeichnen, der bereits vor vier Jahren mit drei Clubs und dem Slogan „Golf hochdrei“ mit dem GC Grevenmühle und dem GC Dreibäumen in diese Aktion startete. Schnell machte dieses Beispiel Schule, und in kürzester Zeit schlossen sich der GC Varmert, der GC

Schwarze Heide Bottrop-Kirchellen und der Golfpark Renshof diesem Regionalverbund an, so dass das halbe Dutzend „voll“ war.

Aber damit war noch lange nicht Schluss – Anfang des Jahres kamen der Land-Golf-Club Schloss Moyland hinzu und der GC Schloss Haag. Durch diese neuartige Kooperation, die Ende Februar 2016 im LGC Schloss Moyland vertraglich besiegelt wurde, bieten die Verantwortlichen der Partnerclubs ihren Mitgliedern einen echten Mehrwert ohne zusätzliche Kosten. Denn

gegen Entrichtung des üblichen Club-Jahresbeitrags können alle Plätze der am Regionalverbund teilnehmenden Golfclubs be-

spielt werden, Greenfee-frei und so oft man will.

Und damit man beim Urlaubs-Abstecher gleichfalls in den Genuss eines reduzierten Greenfees kommt, erhalten die Mitglieder von „GolfHochZehn“ sowohl Nachlass beim Spielen im GC Margarethenhof am Tegernsee als auch im Golfpark Strelasund, der sogar eine 36-Loch-Anlage anbieten kann.

„Innerhalb des Regionalverbundes haben wir vertraglich geregelt, dass wir untereinander nicht in einen Wettbewerb um Mitglieder treten werden“,

Mit einem eigenen
und letztlich auch viel
besuchten Stand warb
GolfHochZehn auch auf
der Rheingolf 2016



Reduziertes Green-
fee im Urlaub im GC
Margarethenhof am
Tegernsee





DIE ZECKE

EIN HARTNÄCKIGER GOLF -GEGNER

Klein, leise und auf keinen Fall zu unterschätzen – auch in diesem Jahr stehen Naturliebhaber wieder vor der Herausforderung Zecke. Nur wenige Millimeter groß, macht sie weder vor Tieren noch vor Menschen Halt. Meist auf Wiesen, in Wäldern, Parks, Gärten und natürlich auch auf den Golfplätzen präsent, lauert das Spinnentier geduldig auf seine Opfer, um sich unbemerkt an ihrem Blut zu laben.

Während ihres „Festmahls“ können Zecken bis zu 50 verschiedene Krankheitserreger übertragen. Dazu zählen neben Borreliose-Bakterien auch das

FSME- (Frühsommer-Meningoenzephalitis-)Virus, das zu einer Erkrankung des zentralen Nervensystems und der Hirnhaut bis hin zu dauerhaften Lähmungen, Schluck- und Sprechstörungen oder Atemschwäche führen kann. Entsprechend heißt es also auch in diesem Jahr wieder: Aufgepasst in der Natur!

VORSORGE IST DAS A UND O!

Die richtige Vorbereitung, bevor es nach draußen geht auf den Golfplatz, und das passende Outfit können die Zecke bereits vor ernsthafte Probleme stellen. Denn festes

Größenverhältnis einer Zecke zu einer 1 cent Münze



Golf-Schuhwerk und geschlossene Kleidung helfen nicht nur, sicheren Fußes durch das Rough oder nahe an die Büsche und Sträucher im Unterholz zu gehen, um dort den verlorenen Ball zu suchen, sie erschweren es der Zecke auch, direkt an ihrem vermeintlichen Opfer anzudocken. Insektenabweisende Mittel, die auf Haut und Kleidung aufgesprüht werden, können den Schutz vor den Spinnentieren zusätzlich erhöhen. Mit heller Kleidung, die das Auffinden von Zecken erleichtert, und dem Absuchen des eigenen Körpers nach ei-

nem Ausflug in die Natur bleibt der ungebetene Gast in der Regel nicht unerkannt und kann entfernt werden. Die aufgezählten Vorsichtsmaßnahmen machen Natur- und Golfliebhaber daher weitestgehend zu Spielverderbern gegenüber der Zecke.

FSME-IMPfung ALS MÖGLICHE VORBEUGUNGSMETHODE

Trotz aller Vorsicht gilt: Eine 100-Prozent-Garantie, von Zecken und ihrem gefährlichen Stich verschont zu werden, gibt es nicht. Neben den oben genannten Vorsorgemaßnahmen kann auch eine Impfung davor schützen, sich bei einem Zeckenstich mit dem FSME-Virus zu in-

fizieren. Bei der FSME-Impfung werden abgetötete FSME-Viren in den Körper injiziert. Ein kleiner Pikser mit einer mitunter großen Wirkung: Im Anschluss an die Injektion produziert das Immunsystem spezielle Abwehrstoffe (Antikörper). Diese Antikörper helfen dabei, nach einer vollständig durchgeführten FSME-Impfung den FSME-Virus zu erkennen und zu zerstören.

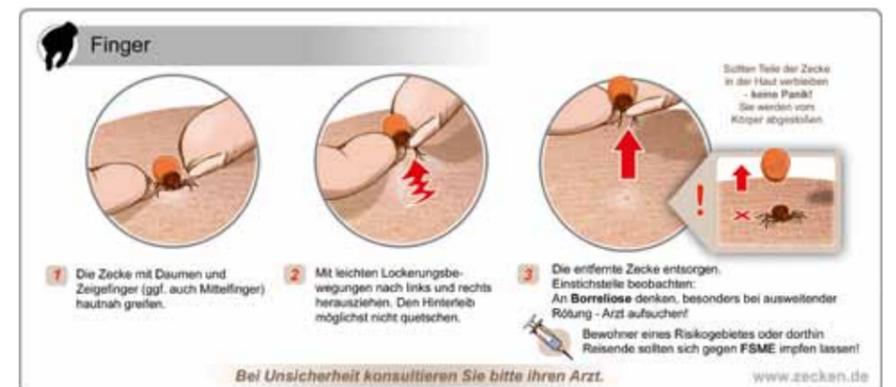
LANGJÄHRIGER SCHUTZ – AUCH FÜR DIE JÜNGSTEN GOLFER

In Deutschland reicht die Zeckensaison in der Regel von Februar bis Oktober, der Impfschutz sollte aber bestenfalls das gesamte Jahr bestehen. Der ideale Zeitpunkt für den Beginn der Grundimmunisierung liegt im Winter. Möglich ist aber auch eine Schnellimmunisierung innerhalb weniger Wochen. Moderne FSME-Impfstoffe für Kinder

Klein aber nicht zu unterschätzen!



und Erwachsene wurden bereits millionenfach in ganz Europa geimpft und werden von allen Altersgruppen meist gut vertragen. Und auch die jüngsten Golfspieler können von den Vorteilen einer FSME-Impfung profitieren: Für sie ist die Impfung, die nach dem gleichen Schema wie bei Erwachsenen durchgeführt wird, bereits ab einem Jahr verfügbar. Erster Ansprechpartner für die FSME-Impfung ist in der Regel der Haus- oder Kinderarzt. ■



WAS UNTERSCHIEDET EINEN GUTEN VON EINEM SCHLECHTEN TAG?

An einem Tag läuft die Golfrunde genau so, wie es sich der Golfspieler im Allgemeinen wünscht. Der Schwung ist rund, das kurze Spiel eine Freude, und das Glück ist einem auch noch hold. Aber, wir alle kennen auch solche Tage, an denen auf einmal gar nichts mehr zu klappen scheint. Jeder Golfschlag gleicht Arbeit, die Bälle erreichen selten das anvisierte Ziel, zum Unvermögen an dem Tag gesellt sich zusätzlich noch das Pech. Aber was unterscheidet eigentlich die guten von den schlechten Tagen?

Beginnt eine Runde so, wie wir uns das wünschen, stellen sich ein gewisses Selbstbewusstsein und Zufriedenheit ein. Der

Körper ist geschmeidig, wir bewegen uns entspannt über den Golfplatz, freuen uns auf den nächsten Schlag. Zuversicht macht sich breit, über einen ausgelippten Putt sehen wir lächelnd hinweg. Befürchten wir jedoch nach den ersten Schlägen, dass es heute wieder einer DIESER Tage wird, fluten Stresshormone unseren Körper, und der Kampf beginnt. Die Muskeln werden fest, das Gehirn ist mit der Entscheidung „Fight or Flight“ (Kämpfen oder Flüchten) beschäftigt, eine gewisse Betriebsblindheit stellt sich ein. Jeder nicht perfekte Schlag wird als Bestätigung des schlechten Tages gesehen, der ausgelippte Putt mit dem Kommentar: „War ja klar“ quittiert. Es beginnt eine Abwärtsspirale, die schwierig aufzuhalten ist.

An guten Tagen reagieren wir flexibel auf die Herausforderungen unseres Lieblingssports. Wir passen uns unseren Möglichkeiten und den Gegebenheiten des Platzes an, nehmen vermeintliches Pech mit einem Lächeln hin und wissen, dass sich alles wieder ausgleichen wird. Wir zweifeln auch bei einem Fehlschlag nicht an unseren Fähigkeiten, sondern spielen von Schlag zu Schlag und geben so jedem Schlag eine neue Chance. An schlechten Tagen bekommen wir einen Tunnelblick und fokussieren auf vermeintliche Unzulänglichkeiten unserer Golftechnik, auf externe Störungen sowie auf die Ungerechtigkeit des Daseins und auf Pech. Dieser Fokus auf das Negative zieht sich dann wie ein roter Faden durch unser

Die 41-jährige Kerstin Wittke-Laube ist Gelassenheitstrainerin. Die Verbesserung von Wohlbefinden und Leistung auf dem Golfplatz und darüber hinaus sind die erklärten Ziele ihres Coachings. Sie spielt selbst Golf im GC Düsseldorf-Grafenberg. Kerstin Wittke-Laube und Dennis Küpper, der für den GC Düsseldorf-Grafenberg

spielt, acht Jahre lang auf der European Challenge Tour und der Pro Golf Tour aktiv war und der soeben seine Ausbildung zum „fully qualified Professional der PGA of Germany“ erfolgreich beendet hat, arbeiten mittlerweile im vierten Jahr zusammen. Die Weiterentwicklung von Dennis Küppers mentalen Stärken und der Ausbau sei-

ner inneren Gelassenheit stehen im Mittelpunkt der Coachings, damit er sein hohes technisches Vermögen jederzeit voll ausschöpfen kann.

In diesem Beitrag sind die Erfahrungen beider Experten zusammengefasst und während der Runde für jeden Golfspieler anwendbar.



neomind
Gelassenheitstraining
www.neomind.de

Spiel, und wir planen bereits auf der Runde, wann wir unsere Golfschläger im Internet verkaufen können.

Was also tun gegen diese Abwärtsspirale? Der Trick ist, die ersten Anzeichen eines solchen Trends frühzeitig zu erkennen. Ein negativer Gedanke macht noch keine schlechte Golfrunde, aber mehrere solcher Gedanken hintereinander sind gutem Golfspiel nicht wirklich zuträglich. Bemerken Sie, dass Sie auf einmal auf technische Aspekte Ihres Golfschlags fokussieren, Sie sich von externen Faktoren besonders gestört fühlen oder, dass Sie an Ihren Schlägen zwei-

fel, könnte dies der Beginn einer solchen negativen Dynamik sein. Nach dem Erkennen der ersten Anzeichen folgt, so banal es klingt: Erst einmal tief durchatmen. Tiefe Atemzüge halten die aufkommende Anspannung auf, das Level der Stresshormone nimmt ab, unser Denken wird wieder flexibler.

Damit ist es sicherlich noch nicht getan, aber der Fokus auf den Atem holt Sie und Ihr Golfspiel erst einmal wieder ins Hier und Jetzt zurück. Auch hilfreich ist es, die Gedanken bewusst auf positive Dinge zu lenken. Und wenn es die Planung des kommenden Urlaubs oder die Vorfreude auf ein Stück Kuchen nach der Runde ist. Machen Sie Gedankensprünge, die nichts mit Golftechnik oder der Bewertung von Schlagqualität oder Schlageffektivität zu tun haben. Fokussieren Sie zum Beispiel auf eine effektive Pre-Shot-Routine, um wieder mehr Sicherheit zu

erlangen. Sie können auch mit sich selbst einen Termin nach der Runde vereinbaren, an dem Sie reflektieren, was wirklich negativ war, was gestört hat, was Ihren Spielfluss gebremst hat. Verboten Sie sich auf der Runde diese tiefer gehenden Gedanken und vertagen Sie sie auf Ihren Termin mit sich selbst. Geben Sie Negativität keine Chance.

Nutzen Sie doch die ersten Golfstunden des Jahres dazu, sich einmal damit zu beschäftigen, wann Ihre Gedanken in eine negative Richtung kippen und was Auslöser für eine eventuelle Abwärtsspirale sind. Nehmen Sie Ihre Gedanken nur wahr und notieren Sie sie eventuell, damit diese Sie nicht weiter belasten. Schauen Sie sich zu Hause Ihre Notizen an oder reflektieren Sie Ihre Runde. Vielleicht erkennen Sie jetzt schon mögliche Stressauslöser, denen Sie dann auf der nächsten Runde entweder vorbeugen oder aktiv begegnen können. ■



WARUM WIR GOLF LIEBEN!

Endlich geht es wieder los. Die neue Saison läuft, wir sind wieder in unseren Clubs unterwegs. Warum lieben wir Golf? Jeder „warum“-Frage folgt eigentlich nur die Antwort „dafür“.

Natürlich gibt es viele herrliche und erwähnenswerte Gründe. Da sagte mir die fesche Seniorin und Ehefrau eines frisch gebackenen Rentners: „Gott-sei-Dank ist meiner im Senioren- und Herrengolf aktiv, sonst würde ich verrückt. Er behandelt mich oft wie seine Sekretärin und mischt sich in meinen Alltag ein, fürchterlich.“

Sozialstation Golfclub, Beschäftigungstherapie derer, die sonst zu viel taten oder nichts zu tun hätten. Spielwiese für Philosophen, die anstatt nach dem „warum“ nach dem „wie“ fragen. Wie schön die Natur, der Sonnenauf- und untergang, wie herrlich, sich ins Hier und Jetzt zu bringen und nur diesen Moment zu spüren, die immerwährende Aufgabe, das Bewusstsein in höhere Sphären zu katapultieren. Ja, wie funktioniert das denn nur alles? Eines ist sicher, auf dem Golfplatz blendet sich vieles aus, was sonst so belastet. Dies ist ein viel genannter Grund, warum Golf so geliebt wird.

Ach ja, wir sollten die Technikfüttler nicht vergessen. Wie geht es besser, wie werde ich länger, wie sinkt mein Handicap am schnellsten. Mit dem vor-

handenen Budget das neuste und modernste Equipment im Golfbag, jeder Meter zählt. Jeder neue Wunderputter bekommt eine Chance, gekauft zu werden. Ist das nicht traumhaft für die Golfindustrie?

Ich kenne einen Mathematikfreak, der es unerträglich findet, wenn er nicht den perfekten Schlag macht. Ob er sich denn über ein getopptes Hole in One freuen würde? Nein, natürlich wohl nicht.

Der Winter ist irgendwie immer lang. Haben Sie Ihren Club und die Gastronomie auch vermisst und all die lieben Golf-freunde? All die spannenden Geschichten rund ums Golf? Die öde Zeit ist vorbei, willkommen in der Saison 2016. Hat sich irgendetwas bei Ihnen verändert, haben Sie neue Pläne oder eine andere Einstellung zum Golfjahr 2016? Warum und wie lieben Sie Golf? Schreiben Sie uns, wir veröffentlichen Ihre Story!

Da sind jene Singles, die echte Chancen haben, ihren Traum-partner fürs Leben zu finden. Ich gehöre auch dazu, meinen habe ich im Golfclub kennengelernt, in meinem Freundeskreis mindestens jeder Zweite auch. Da ist unsere Jugend, auf den Golf-wiesen unterwegs anstatt auf der Straße mit seltsamen Freunden. Gut, dass Eltern Eltern bleiben, zeitlich rundum beschäftigt mit dem Management der potentiellen Golfkarriere des Kindes, anstatt sich scheiden zu lassen. Die Wissenschaft sagt: Nur, wer sich mit Menschen und im



Uschi Beer

Sozialen beschäftigt, hält sein Gehirn fit und jung. Gut, dass es so viele ehrenamtliche Jobs im Club- und Turnierzirkus gibt. So können wir ohne schlechtes gesellschaftliches Gewissen auf unseren Golfinseln leben. Die Realität um uns herum hat ja was Bedrohliches, ein Golfplatz nicht!

Die Einzelgänger haben genauso viel Freude am Golf wie die gesellschaftlich engagierten, die lockeren Kommunikatoren. Alleine gespielt, ist der Platz ein Rückzugsort. Eine Bühne findet sich im Golfclub für die anderen immer.

Nun denn, wenn sich alle Mitglieder oder Flightpartner mit Respekt und Achtung begegnen, wenn die Mitarbeiter im Club gut und freundlich behandelt werden, dann ist schon viel gewonnen. Wenn die Etikette gilt und die Golfregeln eingehalten werden, dann machen Sie mich und viele andere ehrenwerte Golfer glücklich.

Ich wünsche Ihnen eine beschwingte, erlebnisreiche Golf-saison und sage: play it as it lies! Und schreiben Sie uns Ihre Golf-Liebesgeschichte.

*Hastidest
Ihre Uschi Beer*



★★★★ Golf & Erholung Stay & Play auf Gut Heckenhof

Faszination Golf • Naturpark Rhein-Sieg • 27-Loch-Meisterschaftsanlage • 6-Loch-Kurzplatz • Driving Range • smartes Designhotel • 4 Sterne-Standard • moderne Architektur • traumhafter Blick auf den Golfplatz • Wellness & Fitness • rustikale Brasserie • stilvolles Restaurant • Bar und Kamin • schöne Sonnenterrassen

Stay & Play 2016
1 x Übernachten
1 x Frühstücksbuffet
1 x 18 Loch Greenfee
1 x Genießer-Abendessen
ab **119,-€**

Stay & Play Gruppen 2016*
2 x Übernachten
2 x Frühstücksbuffet
2 x 18 Loch Greenfee
2 x Genießer-Abendessen
ab **218,-€**

* Für Gruppen ab 10 Personen



ASS, TIERSCHÄDEN, DIEBSTAHL

In jüngster Zeit sind der Redaktion von GOLF Rhein-Ruhr wieder neue Fragen in Sachen „Versicherungen“ zugegangen. Wir haben die Fälle gebündelt und werden Ihnen in regelmäßigen Abständen die häufigsten Anfragen durch unseren Versicherungs-Fachmann Robert Paas (golfplatzversicherung.de) beantworten lassen. Wir regen Sie also an, weitere Versicherungs-Fragen an uns zu richten, wir werden uns bemühen, sie richtig zu beantworten.

GOLF RHEIN-RUHR: „Ein Bekannter hat unlängst an einem belebten Sonntagvormittag in seinem Heimatclub auf einem Par 3 ein Ass geschossen. Er war deshalb natürlich unheimlich happy und hat es, weil er wusste, kürzlich erst eine Hole-in-One-Versicherung abgeschlossen zu haben, so richtig krachen lassen im Clubhaus. Sehr zur Freude der Clubmitglieder und deren Gäste. Die Rechnung der Ökonomie in Höhe von 465 Euro hat er lächelnd mit seiner Kreditkarte bezahlt und diese Rechnung dann anschließend bei seiner Versicherung eingereicht. Jetzt hat mir der Bekannte mitgeteilt mit wenig freudiger Miene, dass seine Versicherung nichts bezahlt, weil im Kleingedruckten in seiner Hole-in-One-Versicherung ein Passus stand,

dass die Versicherung nur zahlt bei vorgabenwirksamen Turnieren und bei einer Mindestentfernung von 150 m – sein Par 3 – Ass hatte nur eine Länge von 137 m.

ROBERT PAAS: „In unserem Konzept für Golfanlagen gibt es keine Vorgabe, was die Länge betrifft. Auch muss das Turnier nicht vorgabenwirksam sein. Ein Turnier, egal welcher Art, muss es aber sehr wohl sein. Und wir zahlen insgesamt € 750 hierfür!“

GOLF RHEIN-RUHR: „Mehrere ausbüchsende Pferde haben den Zaun ihrer Koppel durchbrochen, sind über das angrenzende Fairway eines Golfclubs galoppiert und haben danach auch schwere Schäden auf dem Grün hinterlassen. Das Grün wurde so stark beschädigt, dass es total neu eingesät werden musste. Ist der Tierhalter verpflichtet, für den Schaden aufzukommen oder hat der Golfclub eine entsprechende Versicherung, über die er die Kosten abrechnen kann?“

ROBERT PAAS: „Der Golfclub/Betreiber sollte für solche Fälle generell einen Versicherungsschutz haben. Vandalismus-schäden oder Wildschäden können ja ebenfalls eintreten. Aber generell gilt, ja, wenn



Robert Paas – Inhaber der Versicherungsagentur Paas & Paas

der Halter des Pferdes ermittelt werden kann, haftet dieser über seine Haftpflichtversicherung.“

GOLF RHEIN-RUHR: „Auf dem Parkplatz eines Golfclubs steht per Schild der ausdrückliche Hinweis, keine Wertsachen im Auto zu lassen. Jetzt ist mein Fahrzeug aufgebrochen worden, und dummerweise gerade an diesem Tag habe ich meine Uhr, mein Notebook und mein mobiles Telefon im Auto gelassen. Den Schaden habe ich meiner Versicherung gemeldet. Aber die steht auf dem Standpunkt, der ausdrückliche Hinweis, keine Wertsachen im Auto zu lassen, entbinde sie von jedweden Schadenersatz. Gibt es Versicherungen, die ich abschließen kann und die dann auch den Schaden begleichen trotz des Warnhinweises?“

ROBERT PAAS: „Hier kann ich nur für die Produkte sprechen, die wir unseren Kunden anbieten. Solange die Person nicht fahrlässig gehandelt hat, dürfte eine Ablehnung der Ansprüche durch die Gesellschaft schwierig werden. Die Versicherung haftet ja nun nach ihren Versicherungsbedingungen. Die Haftung des Golfclubs ist ebenfalls nur gegeben, wenn es sich um einen bewachten Parkplatz handelt.“



ENTFERNUNGS- MESSGERÄTE

Entfernungsmessgerät: Nutzung durch Platzregel gestattet

Auch Smartphones erlaubt, wenn...



Golf ist ein herausforderndes Spiel, bei dem der Erfolg von drei Fähigkeiten des Spielers abhängen sollte: seiner Urteilskraft, seinem Geschick und seinen Spielfähigkeiten. So in freier Übersetzung die Prinzipien, von denen sich R&A und USGA bei der Beurteilung leiten lassen, ob die Benutzung von Ausrüstung (siehe Definition im Regelbuch) und Gegenständen – insbesondere Entfernungsmessgeräten – während der Runde gegen Regel 14-3 verstößt.

Neu sind die Strafen für einen Regelverstoß:

Erster Verstoß: Lochspiel - Lochverlust; Zählspiel - 2 Schläge

Zweiter Verstoß: Disqualifikation bei Loch- und Zählspiel

gel gilt, darf das benutzte Gerät nicht die Topographie des Geländes und andere Einflüsse auf das Spiel (z. B. Windstärke und -richtung) bei der Entfernungsmessung berücksichtigen. Auch das ist nicht neu.

Neu ist die Regelung hinsichtlich der Benutzung von Multifunktionsgeräten, wie z.B. eines Smartphones, die neben einer reinen Funktion für die Distanzmessung auch andere für das Spiel möglicherweise hilfreiche Funktionen besitzen. Bisher war die Nutzung solcher Geräte generell verboten – und zwar unabhängig davon, ob man die zusätzliche Funktion nun benutzte oder nicht.

Neu ist jetzt: Die Nutzung dieser Geräte ist nicht mehr generell verboten. Setzt man sie ausschließlich zur Entfernungsmessung ein, so ist das gestattet. Erst, wenn man auch die anderen Funktionen zur Schätzung oder Messung der Spielbedingungen

einsetzt, begeht man einen Regelverstoß. Bevor Sie jetzt aber mit Ihrem Smartphone die Entfernungen messen, vergewissern Sie sich, dass die Entfernungsmessung nicht sonstige Umstände, wie z. B. Neigungswinkel und Windgeschwindigkeit, berücksichtigt.

Entsprechend diesem Prinzip ist weiterhin die Benutzung von Entfernungsmessgeräten grundsätzlich verboten. Die Spielleitung darf aber deren Nutzung durch Platzregel gestatten. Auch wenn die entsprechende Platzre-

Ja, wie weit ist es denn noch?



Nutzung der Smartphones nicht generell verboten



NRW-JOURNALISTEN WOLLEN „WRITER CUP“ VERTEIDIGEN



Schon früh in der Saison müssen sich die NRW-Journalisten auf eine erfolgreiche Verteidigung des „Writer Cups“, dem

Dieses NRW-Journalisten-Team will am 6. Juni im „Oberhessischen GC Marburg“ den „Writer Cup“ erfolgreich verteidigen

wichtigsten golferischen Teamwettbewerb der Journalisten, einstellen, den sie im letzten Jahr im Finale im GC Hösel gegen die Kolleginnen und Kollegen aus Hessen gewonnen hatten. Denn das diesjährige Finale findet schon am 6. Juni im „Oberhessischen Golfclub Marburg“ statt. „Mitte Mai werde ich die NRW-Mannschaft nominieren“, so der im letzten Jahr erfolgreiche Non-Playing-Captain Michael Rolf Fischer. Aufstellungskriterien sind auch die Ergebnisse, die bei den ersten beiden „NRW-Press Golf Treffs“ erzielt werden.

Der erste „Presse Golf Treff“ fand bereits Anfang April im GC Hösel statt, Andreas Cüppers, Redakteur, Filmmacher, freier Journalist und Manager Neue Medien bei Borussia Mönchengladbach, hielt ein vielbeachtetes Referat zum Thema „Digitalisierung des Sports – speziell des Golfsports“. Anschließend gingen die Pressekolleginnen und -Kollegen auf ihre erste 18-Loch-Runde. Der 2. Presse Golf-Treff ist für den 26. April im Vestischen GC Recklinghausen terminiert, ehe man sich danach am 24. Mai wieder im GC Hösel trifft.

RALF GEILENBERG IM GC BERGISCH LAND-DGL-TEAM

Verstärkung für das DGL-Team des GC Bergisch Land: denn aufgrund der Aufhebung der Altersbegrenzung der Pro's sind ab dieser Saison bekanntlich auch die „über 25-Jährigen“ spielberechtigt, und so wird in der diesjährigen Spielzeit der ehemalige European Tour-Spieler Ralf Geilenberg wieder für seinen ehemaligen Club antreten. Der 42-Jährige zählt seit vielen Jahren zu den beständigsten und zuverlässigsten Pros des Landes, auch wenn er nicht mehr regelmäßig ins Turniergeschehen eingreift. Aber seine Erfolge sind immer noch beeindruckend – in den



Verstärkung für das DGL-Team des GC Bergisch Land: Ralf Geilenberg

vergangenen Jahren u. a. viermal NRW-Vierermeister, drei Siege mit der NRW-Mannschaft beim PGA-Länderpokal, und auf seiner Profi-Laufbahn, die er 1998 startete, gewann der Ex-Nationalspieler insgesamt acht Einzelturniere und 40 Pro-Ams. Seine beste Einzelplatzierung war der 2. Platz 1999 bei den „Northern Open“ in Aberdeen mit einem Endscore von „22 unter“!

Einen seiner größten und letzten Turniersiege feierte Ralf Geilenberg 2006 bei der „Sierra Classic“ der damaligen EPD-Tour im polnischen Wejherowo mit einem Gesamtergebnis von

„14 unter Par“ nach drei Runden – auf Platz zwei damals mit zwei Schlägen Rückstand: Martin Kaymer!

Mit dem GC Bergisch Land gewann Ralf Geilenberg 1996 die deutsche Mannschaftsmeisterschaft und wurde später im Jahr mit dem Team Vize-Europameister.

Der GC Bergisch Land spielt in der diesjährigen DGL in der Regionalliga West gemeinsam mit dem Oldenburgischen GC, dem Osnabrücker GC, dem GC Essen-Heidhausen und dem Westfälischen GC Gütersloh.

NEU AN DER „ELFRATHER MÜHLE“: „GOLFSHOP FITTING BY GÜTHOFF“



Seit Ende Februar kann der Golf & Country Club Elfrather Mühle mit einem neuen Golf-Shop glänzen. Betreiber ist Jo Güthoff, der zuvor zwölf Jahre lang im GC Schloss Myllendonk tätig war und nun nach aufwändiger Umbau- und Einrichtungsphase seinen einladenden, bestens ausgestatteten, freund-

lichen, Licht durchflutenden und verkaufsorientierten „Golfshop Fitting by Güthoff“ eröffnete, im Beisein von über 150 Golfern, Kunden und Freunden aus dem neuen und den umliegenden Clubs.

Sein reichhaltiges, qualitativ hochwertiges Sortiment zum Beispiel im Textilbereich ist umfassend, es lässt keine Wünsche offen mit den angebotenen Marken wie Alberto, Brax, Chervo, Girls Golf, Under Armour und Puma. Natürlich sind auch im Schlägerbereich alle führenden Marken wie Callaway, Taylor Made, Titleist, Mizuno, Ping oder Cobra im Angebot. Eine kompetente Beratung sowohl beim Schlägerkauf als auch bei der Auswahl der sportlich-modischen Bekleidung ist angesichts der langjährigen Erfahrung selbstverständlich. Angeboten und durchgeführt werden natürlich auch Reparaturen und Griffenerneuerungen.

Ganz besonders stolz ist der hoch motivierte und engagierte Golf-Shop Betreiber Jo Güthoff auch auf die speziell eingerich-



tete Kinderabteilung mit Puma Kids- und Under Armour Kids-Bekleidung und vielem anderen mehr.

Eine große Bereicherung seiner Arbeit ist das Fitting-Studio auf der Driving Range des GCEM, in dem mit modernster Technik alle führenden Marken getestet und vermessen werden können.

Die Saison hat begonnen – und vor der Runde ist ein Besuch im „Golfshop Fitting by Güthoff“ empfehlenswert. (Kontakt: Golfshop Fitting by Güthoff, Shop Tel.: 02151 644 63 63, Shop Fax: 02151 644 63 64, Mobil: 0172 7586 146, e-mail und Newsletter-Anmeldung: jo@clubfitting.info, www.gcem.de, auch auf facebook)



ANZEIGE

KRAMSKI PUTTING APP DIE ACADEMY IM TASCHENFORMAT!

Die Kramski Putting Academy ist seit Jahren die Top-Adresse für alle, die ihr Putten systematisch verbessern wollen. Mit der neuen Putting App erhalten Sie jetzt anhand von 7 exklusiven Trainingsvideos einen Einblick in die Lehrinhalte der Academy. Putt-Guru Wiestaw Kramski führt durch die App und hilft Ihnen die wahren Breaks zu spielen!

Jetzt App kostenlos herunterladen und das erste Trainingsvideo gratis erhalten!

Download on the **App Store**

iPhone & iPad

KRAMSKI PUTTER

HILDENER STADTMEISTERSCHAFTEN IM GC VELBERT

Die 4. Hildener Golf-Stadtmeisterschaften, präsentiert vom Sportsportverband Hilden, werden am 28. Mai 2016 auf der Anlage des Golfclubs Velbert Gut Kuhlendahl ausgetragen. Geplant sind Wertungen im Brutto- und Nettobereich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren, außerdem für Seniorinnen und Senioren sowie für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Das Startgeld für Erwachsene beträgt € 49,00, für Jugendliche, Auszubildende,

Der GC Velbert Gut Kuhlendahl – Schauplatz der 4. Hildener Stadtmeisterschaften



Studenten und Schüler 25,00 Euro. Darin sind enthalten das Green Fee, Rundenverpflegung,

ein kleines Willkommensgeschenk, Siegerehrung mit interessanten Preisen und nach dem Turnier ein Barbecue durch die Gastronomie des GC Velbert Gut Kuhlendahl.

Gäste und „Nicht Hildener“ sind in begrenzter Auswahl gleichfalls herzlich willkommen. Anmeldungen entweder direkt beim GC Velbert Gut Kuhlendahl (www.golfclub-velbert.de) oder an den Sportsportverband Hilden e.V. (info@ssv-hilden.de)



Mit einem signierten Siegerfoto und einem großen Blumenstrauß bedankten sich Charlotte Meis vom Damen- bzw. Nicolai von Dellingshausen vom Herren-Team des GC Hub-

belrath im Namen aller Mannschaftsmitglieder bei ihren großzügigen Sponsoren Natalie Mekelburger (Coroplast/r) und Andrea Schmidt (Porsche Zentrum Düsseldorf).

INGO LÜDERS NEUER CLUBMANAGER IM GC BERGISCH LAND

Seit Anfang des Jahres ist Ingo Lüders als Clubmanager im Golf-Club Bergisch Land Wuppertal e.V. tätig. Dort obliegt ihm die Leitung des allumfassenden operativen Bereichs des Clubs einschließlich der Personalführung für die Bereiche Sekretariat, Gre-

enkeeping, Golflehrer, Gastronomie und Housekeeping. Schwerpunkte des operativen Bereichs sind die Koordination des Spiel- und Wettspielbetriebs, die Club- und Mitgliederverwaltung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit.

Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann studierte Ingo Lüders an der San Diego Golf Academy mit dem Abschluss „Associate Degree of Golf Complex Operations and Management“. Danach war er zunächst Assistent und später Clubmanager bei der Golfplatz Trages GmbH. Anschließend übernahm er von 2003 bis 2013 das Clubmanagement im Golf Club Hubbelrath. (Quelle und Foto: GMVD)



Seit Jahresbeginn neuer Manager im GC Bergisch Land: Ingo Lüders

MAX MEHLES: PLATZ 9 BEIM „EUROPEAN NATIONS CUP“

Bei der „European Nations Championship“, die Ende Februar im spanischen Sotogrande ausgetragen wurde, gelang Maximilian Mehles (GC Hubbelrath) in der dritten Runde auf dem anspruchsvollen Par 72-Kurs eine erstklassige „66“, was im Feld von 71 europäischen Spitzenamateuren das beste Tagesergebnis bedeutete. Im Gesamtklassement kam der Hubbelrath bei durchweg schwierigen äußeren Bedingungen auf den geteilten neunten Rang nach Runden von 79, 76, 66 und 79 Schlägen und war damit auch bester deutscher Spieler. In der Nationenwertung belegte die deutsche Mannschaft den geteilten siebten Rang, es siegte das Team von Irland.

Bei den internationalen Amateurmeisterschaften von Spanien

in Sevilla scheiterte Max Mehles nach der Zählspiel-Qualifikation und Runden von 73 und 75 Schlägen am Cut, so dass er schon vor den finalen Matchplay-Runden die Heimreise antreten musste.

Zuvor beim traditionsreichen „Jones Cup“, einem Einladungsturnier auf Sea Island, einer Insel

im Delta des Altamaha Rivers im US-Bundesstaat Georgia, belegte Maximilian Mehles als zweitbesten deutscher Spieler den geteilten 45. Platz, drei Ränge hinter dem Münchener Michael Hirmer als bestem deutschen Akteur. „Die Bedingungen waren außerordentlich schwierig, ein sehr anspruchsvoller Platz, an allen Tagen schwer gesteckte Fahnenpositionen, extrem starker Wind, der jeden Schlag zu einer echten Herausforderung machte“, so beschrieb der Düsseldorfer seine drei Runden auf dem 6 411 m langen Kurs des Sea Island Forest Golf Clubs mit 76, 82 und noch einmal 76 Schlägen. Sieger wurde der Amerikaner Beau Hossler, der als einziger der 84 eingeladenen Starter insgesamt „unter Par“ blieb.

Starke „66“ am dritten Tag der „European Nations Championship“: Max Mehles (Foto: DGV/stabl)



MAX ROTTLUFF UND PAUL CASEY

Zum Auftakt des amerikanischen PGA-Tour-Turniers „Northern Trust Open“ im Riviera CC in Pacific Palisades, CA., hatte Max Rottluff die Ehre, gemeinsam mit dem englischen Weltklasse-Pro Paul Casey das Pro-Am zu spielen. Der 39-jährige Engländer, der bislang 13 European-Tour-Turniersiege feierte und dreimal mit dem Team Europa den Ryder Cup gewann, hatte ebenso wie jetzt (noch) Max Rottluff an der Arizona States University in Phoenix studiert und dort auch für das „Sun-Devils-College-Team“ gespielt.

„Das Pro-Am war ein super Erlebnis“, berichtete Max Rott-

luff nach der 18-Loch-Runde, „ich habe mit Paul Casey tolle Erfahrungen machen können und wieder einiges gelernt. Das zum Beispiel, dass ich nahe dran bin. Leider habe ich hier nicht den Score gespielt, den ich mir vorgestellt hatte, letztlich wurde

es eine Runde von 75 Schlägen. Doch nur einer von den 14 Amateuren schaffte eine Unter-Par-Runde.“

Die Teamwertung holte sich der Weltranglisten-Erste Jordan Spieth mit seinen „Texas Longhorns“. Das ASU-Team mit Paul Casey, Max Rottluff, Ron Loder und Thomas Eggen kam gleich dahinter auf Rang 2. Max Rottluffs Fazit: „Wir durften keine Proberunde spielen, und während des Turniers habe ich mich vom Tee nicht in die besten Lagen gebracht. Aber im Endeffekt war es definitiv eine tolle Erfahrung, und ich freue mich auf die kommenden Events.“ (stabl)

Standen gemeinsam im ASU-Team und wuden Zweite: Paul Casey (l) und Max Rottluff



STEVEN PARRY JETZT IN DÜSSELDORF-GRAFENBERG

Mit dem Engländer Steven Parry ist seit Saisonbeginn ein weiterer Pro auf der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg tätig. Der 62-Jährige war in den letzten acht Jahren Head Pro im GSV Düsseldorf. Seine Ausbildung hatte er 1974 in England abgeschlossen, war seit 1976 vornehmlich in deutschen Golfclubs tätig und



Von der „Lausward“ zur Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg: Steven Parry

ist seit dieser Zeit auch Mitglied der PGA of Germany. Als seine Trainingsschwerpunkte nennt er die Arbeit mit Anfängern und mit Golfern, die nach deren Meinung „auf der Stelle treten“.

Neben Steven Parry sind auf der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg noch diese „Fully Qualified PGA-Professionals der PGA of Germany“ tätig: Headpro Joachim B. Wittmann, Stefanie Eckrodt, Rick Kadge, Lucas Iturbide, Dennis Küpper, Siegfried Vollrath, Christian John von Freyend, Colin Gess, der derzeit allerdings aus gesundheitlichen Gründen keinen Unterricht gibt, sowie Florian Marquardt, Nathalie Engelhardt und Nima Naseri als Golflehrer-Assistenten.



Da ist aber im GC Hubbelrath auf der Driving-Range die komplette Elite am Start (v.l.): Max Kieffer, GC Hubbelrath-Pro Dawie Stander, Max Kieffer-Coach Ted Long, GC Hubbelraths Meistertrainer Roland Becker und Pro Golf Tour Spieler Clemens Prader.

MODERATE PREISE AUF DER „TINCUP“-GOLFANLAGE



Seit Saisonbeginn neu auf der TinCup-Golfanlage: Björn Deja

Willkommen auf der TinCup-Golfanlage in Hürth



Nicht weniger als 25 überdachte Abschlagplätze, die bei schlechtem Wetter ideale Voraussetzungen zum Trainieren bieten, sowie etliche Rasenabschläge stehen dem Golfspieler auf der „TinCup“-Golfanlage in Hürth im Süden von Köln zur Verfügung, außerdem gibt es ein Putting-Grün, einen Chip- und Pitchbereich mit Übungsbunkern und drei Kurzbahnen. Die gesamte Anlage kann übrigens mit Flutlicht ausgeleuchtet werden. Die Preise sind moderat (Range-Fee 6,00 €/30 Bälle 2,00 €), 90-minütige Schnupperkurse unter fachmännischer Anleitung werden

kostenfrei angeboten. Einsteiger und Anfänger können die für das Golfspiel auf dem Platz erforderliche Platzerlaubnis (PE) erreichen. Angeboten werden auch attraktive Kurse und Preise für Kinder-/Jugend-Golf bzw. für Firmengolf; Einzelunterricht wird selbstverständlich auch erteilt.

Das kompetente Trainerteam mit Stefan Siede, Milan Egeler und Björn Deja, der seit Beginn der Saison die TinCup-Golfschule verstärkt, freut sich auf regen Besuch. Die Golfanlage TinCup finden Sie in der Bonnstraße 409 in 50354 Hürth-Fischenich (www.tincup.de)

„GOLFALLIANCE“ JETZT MIT VIER CLUBS

Nachdem sich bereits im letzten Jahr drei Golfclubs der rheinischen Region zusammenschlossen und die „GolfAlliance“ gegründet hatten (GC Schloss Auel, WestGolf und Golf Course Siebengebirge/Heimat des GC Waldbrunnen), ist die „GolfAlliance“ mit einer Club-Erweiterung und einem interessanten Mitgliedschaftsmodell gestartet. Zunächst wurde ab sofort auch die öffentliche Golfanlage Köln-Roggendorf mit in diese Gemeinschaft einbezogen – sie läuft jetzt unter dem Namen „KölnGolf“ (Betreiber ist die „WWH Köln Public Golf GmbH“) -, jetzt bieten

Golf Course Siebengebirge – die Heimat des GC Waldbrunnen



Signifikant – die „9“ bzw. „18“ im WestGolf



die Betreiber aller vier Anlagen unter dem Motto „pay one, play more“ dieses Konzept an: Jedes Vollmitglied in den jeweiligen

Golfclubs hat die Möglichkeit, auf nun vier unterschiedlichen Golfplätzen zu spielen, ohne zusätzliche Greenfees entrichten zu müssen. Damit können alle Mitglieder zum bisherigen Mitgliedspreis in ihren Heimatclubs zusätzlich die Anlagen der „GolfAlliance“-Partnerschaft bespielen.

Craig West als Geschäftsführer WestGolf: „Ich freue mich über die Kooperation. Die GolfAlliance ist für uns der nächste, logische Schritt.“ Und Norbert Wolf als Mehrheitsgesellschafter Golf Course Siebengebirge: „Es war an der Zeit, im Großraum Köln und Bonn eine GolfAlliance zu gründen.“

ANZEIGE

Über 35 Jahre **Qualitäts-Blockhäuser direkt ab Werk GAIDT®**

Katalog kostenlos anfordern!

Geräte-, Garten-, Ferienhäuser
In allen Größen und Ausführungen

Besuchen Sie eine der schönsten und größten Blockhausausstellungen Nordrhein-Westfalens!

44809 Bochum-Hofstade
Dorstener Str. 464-468 • Tel. 02 34 / 537 26

45481 Mülheim/Ruhr
Kölner Str. 221 • Tel. 02 08 / 48 21 21

41066 Mönchengladbach
Krefelder Str. 542 • Tel. 0 21 61 / 65 08 07

www.gaidt.de

Katalog kostenlos anfordern!

IAM DER DAMEN WIEDER IN MÜLHEIM

Zum zweiten Mal nach dem erfolgreichen Debut im letzten Jahr werden auch diesmal wieder die Internationalen Amateurmeisterschaften der Damen

Thomas Ohnhaus, Präsident des GC Mülheim an der Ruhr, begrüßt vor der Siegerehrung 2015 die Teilnehmerinnen und Organisatoren der IAM Damen in „seinem“ Club



im GC Mülheim an der Ruhr ausgetragen. „Diese internationale Meisterschaft war für uns alle ein großer Erfolg, alle Spielerinnen waren begeistert von der Qualität der Anlage, vom Abschlag bis zum Grün, und von der Organisation, und den Zuschauern wurden grandiose Golfkunden präsentiert“, so Luisa Fockenber.

Diesmal trifft sich die internationale Damenelite vom 2. bis zum 6. August in Mülheim, am Dienstag und Mittwoch stehen Proberunden auf dem Pro-



Das Trio auf dem Treppchen (v.l.): Platz drei für Esther Henseleit, die stolze Siegerin Leonie Harm und die Vizemeisterin aus der Schweiz, Kim Metraux (Fotos DGV)

gramm, der Titelkampf beginnt am 4. und endet schließlich am 6. August 2016 (Samstag). Vorjahressiegerin ist Leoni Harm vom deutschen Mannschaftsmeister GC St. Leon-Rot.

RENÉ PROUST PLÖTZLICH VERSTORBEN

Am Mittwoch, dem 23. März 2016, ist René Proust plötzlich und völlig unerwartet verstorben. Bis vor wenigen Wochen war er neun Jahre lang im Vorstand des GC Mettmann für das Ressort Haus und Platz zuständig und hat sich immer mit seiner ganzen Kraft für das Wohl des Clubs engagiert. Sein Tod lässt Freunde und Clubkameraden zutiefst erschüttert und voller Trauer zurück. Ihr aufrichtiges Mitgefühl gilt Gerti Proust, die nun den schmerzlichen Verlust ihres Ehepartners verkraften muss. René Proust wird dem Golfclub Mettmann sehr fehlen.



Trotz des frühen Mitte März-Termins waren acht Dreier-Teams zum Saisonauftakt 2016 im Krefelder GC zu einem Scramble angetreten. Unser Bild zeigt das Netto-Siegerteam mit (v.r.) Claudia Ulpts, Ute Peterek und Philipp Wussow. Dahinter folgten Karl-Heinz Jonat, Ben Wussow und Konstantin Weygand, Platz 3 ging an Birgit van de Loo, Frank Straatmann und Yannick Spinnen.



Die Sieger und Platzierten des traditionellen Ostervierers im Krefelder GC, an dem 14 Teams trotz Wind und Regenschauern teilnahmen. Auf dem Foto ganz links und daneben die Bruttosieger Désirée Spandau und Norbert Weber, daneben die weiteren Erfolgreichen: Axel Koerver und Jutta Dors (1. Netto), Bettina Graeff und Adrian Wolff (3. Netto) sowie Brigitte Bernhard und Dieter Thörmer (2. Netto).

NEUES TEAM IN DER GREVENMÜHLE

Als Junior-Clubmanager ist Tim Berendsen offizieller Ansprechpartner für die Organisation rund um den Golf Club Grevenmühle. Seit dem 10. Lebensjahr spielt er leidenschaftlich Golf und hat vor kurzem seine Weiterbildung zum Golfbetriebsmanager (IST) bestanden. Unterstützt wird er seit diesem Jahr von Lara Zarnekow, die zurzeit eine Ausbildung zum Golfbetriebsmanager (IST) absolviert und besonders für die Akquisition und Betreuung der Mitglieder zuständig ist. Außerdem neu in der Grevenmühle ist Thomas Mahl, der seit Anfang des Jahres als neuer Leiter der Gastronomie eingestellt wurde.



Das junge, neue Team im GC Grevenmühle: Lara Zarnekow und Tim Berendsen

NEUER PRO IN „GOLF INTERNATIONAL MOYLAND“

Mit dem in den USA geborenen und im niederländischen Arnheim wohnenden David Foster ist in der Anlage und der Akademie von „Golf International Moyland“ ein neuer Trainer tätig. Der qualifizierte Wirtschaftsprüfer schulte zum Tennistrainer und Golf-Pro um und ist „Inhaber & CEO Q-Welle und Q-Welle Youth Foundation Training“. In „Golf International Moyland“ wird er für Anfänger, für Freizeitgolfer und für die gehobene Amateurlasse da sein, aber auch für Profis, die sich weiter entwickeln wollen. Sein besonderes Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Bereichen der Gesellschaft den Zugang zum Golf zu ermöglichen. Er bringt

unter anderem Schülern an Grundschulen und weiterführenden Schulen in der Gemeinde Apeldoorn das Golfspielen bei. (Quelle und Foto: Willi Heuvens)



David Foster: Neuer Pro im „Golf International Moyland“

ANZEIGE

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Schütz' das,
was Dir wichtig ist.



www.provinzial.com

DÜSSELDORF – TOKIO UND ZURÜCK – DANK ANA



Sensationell: Düsseldorf – Tokio und zurück!

Seit März und andauernd bis Ende Oktober 2016 findet bei GolfCity wöchentlich die ANA Golf Cup-Serie statt. Jedes Wochenende – samstags oder sonntags – wird ein Tageturnier ausgetragen. Die Teilnehmer von jedem einzelnen Turnier erhalten im Anschluss ihre erspielten Nettopunkte gutgeschrieben.

Für das große Finale am 30. Oktober 2016 qualifizieren sich

die besten 27 Golfer dieser Turnierserie, also die Spieler mit den meisten erspielten Nettopunkten. Der Sieger vom Kanonenstart-Finale erhält – Achtung – zwei ANA-Flugticketgutscheine für die Strecke Düsseldorf – Tokio und zurück, die bis zum 31. Dezember 2017 einzulösen sind. (Anmeldungen an der Rezeption oder im Internet auf www.golfcity.de)

NRW-GOLFTROPHY GESTARTET



Nach dem Start der Turnierserie „NRW GolfTrophy“ im Jahr 2014 stehen nunmehr die Termine für 2016 fest. „Wir alle sind gespannt auf die vor uns liegende Saison und können es kaum erwarten, die ersten Turniere zu spielen“, so Karin Schuster, Herausgeberin von GolfNRW-online und Turnierveranstalterin. „Die Vorbereitungen liefen bestens an, auch die Sponsoren sind uns treu geblieben, und erfreulicherweise sind neue Sponsoren hinzu gekommen.“ Gestartet wurde die Turnierserie am 9. April im Golfpark Renneshof in Willich, auf dem auch das letzte der insgesamt neun Veranstaltungen am 24. September stattfindet. Die weiteren Termine sind: 24. April Golfpark Meerbusch, 5. Mai GC Dreibäumen, 5. Juni GC Hamm, 11. Juni GC Erftaue, 2. Juli GC Leverkusen, 16. Juli GC Werl und 6. August Golf International Moyland.

MAX ROTTLUFF: TOUR-KARTE FÜR DIE CANADIAN-TOUR

Max Rottluff vom GC Hubbelrath hat einen ersten Schritt auf dem Weg zur von ihm angestrebten amerikanischen PGA Tour gemacht. Bei der Qualifying School der kanadischen Mackenzie-Tour belegte er den 19. Platz und holte sich damit die Tour-Karte für die Saison 2016. Auf dem Nicklaus Course-Reunion Resort in Kissimmee (Florida) spielte er Runden von 73, 74, 68 und 74 Schlägen. „Das war ein ziemlicher Kampf um jeden Schlag an vier langen Tagen. Ich habe wirklich die ganze Woche sehr gut gespielt, leider nicht so gutputtet, wie ich mir es gewünscht hätte, aber es war okay. Es war wieder eine große Erfahrung und ich bin dem Ziel, 2017 die Web.com-Tour zu spielen, einen großen Schritt näher gekommen.“

Die „Canadian Tour“ trägt nur im Sommer ihre Turniere aus, und daher ist im Vergleich zu anderen Touren der Zeitpunkt

der Q-School deutlich später. Rund ein Dutzend Turniere werden auf dieser Third-Level-Tour in Nordamerika gespielt. „Ich werde aller Voraussicht nach die ersten beiden Turniere aufgrund der College Nationals verpassen, aber zum dritten Turnier steige ich dann ein“, freut sich der erfolgreiche Athlet auf die neue Aufgabe.

Auf der kanadischen Mackenzie-Tour können sich die Spieler eine Karte für die Web.com-Tour, der zweithöchsten Kategorie in den USA, erkämpfen. Um 2017 auf diese Web.com-Tour aufzusteigen, muss Max Rottluff in der Jahreswertung der Canadian Tour auf einen der ersten fünf Plätze kommen. Die Plätze sechs bis zehn sind automatisch für die Final Stage der Q-School qualifiziert. Weitere zehn Spieler erspielen sich einen Startplatz in der zweiten Stage der Q-School.



Max Rottluff: Canadian-Tour-Karte gesichert

Nach 25 erfolgreichen Jahren kein DD-Cup-Veranstalter mehr: Prof. Dr. Gerhard Nowak



KEIN DD-CUP IN 2016

In diesem Jahr 2016 wird es keinen DD-Cup geben. Dies gab Otto Lindner, Sprecher des Vorstandes der Destination Düsseldorf (DD) bekannt, nachdem

der bisherige langjährige und erfolgreiche Organisator des Golf-Turniers, Prof. Dr. Gerhard Nowak, seinen Rückzug vom DD-Cup mit diesen Sätzen erklärt hatte: „Mit der erfolgreichen Durchführung der 25. Auflage des Destination Düsseldorf-Cups 2015 ist Schluss. Meine beruflichen Perspektiven als Dekan an der IST-Hochschule für Management und die Weiterentwicklung der von mir organisierten Wirtschaftsforen in Düsseldorf, Wuppertal, Münster und Dortmund lassen nicht mehr

so viel zeitlichen Spielraum, den dieses Business-Turnier erfordert.“ Die Jubiläumsveranstaltung fand im letzten Jahr mit insgesamt 108 Unternehmerinnen und Unternehmern im Golfpark Rittergut Birkhof statt. Als letztes Brutto-Siegerteam und damit als letzte Träger der „Red Jackets“ ließ sich bei der abendlichen Gala-Veranstaltung das Team von „Hofmann-Golf“ mit Jannik Wolter-Hennewig, Frank Schiffer, Markus Hofmann und Team-Kapitän Marcel Rene Hofmann feiern.

Das Siegerteam in der Brutto- und Nettowerbung und neue, aber jetzt auch vorerst letzte Red-Jacket-Träger 2015 „Team Hofmann Golf I“ mit (v.l.): Marcel Rene Hofmann, Frank Schiffer, Markus Hofmann und Jannik Wolter-Hennewig



GOLFCLUB HAUS BEY



EIN CLUB. VIELE PLUSPUNKTE.

Entdecken Sie die Faszination einer Golfanlage die für Leidenschaft in Grün steht. Neben grossem Freizeitspaß und Wohlfühlatmosphäre bietet eine Mitgliedschaft im Golfclub Haus Bey viele Vorteile.

- + Greenfee-freie Spielmöglichkeiten bei unseren **3** Partnerclubs am linken Niederrhein und **6** weiteren exklusiven Golfanlagen in Deutschland
- + günstige monatliche Beiträge ohne Umlagen
- + Sterne Auszeichnung des Bundesverband Golfanlagen
- + Goldmedaille des DGV Umweltprogramms „Golf und Natur“
- + regelmäßige Schnupper- und Platzreife-kurse in kleinen Gruppen

GOLFANLAGE HAUS BEY
AN HAUS BEY 16
NETTETAL HINSBECK
TEL.: 02153 91970
GOLF@HAUSBAY.DE
WWW.HAUSBAY.DE



Europäischer Golfclub Elmpter Wald

START IN DIE ERSTE KOMPLETTE SPIELSAISON

Nachdem im Jahr 2006 der Europäische Golfclub Elmpter Wald (EGCEW) gegründet wurde und im März 2011 die Mitgliedschaft im Deutschen Golf Verband (DGV) erreicht hat, wurde im vergangenen Jahr zum 1. Juni der Spielbetrieb auf der Golfanlage



Gary Hutchingson, eingerahmt von den schottischen Captains Linda Shepherd und Robin Lorimer (Foto: Angelika Hubert)

vom britischen West Rhine Golf Club übernommen. Somit startet der EGCEW in 2016 in seine erste komplette Spielsaison – dies mit einer Vielzahl an Turnieren und Turnierserien.

Traditionell wurde mit dem „Captains Drive In“ die Saison eröffnet. Auch für den neuen Men's Captain Robin Lorimer und die neue Lady's Captain Linda Shepherd wurde dies eine Besonderheit, da zu diesem Event immer sehr viele Spieler zeitgleich am Tee 1 standen und neugierig die ersten Abschlüsse der Captains, die durch ein hohes Tee und einen viel zu kleinen Kinderschläger erschwert wurden, beäugten. Aber alles ging gut!

Ein Highlight wird neben den alljährlichen „Elmpt Open“ (20. August) und den Clubmeisterschaften (3. und 4. September) vor allem die erste „Loudmouth Shagadelic Germany Open“ sein. Geplanter Austragungstermin ist der 16. Juli 2016. Nähere Informationen zu allen Terminen zu erhalten unter info@golf-in-elmpt.eu bzw. speziell zu dem Loudmouth Turnier unter info@haines-golf.de.

Auch in der Saison 2016 werden wieder an acht Dienstagen After-Work-Turniere im Rahmen des Mercedes Benz Cups ausgerichtet; die Termine sind unter obiger Adresse oder auch auf der Webseite ersichtlich.

KARNEVALSTURNIER ERNEUT MIT REGER BETEILIGUNG

Nachdem vor zwei Jahren eine kleine Gruppe Karnevalsjecken kostümiert und mit Musik über den Platz lief, hat sich dieses Event langsam einen festen Platz im Turnierkalender erarbeitet. Insgesamt 40 Teilnehmer – zumeist bunt verkleidet – nahmen

an einem 9-Loch-Jux-Turnier teil. Neben der Verköstigung mit Suppen und Getränken, wurde auch eine Vielzahl an Preisen ausgelobt. Am Ende des Tages waren alle sehr begeistert und freuen sich schon auf die vierte Auflage im Jahre 2017.



Gruppenbild der Karnevalsjecken beim Jux-Turnier im Europäischen GC Elmpter Wald



Nicht mehr im Container an der Driving Range, sondern im neu gestalteten Backoffice im Clubhaus befinden sich nunmehr die Anmeldung und der Proshop des Europäischen GC Elmpter Wald. Dank zahlreicher ehrenamtlicher Helfer konnten rechtzeitig zum Saisonstart beide neuen Einrichtungen eröffnet werden.

Golfclub Meerbusch

GOLFPARK MEERBUSCH WIEDER AUF DER „RHEINGOLF“



Zum 4. Mal mit eigenem Stand auf der Rheingolf-Messe

Bereits zum 4. Mal präsentierte sich der Golfpark Meerbusch, auch diesmal wieder gemeinsam mit der Stadt Meerbusch, auf der Rheingolf-Messe. Viele Interessenten erkundigten sich am Stand nach Spielmöglichkeiten und informierten sich über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft. Unter allen Besuchern, die ihre Adresse hinterließen, wurden 5 x 2 Greenfees einschließlich Verzehrgutschein in der Gastronomie, Logoball

und Bälle auf der Range verlost. In 2016 wird der Golfpark Meerbusch 20 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums haben die Mitglieder des GC Meerbusch bereits im November letzten Jahres die komplette Einfahrt mit 15 000 Narzissen bepflanzt. Die ersten Blüten zeigten sich bereits und seit einigen Tagen blüht es dort kräftig gelb.

Das Thema 20 Jahre Golfpark Meerbusch begleitet die Mitglieder und den Club vom Frühjahr bis zum Herbst. Im September wird das Jubiläum mit einer Golfwoche und einem festlichen Abend gefeiert.



David Adrian heißt der neue Pächter der Gastronomie im Golfpark Meerbusch, der seit Anfang Februar mit seinem jungen Team die Mitglieder und Gäste verwöhnt. Der gelernte Restaurant- und Hotelfachmann kommt mit vielen guten Ideen zum Golfpark Meerbusch. Der Auftakt ist vielversprechend, und endlich gibt es auch die heiß ersehnten Pommes, hier mit

Trüffel, von der Süßkartoffel oder ganz klassisch. Unterstützt wird er von seinem Küchenchef Henry Gutkin, der gemeinsam mit David Adrian die Aufgabe im Golfpark übernommen hat. „Eine Clubgastronomie ist nur dann erfolgreich, wenn man das Clubleben in den Vordergrund stellt. Die Gastronomie für die Mitglieder ist



für uns das Wichtigste aller Dinge.“ In den Sommermonaten Mai bis August hat die Gastronomie übrigens durchgehend geöffnet.

Sechs Meter Putt.
Bergab.
Über zwei Wellen.
Break von rechts nach links.

Immer noch einfacher
zu lesen als
Versicherungsbedingungen!!



WIR, VERSICHERN
GOLFANLAGEN

Kaiserswerther Markt 28

40489 Düsseldorf

Tel 02 11 - 40 30 60

Fax 02 11 - 40 75 75

TEXT
DIRK DRATSDRUMMER

GC Issum-Niederrhein

„ISSUM 2025 – PERSPEKTIVEN UND AUSSICHTEN IM DEUTSCHEN GOLFMARKT“

Rund 110 Mitglieder folgten der Einladung zur Informativveranstaltung „Issum 2025 - Perspektiven und Aussichten im deutschen Golfmarkt“. Moderiert von Radio KW-Moderator Marc Torke standen als Referenten André Pastoors (Geschäftsführer Landesgolfverband NRW) und Gerd Rothfuchs (DGV-Berater und geschäftsführender Gesellschafter der Golfanlage GC Rheine-Mesum) Rede und Antwort. André Pastoors übernahm zunächst den Part, anhand aktueller DGV-Zahlen aus dem Jahr 2015 die Entwicklung im deutschen Golfmarkt zu beschreiben. „Rund 50.000 Zugänge stehen bundesweit Abgänge in nahezu ähnlicher Höhe entgegen, so dass es bei einer Gesamtzahl von 640.000 Golfern ein leises Plus von 0,2 Prozent gibt“, so André Pastoors. „Der explosive Zuwachs der Golfanlagen hat zu einer völlig veränderten Wettbewerbssituation geführt, dieser Situation müssen sich traditionelle



Golfen als Natureignis am Niederrhein - an der Peripherie ein Standortvorteil des GC Issum

Golfclubs und Betreibergesellschaften stellen, wenn sie in Zukunft noch präsent sein möchten.“

Nur noch 60 Prozent aller Golfer haben eine Vollmitgliedschaft, 40 Prozent sind entweder durch flexible Mitgliedschaftsmodelle aktiv oder haben eine Fernmitgliedschaft. Aufnahmegebühren oder Investitionsbeiträge sind nach Aussage des Geschäftsführers nur noch schwer oder gar nicht zu erzielen, zudem nehme der Trend zu monatlicher Zahlung zu. Getragen werde der Golfsport in Deutschland vor allem durch die Altersgruppe der Golfer 50plus.

DGV-Berater Gerd Rothfuchs lieferte eindrucksvolle Zahlen aus seiner Heimat Rheine und machte damit klar, welche enorme Bedeutung die Marketingaktivitäten für einen Club (ganz gleich, ob Betreiber oder traditioneller Golfclub) haben. „Vor fünf Jahren waren es nicht mal sieben Prozent aller Anlagen, die überhaupt für Mit-

gliederbindung oder -gewinnung einen Etat zur Verfügung gestellt haben, heute sind es immerhin 25 Prozent. Unglaublich ist dabei, dass es 75 Prozent aller Club sind, die immer noch keinen Marketingetat haben“, so Gerd Rothfuchs. Aufgabe eines jeden Clubs müsse es sein, die Mitglieder als Kunden mit individuellen Wünschen zu begreifen.

André Pastoors machte in dem anschließenden Frage- und Antwortspiel deutlich, dass nahezu jeder Golfclub bundesweit an seiner Positionierung und seiner Vermarktung arbeiten müsse, um die Zukunftsfähigkeit der Anlagen zu sichern. Er empfahl die Einrichtung von Arbeitskreisen, um aktive Mitglieder verstärkt in die Willensbildung einzubeziehen. Dann könne es Aufgabe des Vorstands sein, die vorliegenden Empfehlungen zu prüfen und auch umzusetzen. „Dabei darf es jedoch nicht bei Lippenbekenntnissen bleiben“, mahnte André Pastoors.

GOLFPLATZ VERÄNDERT SEIN GESICHT



Erfolgreiche Platzpflege-Maßnahmen im GC Issum-Niederrhein

Platzwart Oliver Hendrix und das Greenkeeperteam haben nach dem Neuaufbau des Herrenabschlages an der Bahn 4 noch eine Reihe von Maßnahmen in

Angriff genommen, um die Pflege zu erleichtern, mögliche Gefahrenpunkte zu entfernen, die Spielgeschwindigkeit zu erhöhen und die Attraktivität für die Spieler zu verbessern.

Markanteste Änderung: Anfang des Jahres wurde u.a. die Pappel auf der Bahn 9 gefällt. Das bahnrägende Element auf der rechten Seite wird durch eine Bunkerlandschaft ersetzt, damit der Schwierigkeitsgrad erhalten

wird. Auf der Bahn 8 wurde der Baumbestand gelichtet, so dass jetzt auch das Grün vom Abschlag aus zu sehen ist. Auf der Bahn 17 wurde das Wasserhindernis auf der rechten Seite komplett freigeschnitten. Auf der Bahn 18 wurde ebenfalls eine nicht mehr stabile Pappel entfernt, auch an der Bahn 1 wurden die Pappeln direkt an der Straße gefällt, damit es bei Sturm keine bösen Überraschungen gibt.

Mühlenhof Golf & Country Club

STARKER ANDRANG UND GUTE STIMMUNG



Mühlenhof Golf & Country Club-Präsident Ludger Epping bei seiner Neujahrsansprache

Der diesjährige Neujahrsempfang beim Mühlenhof Golf & Country Club spiegelte die gute Stimmung im Club wider. Über 150 Gäste waren der Einladung des Club-Vorstandes in das Restaurant Mühlenhof gefolgt. Präsident Ludger Epping war sichtlich erfreut über die große Anzahl der Besucher und be-

grüßte in seiner Ansprache auch die geladenen Ehrengäste.

In seiner Rede ging er auf die gesellschaftlichen und sportlichen Höhepunkte und Aktivitäten des vergangenen Jahres ein. Er gab einen Einblick in die geplanten Investitionen und Platzpflegearbeiten des Betreibers und äußerte sich mit kritischen

Anmerkungen im Hinblick auf die Altersstruktur der eigenen Clubmitglieder.

Anschließend gab es bei kalten und warmen Getränken sowie kleinen Speisen ausgiebig Gelegenheit, sich mit allen Gästen in froher Runde zu unterhalten.

GALLIER UND WIKINGER GOLFTEN „IN FRIEDEN“

Traditionell verkürzen sich die Golfer des Mühlenhofs den Winter mit Teamgolf. An jedem Sonntag von Ende November bis Ende Februar geht es ab 10:00 Uhr auf die Runde. Für den Karnevalssonntag riefen die Organisatoren dieser beliebten Turnierrunde, Bas Venhuizen und Stefan Hübner, zur Kostümierung auf. So war es möglich, dass Gallier und Wikinger friedlich ihre Eisen kreuzten. Sorgen schon normal gekleidete Golfer bei Außenstehenden oft für Kopschütteln, wenn sie bei waagerechtem



Ob Wikinger oder Gallier – sie kreuzten friedlich die Eisen

Hatten sichtlichen Spaß am Karneval-Teamgolf im Mühlenhof Golf & Country Club

Regen über den Platz liefen, so ernteten die vielen kostümierten Golfer erst recht verwunderte

Blicke. Die Teilnehmer hatten auf jeden Fall ihren Spaß dabei. (Text: Kuno Convent)



ANZEIGE

- ▶ **STEUERBERATUNG**
- ▶ **FINANZGERICHTSVERFAHREN**
- ▶ **FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNG**
- ▶ **JAHRESABSCHLUSS**
- ▶ **TREUHAND UND NACHLASSVERWALTUNG**

PETER VOGEL
DIPL.-KFM.
STEUERBERATER

DR. JÖRG DROBECK
DIPL.-ÖK.
STEUERBERATER

PARTNERSCHAFT MBB
FRITZ-HUHNEN-STRASSE 2 · 47799 KREFELD · TEL. 02151 / 62 67-0
E-MAIL: KANZLEI@VOGEL.BZ · WWW.VOGEL.BZ

TEXT
HAIDE WATERMEIER

TEXT
JÜRGEN NIESWAND

GC Erftaue

MIT SCHWUNG INS JUBILÄUMSJAHR

Das Jahr 2016 ist für den Grevenbroicher Club ein besonderes. In Vorbereitung auf die Landesgartenschau gründeten einige engagierte Bürger 1991 in der Schlossstadt den bis heute gemeinnützigen Golfclub Erftaue. Aus diesem Anlass gibt es ab sofort für neue Mitglieder besonders attraktive Mitgliedschaftskonditionen. Die Kooperation mit den benachbarten Clubs G&LC

Schmitzhof und GC Haus Bey über greenfeefreies Spielen gilt weiterhin – ein echter Mehrwert für die Mitglieder (Infos unter www.golf-erftaue.de).

Den Auftakt des Jubiläumsjahres bildete der Neujahrsempfang des Vorstandes im Clubhaus mit fetzigem Jazz und Canapee's. Seit Mitte März trotzten die aktiven Damen, Herren, Senioren und Jugendlichen an ihren Spieltagen



Vor der Siegerehrung - mit österlichen Präsenten, Hasi-Ohren und Ergebnislisten: Ladies-Captain Renate Becher-Meisen

dem späten Winter erste Turnieren bei viel Spaß und Wiedersehensfreude ab. Die neue Ladies Captain Renate Becher-Meisen ehrte diese siegreichen Flights des Ostereier-Damen-Turniers mit süßen Schokoeiern und langen Löffeln: 1. Gudrun Wosik, Antoinette Brücher, Angela Gross; 2. Helga Lenkewitz, Christel Herinx, Petra Sefrin; 3. Edeltraud Jacob und Hedi Briem.

Im September, dem Gründungsmonat, begeht der Golfclub dann mit einer Festwoche mit vielen Freunden und offenen Wettspielen die offizielle Jubiläumswoche. Die Vorbereitungen sind im Gange. Mit Elan also in die nächsten 25 Jahre!

Ab Mitte April präsentiert sich der GC Erftaue übrigens mit einem neuen Internet-Auftritt. Besuchen Sie uns mal!



Beste Stimmung beim Neujahrsempfang im GC Erftaue – auch dank der „Old Market Stompers“ aus Mönchengladbach

ZUWACHS IN DER GOLFSCHULE MATTHIAS STENCHLY

Anne Marie Heibach, langjährige PGA Proette im Golfclub Erftaue, erwartet schon bald ihr zweites Kind und wird daher trainingsmäßig kürzer treten. Um diese personelle Lücke zu schließen, hat Matthias Stenchly seinen alten Freund und Wegbegleiter Neil Bryan, der vor 35 Jahren mit fünf britischen Pfund in der Tasche von Liverpool nach Kassel „auswanderte“, gewinnen können. „Nach u. a. elf Jahren im GC Paderborner Land und seiner langjährigen Tätigkeit als NRW-Landestrainer hat Neil Bryan als Pro so Einiges auf dem Kerbholz“, so Matthias Stenchly bei der Vorstellung im GC Erftaue.

Neil Bryan war verantwortlich u. a. für diverse Meistertitel auf NRW- sowie auf nationaler Ebene (Einzel & Mannschaft), begleitete Alexander Knappe (5 mal Sieger auf der Pro Golf Tour) vom ersten Golfschlag bis in die Challenge-Tour und trainiert derzeit den Nationalspieler Timo Vahlenkamp aus dem GC Teutoburger Wald.

Gemeinsam haben die beiden Pros in den 35 Jahren einige Turniere für Professional und Fun bestritten, und auf ihren Fortbildungsreisen in den USA unter anderem Hank Haney, einem der weltweit anerkanntesten Trainer, über die Schulter geschaut. Ge-



Herzlich willkommen im Trainerteam des GC Erftaue: der „Neue“ Neil Bryan (r) und der „Alte“ Matthias Stenchly

meinsam ist ihnen auch die Einstellung, dass man auch in kleinen und weniger finanzstarken Clubs „mit Wenig viel erreichen kann“. Individuelles Training ist wichtig, für die Mannschaftsspieler ebenso wie für die Hobbygolfer. Und ein Satz, der von den anwesenden Clubmitgliedern mit viel Beifall bedacht wurde: „Talent ist vor allem eine überdurchschnittliche Leistungsbe-reitschaft.“

Da kann die neue Saison ja mit vielen guten Vorsätzen und Training beim hoch motivierten Golflehrerteam im Golfclub Erftaue starten (www.golflehrer-erftaue.de).

GC Haan-Düsseltal

MEDIZINISCHE VORTRAGSREIHE WAR SPANNEND UND VERSTÄNDLICH



Die „II. Medizinische Vortragsreihe im Golfclub Haan-Düsseltal“ richtete sich nicht an ein medizinisches Fachpublikum, sondern war ein Angebot für alle an Gesundheits- und Medizinfragen interessierte Clubmitglieder. Dafür hatte Initiator und Ehrenpräsident Dr. Christian

Großes Interesse der Haan-Düsseltaler Golfer an der Vortragsreihe, hier beim Referat von Dr. Markus Meibert (Foto: Jürgen Nieswand)

Clausen fünf Experten gewinnen können, die in den für das Golfspiel weniger geeigneten Monaten Oktober 2015 bis Februar 2016 verständlich und auch packend Einblicke in ihre Arbeit boten.

Der Mediziner und Biochemiker Prof. Dr. (mult.) Kurt S. Zänker ließ erahnen, dass in der Immunologie die Forschungsergebnisse einen „Aufbruch in eine neue Medizin“ verheißen. Er bestärkte nebenbei die Golfer, warum unter Gesichtspunkten der Gesundheit von Körper, Geist und Seele dieses der „richtige Sport“ sei.

Prof. Dr. Thomas Dirschka, Facharzt für Dermatologie, verdeutlichte beim Thema „Neues zum Lichtschutz der Haut“ eindringlich, warum für das größte Organ – die Haut – überhaupt und gerade bei Golfspielern, die sich auf der Runde über Stunden den folgenreichen UV-Strahlen aussetzen, besondere Vorsorge und Pflege unumgänglich sind.

Für manchen aktiven Golfer besonders aktuell war die von Radiologie-Facharzt Torssten Jahnke gewählte Thematik „Schmerztherapie unter CT-Kontrolle – PRT“. Bei verschleißbedingten Rückenschmerzen vermag eine millimetergenaue Injektion von Medikamenten an den Ort z. B. der Nervenreizung unter computertomographischer Sichtkontrolle eine deutliche Linderung der Schmerzen und mithin einen Gewinn an Lebensqualität zu bewirken.

Nicht ausschließlich an Männer richtete Dr. Yadollah Davoudi, Facharzt für Urologie, die Frage

„Diagnose: Prostatakrebs – was ist zu tun?“. Der ausgewiesene Experte für die minimalinvasive Operationstechnik mit dem Da Vinci-Operationssystem konnte darlegen, dass nach der zunächst erschreckenden Diagnose noch lange kein Grund zur Hoffnungslosigkeit besteht.

Chefarzt Dr. Markus Meibert, Facharzt für Chirurgie, zeigte bei dem von ihm gewählten Thema „Wenn die Speiseröhre brennt“ zusätzlich in einem kurzen Film, warum in manchen Fällen weder Ernährungsumstellungen oder medikamentöse Behandlungen, sondern nur eine minimalinvasive Operation dauerhafte Abhilfe bringt.

In der vertrauten Atmosphäre des Clubrestaurants und zum persönlichen Erkenntnisgewinn bestand bei den fünf Vortragsveranstaltungen für die mehrheitlich zu den Seniorinnen und Senioren zählenden Golfer ausreichend Gelegenheit zu Nachfragen und anregenden Dialogen mit den Referenten.

Auf Nachfrage von Dr. Christian Clausen – der bereits 2010/11 die erste Medizinische Vortragsreihe initiiert hatte – plädierten die für gesundheitliche Belange aufgeschlossenen Veranstaltungsteilnehmer für eine Fortsetzung dieses Vortragsprogrammes. Zusammen mit dem letzten Referenten, GC Haan-Düsseltal-Clubmitglied Dr. Markus Meibert, zeigte sich Dr. Christian Clausen zuversichtlich, für eine III. Vortragsreihe neue Referenten mit anderen interessanten Themen gewinnen zu können.

„Schlag auf Schlag“ im GC Haan-Düsseltal

Mit einem Chapman-Vierer-Turnier wurde am Ostermontag im GC Haan-Düsseltal die Golfsaison 2016 eröffnet. Danach geht es mit einem umfangreichen und vielseitigen Turnierprogramm bis zur Monatswende Oktober/November im wahrsten

Sinne des Wortes „Schlag auf Schlag“ weiter. Alle Angebote und Höhepunkte sowohl in sportlicher als auch gastronomischer Hinsicht werden übrigens auf der modernisierten Homepage www.golfclub-haan-duesselstal.de präsentiert.



TEXT
NADINE LYMBEROPOULOS

TEXT
NIKLAS CONVENT

Golfclub Mülheim a. d. R. Raffelberg

NEUE SPORTLICHE UND KULINARISCHE AKZENTE

Seit Mitte Februar 2016 hat das Restaurant im Golfclub Mülheim a. d. R. Raffelberg nach der Winterpause wieder geöffnet. Damit beginnt auch eine neue Ära. Mit der Marke „Nice Dining“ wollen Susanne Schmitz-Abshagen und Ralf H. Schmitz, Eigentümer des Golfclubs, neue Maßstäbe setzen, denn „Fine Dining“ gibt es überall. Und nicht nur das Restaurantkonzept ist neu, sondern auch das Trainingskonzept.

Jonathan Strickland und Mathias Zeman, die beiden Pros des Golfclubs Mülheim a. d. R. Raffelberg, bieten sowohl Mitgliedern als auch Gästen den „Trainingsclub“ an. Beim „Trainingsclub“ gibt es eine individuelle Flatrate mit vielen Vorteilen. Wer sich verbessern will, weiß, dass ohne professionell geleitetes Training der Spaß und Erfolg auf dem Golfplatz meistens ausbleiben. Bei einer Gruppengröße von mindestens drei bis maximal sechs Teilnehmern wird ein effektives, qualitatives

und abwechslungsreiches Training angeboten. Das dauerhafte Training kostet sowohl für Mitglieder als auch für Gäste für sechs Monate 399,-Euro und für zwölf Monate 550,-Euro.

Auch für kulinarische Gaumenfreuden ist nach dem Training bestens gesorgt. „Was wir machen, ist ehrliche Handarbeit“, so Küchenchef Philip Leo zu seiner Kochkunst. Unter seiner Leitung avancierte schon das Traditionsrestaurant „Kölner Hof“ in Essen-Frohnhausen zum kulinarischen Treffpunkt für anspruchsvolle Genießer. In seiner Verantwortung als Küchenchef durfte Philip Leo 16 Gault-Millau-Punkte für sich verbuchen. Hierbei in den letzten sieben Jahren an seiner Seite: David Braun, der neue Sous-Chef des Restaurants Raffelberg. Die beiden Köche setzen insbesondere auf eine raffinierte, gehobene, saisonale Küche und das Wechselspiel aus regionaler und französischer sowie italienischer Kochkunst. Beim „Nice Dining“

Neues Angebot „Trainingsclub“ durch die Pros Mathias Zeman (l) und Jonathan Strickland



sollen gutes Essen und vor allem eine sympathische, lockere, ungezwungene und gemütliche Atmosphäre im Vordergrund stehen, in der sich der Gast wohlfühlen soll.

Der Golfclub Mülheim an der Ruhr Raffelberg freut sich auf Ihren Besuch!

Das Restaurant-Spitzen-team im GC Mülheim a. d. R. Raffelberg mit (v.l.): Philip Leo, David Braun, Linda Sophie Eweleit und Abdul Tahani



Wohl bekomm's und guten Appetit: Onsen-Ei mit grünem Erbsenpüree und Butterschaum



Land-Golf-Club Schloss Moyland

JUBILÄUMS-MOTTO: GOLF & FUN FOR FRIENDS & FAMILY

In diesem Jahr feiert der Land-Golf-Club Schloss Moyland (LGC) sein 30-jähriges Bestehen. Eine Mitgliedschaft bietet sich sowohl für sportlich ambitionierte als auch reine Freizeit-Golfer an, wobei das Beitragsmodell des Vereins attraktive Konditionen für Clubwechsler, Neugolfer, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bietet. Besonders im Jubiläumsjahr hält der LGC attraktive Angebote rund um die Zahl „30“ parat.

1986 wurde der LGC gegründet, doch erst zwei Jahre später

begann der Bau einer 9-Loch-Anlage. Eröffnet wurde 1989, und 32 Hektar wald- und landwirtschaftliche Fläche zeigten sich als neues Golfparadies. Der Startschuss für den Bau weiterer neun Löcher fiel 1999. Sechs Jahre Vorbereitungs- und Planungszeit fanden ihren Höhepunkt mit einem Eröffnungsturnier im Juni 2000, bei dem die lang ersehnte 18-Loch-Anlage (Par 71) für den Golfbetrieb freigegeben wurde.

Heute repräsentiert sich der Club mit rund 700 Mitgliedern

aller Altersklassen und ist stolz auf seine auch überregional erfolgreiche Jugendarbeit. Auch, aber nicht nur, um immer wieder neue Kinder und Jugendliche für den Golfsport zu begeistern, unterstützt der LGC das Projekt „Abschlag Schule“, bei dem Schüler verschiedener Klever Schulen im Rahmen des Schulsports auf die Platzanlage kommen und passend zum Motto des Clubs „Golf & Fun for Friends & Family“ ausprobieren können, ob der Golfsport ihnen Spaß macht.

HIGHLIGHT: GOLFHOCHZEHN

Golfclubs langfristig zu sichern und auszubauen. Die Mitglieder des LGC können alle sieben Verbundpartnerplätze zum Golfspielen nutzen, ohne dort ein Greenfee bezahlen zu müssen, wobei für zwei weitere, sogenannte „GolfHochUrlaub“-Clubs, besondere Rabatt-Regelungen gelten. Für den einzelnen Golfer bedeutet das: Abwechslung durch die Möglichkeit, verschiedene Plätze zu spielen und neue Eindrücke

durch Begegnung und Kommunikation mit Menschen außerhalb des gewohnten Clublebens zu erfahren.

Am 1. Mai veranstaltet der LGC Schloss Moyland einen „Tag der offenen Tür“. Jeder, der Lust hat, mal vorbeizuschauen – ob Golfer oder Nicht-Golfer – ist an diesem Tag herzlich eingeladen, dies zu tun, denn es heißt: Schnuppern erlaubt!



Übung macht den Meister – Jugendtraining im LGC Schloss Moyland

Die Mitglieder des Vereins profitieren seit 2016 von einer Kooperation, die viele Vorteile und Attraktivität mit sich bringt. Im Rahmen des Regionalverbundes „GolfHochZehn“ haben sich acht Golfclubs mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Attraktivität des Golfsports und ihrer jeweiligen Golfanlage zu steigern, die sportlichen Dienstleistungen und Spielmöglichkeiten zu verbessern und die wirtschaftliche Zukunft ihrer

Das wunderschöne Clubhaus des LGC Schloss Moyland



Golf International Moyland

GOLF ERLEBNISTAG – LADIES DAY UND NOCH VIEL MEHR



Warm eingepackt, aber bei bester Laune (v.l.): Karin Spohn, Minka Weeda, Dagmar Schlichtenbrede und Heike Werwach-Schlichtenbrede

Damenteam mit Herrenbegleitung (v.l.): Ute Müller, Daniela Albus sowie Ulla und Hans Weyers

Nach einem erfolgreichen ersten Golf-Erlebnistag Ende August letzten Jahres will man im „Golf International Moyland“ an diesen Tag anknüpfen und den zweiten, jetzt unter dem Motto „Golf, mitten ins Glück“, am 8. Mai 2016 organisieren. An diesem Tag wird es auch ein „Members - and Friends - Turnier“ geben. Nichtgolfer haben die einmalige Chance, mit Golfspielern in einem Team den 18-Loch Platz zu bespielen.

Im letzten Jahr hatte man auch überlegt, etwas für die Damen im Club auszurichten. Daraus entstand der „Friday, Ladiesday“! Unter verschiedenen Mottos wird nun regelmäßig am letzten Freitag im Monat das Turnier über 9 Löcher ausgetragen. Gäste sind natürlich immer willkommen. Der erste Tag stand unter dem Motto „Weinkenner“ mit anschließender Weinprobe, der zweite hatte das Thema „Karneval“. Es gab Lunchpakete mit Süßigkeiten und Schnaps.

Es sollen natürlich noch viele weitere „Ladiesdays“ folgen, und die Organisatoren hoffen natürlich auf zahlreiche Teilnahme.



Eine beliebte Turnierserie für Golfer, die NRW Golf Trophy, findet in diesem Jahr erstmals auf der Anlage im „Golf International Moyland“ statt. Am 6. August 2016 freut man sich dort auf einen spannenden Golftag mit zahlreichen Teilnehmern.

Die „World Amateur Golfers Championship Germany“ (WAGC Germany) fährt in Deutschland mit ihrer bundesweiten Serie von Qualifikationsturnieren natürlich auch im Jahr 2016 fort. Sämtliche Turniere der WAGC Germany werden in sechs Handicapklassen ausgetragen. Die jeweiligen drei Erstplatzierten der Nettowertung in den sechs Handicap-

klassen erhalten Glaspokale und qualifizieren sich für das „World Amateur Golfers Championship“-Deutschlandfinale, das in den Klassen A, B und C am 11. September auf eigener Anlage im „Golf International Moyland“ ausgetragen wird.

Nach der Neueröffnung im letzten Sommer wurde nun auch eine neue Herrenmannschaft gegründet und für diese Saison gemeldet. Die Herren spielen im Ligasystem AK 50. Da die Mannschaft zum ersten Mal wieder am Wettspielbetrieb teilnimmt, ist sie in die Liga 6 (Gruppe C) eingestuft worden; Gruppengegner sind die Teams vom Golfclub Bruckmannshof, GC Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen, GC Schloss Haag II und GC Rittergut Birkhof. Der Saisonauftakt findet am 7. Mai im „Golf International Moyland“ statt.

„Wir sind sehr motiviert und freuen uns auf eine spannende Saison“, so Wilfried Brunen, „aber es wird schwierig sein, aufzusteigen!“



Kalt und windig war's, aber schön trotzdem (v.l.): Ellen Brökelschen, Sarah Cornelissen, Daniela Albus, Minka Weeda, Karin Spohn, Ria Dirven und Mariola Brunen

G&LC Schmitzhof

REGELABEND IST CHEFSACHE



Regelabend im GuLC Schmitzhof ist Chefsache: Club-Präsident Willi Wolters

Auch für das Jahr 2016 hat der Europäische Golf Verband (EGA) wieder ein paar interessante Regeländerungen veröffentlicht. Es war Willi Wolters, Präsident des GuLC Schmitzhof, wichtig, den Mitgliedern diese Neuerungen persönlich bekannt

zu geben. Deshalb lud er zusammen mit Pro Jürgen Spieckerhoff zu einem geselligen „Regelabend“ ins Clubhaus ein.

In gemütlicher Atmosphäre gab der Präsident die gute Nachricht bekannt, dass das vorgabenwirksame Spiel insbesondere für Spieler/-innen der höheren Handicapklassen attraktiver wird. So wird z. B. ab der Vorgabenklasse 5 (also Handicap 26,5 und höher) das Handicap nach einem schlechteren vorgabenwirksamen Spielergebnis nicht mehr heraufgesetzt. So kann man sich auch mal einen schlechten Tag erlauben.

Am Ende des intensiven Austauschs über das EGA-Vorgabensystem appellierte Willi Wolters an die Teilnehmer/-innen, nun alsbald ihr Regelwissen auf dem Platz anzuwenden.



Interessierte Zuhörer beim Regelabend im GuLC Schmitzhof mit Pro Jürgen Spieckerhoff

GolfCity Köln Pulheim

ANDRÉ BRAUER GEWINNT DIE TURNIER-CHALLENGE 2015

Mit einem Vorsprung von mehr als doppelt so vielen Brutto- und Nettopunkten zum Zweitplatzierten konnte André Brauer die Turnierchallenge 2015 bei GolfCity Köln Pulheim für sich entscheiden. In seinen 75 gespielten Turnieren hatte er 2 944 Punkte gesammelt und durfte sich aufgrund dieser überragenden Leistung über ein neues iPad freuen! Die gesamte GolfCity-Crew gratulierte ihm zu diesem Sieg und wünscht eine schöne Golfsaison 2016.

Schauen Sie doch mal wieder in den GolfCity-Turnierkalender, auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Turnier-Highlights mit außergewöhnlichen Preisen!



Starke Saison 2015 und verdienter Challenge-Sieger: André Brauer

TEXT
RALF WEIHRAUCH

GC Hünxerwald

KEIN „DÄUMCHENDREHEN“ – IM GEGENTEIL!

Zu Beginn des Jahres war der Platz im GC Hünxerwald wie in vielen anderen Clubs der Umgebung über längere Zeit gesperrt. Es hat in Hünxe zwar nicht mehr geregnet als woanders in der Region, aber gerade die zweiten neun Löcher sind aufgrund der Topographie sehr anfällig bei Regenwetter. Wenn die Wetterstation dann die größte Regenmenge seit Beginn der Installation misst, dann heißt das für den Platz, dass dort „Land unter“ sein muss.

Beispielhaft ist da die Bahn 14 genannt. Dort gibt es kurz vor dem Grün einen kleinen Teich. Wie auf dem Foto zu sehen ist, hat sich dessen Fläche im Laufe der Zeit vervielfacht. An Golf ist da wahrlich nicht zu denken. Auf den ersten neun Löchern ist die Situation meist besser, aber selbst dort war leider kein Spiel möglich. Natürlich lag dadurch auch ein großer Teil der normalen Platzpflege brach, da die schweren Maschinen nicht zu reparierende Schäden verursacht hätten. Aber im Hünxerwald warten wir lieber ein bisschen länger und haben dann – wie auch in den vergangenen Jahren – einen perfekten Platzzustand und vor allem erstklassige Grüns.

Trotz Nässe wurde aber dennoch kräftig gearbeitet. So hat man den Herrenabschlag der



Manchmal tritt der Teich auch über die Ufer

Bahn 7, das ewige Sorgenkind der Greenkeeper, da viel Beschattung und wenig Wind dort herrschen, nun mit einem Spezialrasen hergerichtet. In dieser Saison wird sich zeigen, wie robust dieser Spezialrasen bei den besonderen Anforderungen ist. Zudem arbeiten die Greenkeeper weiter an den Wegen, um den Spielern an eher matschigen Stellen einen komfortablen Laufweg zu bieten. Verbesserungen der Bunker und Modifizierungen an stark bespielten Bereichen gehören zu den weiteren kleinen Maßnahmen, die später aber den feinen Unterschied ausmachen. Auch wenn in den ersten Monaten kaum Spieler die Mitarbeiter des Club-Managements störten, hat man auch dort nicht „Däumchen gedreht“. Vielmehr haben die Damen wie immer ein attraktives Turnierprogramm auf die Beine gestellt und alles für die Saison vorbereitet.

Bald kommt besseres Wetter, dann gibt es auch keine Pfützen mehr in den Bunkern und auf dem Platz



Von April bis in den Oktober werden die Herren jeden Mittwoch beim Servico-Cup auf die Jagd nach guten Ergebnissen gehen, die sie in die Gesamtwertung mit den zwölf besten Resultaten einbringen. Gäste sind bei den Herren-Turnieren gerne gesehen. Der Beitrag ist auf 13 Euro (Gäste zahlen dazu noch das Greenfee) leicht erhöht worden, um das Essen nach der anstrengenden Runde noch etwas attraktiver gestalten zu können. Ohnehin gab es am Turnierprogramm kaum Neuerungen. Der alte Monatspreis bekommt jedoch einen Sponsor: die Firma Heinrich Schmid GmbH. Somit heißt die Reihe nun 18-Loch & 9-Loch Turnier powered by Heinrich Schmid GmbH. Die Firma wird insgesamt fünf Termine unterstützen, die Spielform bleibt erhalten, der Rahmen wird aber für die Mitglieder noch angenehmer sein. Die Hünxer halten auch an den beliebten Teamturnieren wie Spargelturnier, Sommerfest/Preis des Präsidenten und den Preis des Monsieur Quatre Mai-son fest, wo Horst Vierhaus als Dank das Turnier wieder sponsern wird. Ganz besonders freut man sich auf das Lochspiel Damen gegen Herren. Die Damen haben sich nach drei Niederlagen etwas vorgenommen.

GC Düsseldorf-Grafenberg

PRO AM-SIEGE FÜR DIE TEAMS DENNIS KÜPPER UND LUCAS ITURBIDE



Das Siegerquartett in der Bruttowertung beim Grafenberger Pro Am-Turnier mit (v.l.): Pro Dennis Küpper, Reinhard Erdlenbruch, Franz Reufer und Thomas Disch

Nach den attraktiven Zielen in Abu Dhabi, in Agadir und auf Gran Canaria zog es die 40-köpfige Delegation der Golfanlage bzw. des GC Düsseldorf-Grafenberg mit ihrem traditionsreichen Pro Am-Turnier diesmal auf's europäische Festland. Vale do Lobo an der portugiesischen Atlantikküste war das Ziel der 30 Amateure und 10 Pros, die in vier Wertungsrunden auf den beiden Spitzenplätzen des „Pinheiros Altos Golf Resorts“ (27 Löcher) und des „San Lorenzo

Golf Clubs“ um Preise, Prämien und Pokale kämpften.

Bei bester Stimmung, frühlingshaften Temperaturen und erstklassiger Unterkunft entwickelten sich gleich vom ersten Abschlag auf der ersten Runde bis zum letzten Putt auf der „18“ spannende Spiele beim Scramble-Format mit zum Teil eindrucksvollen Ergebnissen – sowohl im Netto- als auch im Bruttobereich.

Sieger in der Bruttowertung wurde das Team mit Pro Dennis

Küpper mit seinen spielstarken Amateuren Reinhard Erdlenbruch, Thomas Disch und Franz Reufer mit insgesamt 268 Schlägen, gefolgt von Azubi-Pro und Vorjahressieger Christopher Galbraith (GC Grevenmühle) mit Claudia und Michael Karbach sowie mit Mark Schneiderhahn, der gerade mal einen Schlag dahinter lag. Im Netto-Bereich wiederholte Pro Lucas Iturbide seinen Vorjahreserfolg von Gran Canaria, diesmal siegte er mit Katinka Jacobi, Friedrich Koerner und Ekkehard Stier, die beide schon im Vorjahr zum siegreichen Lucas Iturbide-Quartett gehörten. Mit respektablem Abstand folgte Azubi-Pro Florian Marquardt mit seinen Mannen Harry Werner, Jürgen Bresser und Bernd Orlob auf Platz zwei.



Sie waren in der Netto-Wertung nicht zu schlagen (v.l.): Pro Lucas Iturbide, Ekkehard Stier, Katinka Jacobi und Friedrich Koerner

„SILBER“ FÜR DIE NACHWUCHSARBEIT



Die Kadertrainer Lucas Iturbide und Dennis Küpper mit den Nachwuchsspielern Nick Spillmann und Max Klöse (ganz oben)

ermöglicht, darüber hinaus für die besten in allen Altersklassen Kadertraining anbietet. Außerdem überzeugt der Club durch ein breites Turnierangebot für Kinder und Jugendliche.



Der Vorstand, Jugendwartin Susanne Tönnemann und das komplette Trainerteam verstehen die Auszeichnung und die damit verbundenen Fördermittel als Motivation, auch zukünftig voller Engagement Kinder und Jugendliche für den Golfsport zu begeistern, zu fördern und zu fordern. So gibt es in diesem Jahr neu eingeführte gemeinsame Trainingseinheiten mit anderen „Schlägersportarten“, die Kondition und Koordination fördern, oder auch den 1. KIDS Day, zu dem weiterführende Schulen eingeladen werden, einen Tag auf einer Golfanlage zu verbringen.

TEXT
MANUELA HEIGERMOSER

GC Duvenhof

MITGLIEDERVERSAMMLUNG – NEUE UND ALTE GESICHTER IM VORSTAND

Bei der 23. Ordentlichen Mitgliederversammlung des GC Duvenhof konnte der Vorstand positive zukunftsorientierte Vertragsverhandlungen mit der Betreibergesellschaft präsentieren. Unter anderem bezahlen Neumitglieder (ab dem 7. März) in 2016 lediglich die Mitgliedschaftsgebühr in Höhe von 1300,00 €, die Nutzungsrechtsgebühr bei der GolfSport Willich in Höhe von 600,00 € fällt erst ab 2017 an.

Bei den Wahlen des Präsidenten und Vizepräsidenten wurden Gerhard Frank und Michael Keith für die nächsten drei



Als GC Duvenhof-Präsident wiedergewählt: Gerhard Frank

Jahre erneut gewählt, ebenfalls für die kommenden drei Jahre Ulrike Odendahl-Schubert als Mitglied im Beirat. Neu im Vorstandsteam sind Werner Reistel als Schatzmeister sowie Jost Vierbücher als Sportwart. Als Kassenprüfer wurden Klaus-Peter Thiele und Friedhelm Raue neu gewählt.

Alle Wahlen fanden einstimmig statt, nur die jeweils gewählten Personen enthielten sich ihrer eigenen Stimme. Insgesamt war es eine harmonische und kurzweilige Mitgliederversammlung, die auf eine schöne Saison 2016 hoffen lässt.

Als Vizepräsident wiedergewählt: Michael Keith



Neu im Vorstand des GC Duvenhof: Schatzmeister Werner Reistel



AUSBLICK AUF DIE SAISON 2016

Die Planungen für die Saison 2016 sind abgeschlossen. Neben den Klassikern, dem Präsidenten-BWP-Team-Cup, den Duvenhof Open mit dem Preis der Unternehmer, der DVAG-Golf-Trophy, dem FAKO-M Getränke-Cup, dem Sparkassen-Cup und vielen anderen Turnieren hat in dieser

Saison das monatliche After-Work Turnier einen Sponsor bekommen. Die System AG stellt als Sponsor attraktive Preise für die fünf After Work Turniere zur Verfügung. Weiterhin wird in diesem Jahr der Greenkeeper-Cup stattfinden. (Alle Termine unter www.gcdw.de.)



Seit Anfang Januar 2016 wird die Gastronomie auf der Golfanlage Duvenhof unter dem Namen „Landgut Duvenhof“ geführt. Der „Neue“ ist eigentlich ein „Rückkehrer“ – denn Hidayet Uslu war einige Jahre zuvor und dann für acht Jahre schon für den

früheren Betreiber der Clubgastronomie tätig. Das „Landgut Duvenhof“ ist täglich ab 10:00 Uhr geöffnet; sonntags ist von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr „Brunch-Tag“. Auf dem Foto (v.l.): Kamil Uslu, Hidayet Uslu und Angelo Pegnaero.

GC Hummelbachau

76 JECKE GOLFER BEIM KARNEVALSTURNIER

Organisiert von der langjährigen Mitarbeiterin und guten Seele der Hummelbachau Beate Gurek fand Anfang Februar das diesjährige Karnevalsturnier statt. Mit insgesamt 76 jecken Golfern hatte sich trotz schlechter Wetterprognose ein mehr als nennenswertes Teilnehmerfeld zum Golfen und Feiern zusammengefunden. Das Wetter zeigte sich dann zum Glück doch von seiner gnädigen Seite und trug dazu bei, dass das Event ein voller Erfolg wurde.

Der über neun Löcher ausgetragene Scramble wurde an einigen Bahnen durch kleine Feinheiten modifiziert. So musste an Bahn 1 z. B. mit dem Putter und an der Bahn 7 von einem ca. 30 cm hohen Tee abgeschlagen

Ausgelassene Stimmung nach dem Turnier der Jecken im GC Hummelbachau



Organisierte das jecke Turnier in der Hummelbachau: Beate Gurek

werden. Zusätzlich sorgten die hier und da aufgebauten Getränkestationen für beste Stimmung.

Im Anschluss an die Runde stand im Clubhaus nach einer ersten wärmenden Stärkung die Siegerehrung auf dem Programm. Sieger wurde das Team Renate und Wilfried Wolfgarten

sowie Constanze und Heinz Willi Teeuwen mit 26 erspielten Nettopunkten. Nach dem „offiziellen Teil“ ging es schnell aber auch wieder zum gemütlichen Teil über, und so feierten die anwesenden Indianer, Formel-1-Rennfahrer, Clowns und Schweinchen bei bester Karnevalsmusik fröhlich bis in den Abend.



der medicoreha Welsink MedSport GmbH. „Sportmedizinische und golfspezifische Angebote unter einem Dach - das ist ein Schritt in Richtung Professionalisierung des Golfsports und steigert die Attraktivität der Anlage“, sagt Dieter Welsink, und Egon Erny ergänzt: „Das TheMedGolf Institute ist ein innovativer Schritt, um unsere Leading-Golf-Anlage noch weiter nach vorne zu bringen. Die Zusammenarbeit wird für beide Seiten förderlich sein.“

Vertragsunterschrift für das im Frühling 2016 eröffnete 350 Quadratmeter große ambulante medicoreha-Golftherapiezentrum auf der Hummelbachau in Neuss-Norf durch Egon Erny (l), Geschäftsführer der Golf + Sport GmbH & Co. KG, und Dieter Welsink, geschäftsführender Gesellschafter

der Woche. Die Top Schlägermarken wie Callaway, PING, Titleist, TaylorMade etc. gehören ebenso zum Sortiment wie die Modelabels Golfino, Galvin Green, Girls Golf, Röhnisch, Brax oder FootJoy. Bei über 600 Paar Schuhen



Der neue Golfshop im GC Hummelbachau (Betreiber Peter Stollenwerk) bietet auf fast 180 qm Fläche über 6.000 Artikel an; damit sollte jeder Golfer genau das finden, was er braucht, ohne Parkplatzsuche und an sieben Tagen in

von FootJoy, Ecco, Callaway und Adidas wird man sicherlich die richtige Wahl für seine Golfrunde finden. Elektro Trolleys von Powakaddy, PG Powergolf oder TiCad stehen nicht nur zum Verkauf, sondern jederzeit auch zum Testen zur Verfügung.

TEXT
WALTRAUD BUDDÉ
FOTOS
BARBARA LIEBETRAU

TEXT
ALEXANDER FIGGE*

GC Mettmann

GC Ford Köln

BRIDGE – DIE KÖNIGIN DER KARTENSPIELE



Die Gruppe der begeisterten Bridgespieler im GC Mettmann

„Halt Spieler, Halt! Fang noch nicht an, zunächst ist mal der Spielplan dran!“ Mit dieser Einführung begann vor genau 20 Jahren eine kleine Gruppe von Golfern des Golfclubs Mettmann, das Bridgespiel zu erlernen, und seitdem wird regelmäßig mittwochs für etwa vier Stunden in den Räumen des Clubhauses Bridge gespielt. Aus den bescheidenen Anfängen mit nur wenigen Interessierten hat sich eine beachtliche Gruppe von mehr als 30 Stammspielerinnen und -spielern entwickelt, die alle durch Fortbildung in Kursen, durch Literatur und gegenseitigen Austausch spielerisches Können und diffizile Kenntnisse verbesserten, so dass jeder Bridge-Nachmittag turnier-

mäßig stattfindet. Barbara Liebetrau wertet unmittelbar nach jedem Turnier die Boardzettel aus und stellt das Ergebnis direkt auf die Club-Homepage. Wenn auch ernsthaft - jedoch nie verbissen - Bridge gespielt wird, so ist doch im Laufe der Jahre eine unternehmungsfreudige Gemeinschaft entstanden, wie auch viele weitere Aktivitäten über die Bridge-nachmittage hinaus beweisen.

Seit 10 Jahren wird einmal jährlich eine viertägige Bridge-Golfreise gemacht, ein eintägiges Golf-Bridge-Turnier auf der Mettmanner Golfanlage durchgeführt

und als Höhepunkt jeweils im Dezember ein Weihnachtsbridge-Turnier mit Preisverteilung und gemeinsamem Essen veranstaltet. All das fördert und belebt sicher nicht nur das Bridger-Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern ist auch eine Bereicherung und ein zweites sportliches sowie gesellschaftliches Standbein des Golfclubs Mettmann.

Zusätzlich ist Bridge ein anerkanntes Logik- und Gedächtnis-Training, das unabhängig vom Alter die Verbesserung und Bewahrung der geistigen Mobilität „spielerisch“ bewirkt.

BRIDGE – die Königin der Kartenspiele – ist somit die ideale Ergänzung zum Golfspiel, das nicht nur körperlichen Einsatz und Ausdauer erfordert, sondern im gleichen Maße auch eine hohe Konzentration.



Knisternde Spannung und Konzentration pur – ähnlich wie beim Golf

BLAUER HIMMEL BEIM SEASON OPENING 2016

Am Ostersonntag fand das diesjährige Saisonöffnungsturnier im Golfclub Mettmann statt. Das Wetter prädestinierte sich trotz schlechter Voraussage dann tatsächlich mit blauem Himmel und Sonnenschein, was beachtliche 99 Spielerinnen und Spieler auf



die Runde lockte. Wer zum ersten Mal wieder auf dem Platz war, hatte wohl hier und da noch mit kleinen oder auch größeren Unzulänglichkeiten seines Spiels zu kämpfen, doch daran kann man schließlich arbeiten. Mitspieler, die das Glück hatten, ein sommerliches Trainingscamp in südlichen Gefilden zu absolvieren, machten schon einmal vor, wie es später auch bei den anderen aussehen sollte. Fest steht, dass alle Teilnehmer froh waren, endlich wieder unter angenehmen Bedingungen auf dem heimischen Platz Golf spielen zu können. Zur Entspannung

zwischen gab es am Halfway-House Getränke, Kuchen und reichlich Osterhasen.

Und ganz besonders freuten sich diese fünf Siegerteams: 1. Yvonne und Rolf Hoppe, Barbara Joistgen, Sebastian Zock (Vorgabe 33) 61 Netto, 2. Marita, Wolfgang, Jennifer Chill und Sebastian Burghardt (34), 56; 3. Michael, Julian, Felix Rinck und Timothy Borrell (20) 55 Netto, 4. Karin und Herbert Kunde, Beate und Otto Schickenberg (24) 55, 5. Christine Korb, Eike Jürgen Wendorff, Magdalena Ryborz, Klaus Herrmann (25) 55 Netto. (U.A.)



Die ersten Sieger im GC Mettmann nach dem Season Opening (v.l.): Barbara Joistgen, Yvonne Hoppe, Rolf Hoppe und Sebastian Zock – es gratuliert Ute Andermann

KONZEPT ALT, NAME NEU!



KölnGolf: neuer Name, altes Konzept

Die öffentliche Golfanlage in Köln Roggendorf, die „Heimat“ des GC Ford Köln, etwa 15 Minuten vom Kölner Zentrum und von Neuss entfernt am Parallelweg 1 verkehrstechnisch äußerst günstig gelegen, hat eine neue Betreibergesellschaft. Ab sofort kümmert sich die „WWH Köln Public Golf GmbH“ um die Geschicke dieser schönen 18-Loch-Anlage. Die Kölner Sportstätten als Eigner des Golfplatzes haben einen Betreibervertrag für die nächsten zehn Jahre mit der Gesellschaft abgeschlossen.

Da der bisherige Betreiber der Anlage, Pro Andy Clark, um eine vorzeitige Beendigung seines Pachtvertrages gebeten hatte, musste die Golfanlage einen neuen Partner finden. Dieser neue Partner ist nun ein Trio mit Craig West, Norbert Wolf und Robert Hoppe. Die drei betreiben bereits die „GolfAlliance“ mit den Anlagen „Golf Course

Siebengebirge“, GC Schloss Auel und WestGolf.

Die Anlage in Köln-Roggendorf läuft ab sofort unter dem Namen „KölnGolf“, und das Besondere an dieser „GolfAlliance“ ist, dass Clubmitglieder auf allen vier Anlagen gebührenfrei spielen dürfen.

Eine Clubmitgliedschaft ist bei „KölnGolf“ aber keine Voraussetzung fürs Golfen. „Die Anlage bleibt auch in Zukunft für jedermann, der eine Platzreife vorweisen kann, nutzbar“, so Craig West, der nun auch die Golfschule der Kölner Anlage betreibt. Außer dem Namen ändert sich auf dem Platz eigentlich nichts. Die neuen Betreiber haben die Angestellten übernommen und arbeiten auch in Zukunft mit den fünf bisherigen Golflehrern zusammen.

Die Mitglieder des ansässigen Golf Clubs Ford Köln mit über 600 Aktiven behalten ihr



Das schicke Clubhaus des GC Ford Köln

Nutzungsrecht, und das angeschlossene Golfrestaurant wird auch weiterhin von Miso Kursar geführt. Trotzdem wünschen sich die Betreiber einige Änderungen. Der leer stehende Golf-Shop soll wieder geöffnet werden, und es sollen mehr Turniere für Hobby-Golfer veranstaltet werden. „Geplant sind auch After-Work-Turniere über 9 Löcher, die nur rund zwei Stunden dauern“, so Craig West.

(*Dieser Bericht erschien im Kölner Stadtanzeiger am 25. Februar 2016; Autor Alexander Figge, der die Genehmigung des Abdrucks erteilte, ist Journalist und schreibt u.a. für den Kölner Stadtanzeiger/alex.figge@gmx.de/0152 5920645).



Im Golf-Club Ford Köln e.V. erfolgte kürzlich eine Spendenübergabe an die Vereine „WünschDirWas“ und „Brezelkinder“ von je 2 200 €. Der Gesamtbetrag wurde durch ein Benefiz-Turnier und die Spenden der Mitglieder von je 1 € bei allen Turnierteilnah-

men zusammengetragen. Die Vertreter beider Organisationen bestätigten dem GC Ford Köln, wie glücklich man diese schwerstkranken Kinder macht, wenn man ihnen einen sehnlichst erwünschten Traum erfüllen kann. Auf dem Foto bei der Spendenübergabe-

be (v.l.): Katharina Kremer (Geschäftsführerin GCFK), René Stern (Ehrenpräsident GCFK), Christa Mohr-Folkmer (Verein WünschDirWas), Hermann-Josef Schlupp (Verein Brezelkinder), Helga Stern (Ressortleiterin Sport GCFK) und Ralf Dumm (Schatzmeister GCFK).

TEXT
NADINE LYMBEROPOULOS

TEXT & FOTOS
ULLI STAEGE

Kosaido International Golf Club Düsseldorf

PRO GOLF TOUR ZUM ZWEITEN MAL IM KOSAIDO



Der Vorjahressieger Maximilian Röhrig – es gratulieren ihm nach seinem Erfolg die Gastgeber Susanne Schmitz-Abshagen und Ralf H. Schmitz

Nach dem großen Erfolg der Erstauflage im August 2015 werden im Kosaido International Golf Club Düsseldorf erneut die Golfstars von morgen aufteufen – und zwar vom 7. bis 9. Juli 2016 bei den 2. Kosaido Düsseldorf Golf Open. Bei der Pro Golf Tour (3. europäische Liga) messen sich die besten deutschen Golftalente mit der Konkurrenz aus der internationalen Golfzene. Neben wichtigen Ranglistenpunkten wird um 30.000 Euro Preisgeld gespielt. Titelverteidiger ist der Frankfurter Maximilian Röhrig. „Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr zum zweiten Mal ein

Auch in diesem Jahr wird sich die Anlage im Kosaido in bester Verfassung präsentieren (Fotos: DGV/steb)



hochkarätiges internationales Teilnehmerfeld im Kosaido International Golf Club Düsseldorf begrüßen dürfen“, so Susanne Schmitz-Abshagen und Ralf H. Schmitz, Inhaber des Clubs. „Auch in diesem Jahr werden wir den Spielern der Pro Golf Tour einen hervorragenden und sportlich anspruchsvollen Platz zur Verfügung stellen, auf dem ein fairer und spannender Wettkampf in toller Umgebung ausgetragen werden kann.“ Bei 18 Turnieren in fünf Ländern werden zwischen Januar und September insgesamt

560.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet. Natürlich werden auch mehrere deutsche Professionals in diesem Jahr beim Kampf um den Sieg mitmischen. Das vorgeschaltete ProAm am 6. Juli 2016 ist ein ganz besonderes Erlebnis. Amateurgolfer, die selbst einmal Seite an Seite mit einem Tourspieler und Professional auf Birdiejagd gehen wollen, haben die Möglichkeit, einen von wenigen Pro Am-Plätzen zu erwerben. Besucher können an allen Turniertagen kostenfrei zuschauen.

Mehr Kommunikation im Kosaido

Seit dem 1. März 2016 verantwortet Nadine Lymeropoulos (33) die PR und Kommunikation im Kosaido International Golfclub Düsseldorf. In der neu geschaffenen Position soll sie die Unternehmenspositionierung der SRS Enterprise kommunikativ vorantreiben, die Social-Media-Aktivitäten ausbauen sowie die interne Kommunikation mit den Mitgliedern stärken. Die

gelernte Juristin ist weiterhin als unabhängige PR- und Kommunikationsberaterin und auch als Moderatorin und Journalistin tätig. Zur SRS Enterprise gehören Kosaido International Golfclub Düsseldorf, Golfclub Mülheim an der Ruhr Raffelberg, Boutique Hotel Villa am Ruhrufer Golf & Spa und das Hotel am Ruhrufer Business & Golf.

Seit dem 1. März für die PR und Kommunikation verantwortliche: Nadine Lymeropoulos



NEUER PRO UND NEUES TRAININGSCLUBKONZEPT

Seit Anfang des Jahres ist Stefan Horlacher neuer Golf-Pro im Kosaido International Golfclub Düsseldorf. Der PGA-Trainer und Putt-Spezialist bringt langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendförderung sowie im Mannschaftskadertraining und Einzelunterricht aller Spielklassen mit und bietet ein vielfältiges Kursangebot sowohl für Anfänger als auch für ambitionierte Golfer an.



Seit Anfang des Jahres neuer Trainer im Kosaido International Golfclub Düsseldorf: Stefan Horlacher

mühle absolviert. Danach folgten Stationen als Golflehrer im Golfclub Hösel und zuletzt zwölf Jahre im GC Mülheim an der Ruhr.

In Zusammenarbeit mit seinem Kollegen Gary Warner bietet Stefan Horlacher im Kosaido International Golfclub außerdem den Trainingsclub an, bei dem Golfbegeisterte die Möglichkeit haben, gegen eine monatliche Gebühr an mehreren Gruppentrainingskursen pro Woche teilzunehmen.

Der Rheinländer hat seine Lehrjahre im Golf Club Greven-

GC Wildenrath

25 JAHRE GOLF IN WILDENRATH!



Lutz Gronau mit Kappe, Schläger, Ball und Schirm

Eine wahrhaft wechselhafte Geschichte mit der Wandlung von einem fast unspielbaren Platz zu einem der abwechslungsreichsten Golfplätze in Deutschland liegt hinter den Akteuren und Golfern des GC Wildenrath. Eine Erfolgsstory schlechthin. Rechtzeitig zum Jubiläum ist der Neubau aller 18 Grüns im letzten Jahr fertig geworden, und endlich können sich die Wildenrath Golfer wieder uneingeschränkt auf das Frühjahr und den Beginn einer schönen Golfsaison freuen.

Keine Beeinträchtigungen mehr durch Baustellen, keine gesperrten Bahnen, kein verspäteter Saisonbeginn mehr wie im letzten Jahr zum Beispiel mit Ende Juli. Nein, es ist jetzt wie auf allen anderen Plätzen auch, nur noch ein wenig besser vielleicht in der Regenzeit. Denn die aufwendig umgebauten Grüns bleiben jederzeit im Spiel, eine Platzsperre kann für die wärmere Jahreszeit nahezu ausgeschlossen werden.



Marcus Osenberg bei einem perfekten Bunkerschlag

Auch mit der Platzpflege können wir ab April wieder ganz vorne sein, da unsere Greenkeeper sich ab sofort voll und ganz darauf konzentrieren können, den Platz perfekt herzurichten. In den Jahren der Bautätigkeit konnten sie oft nur das Nötigste erledigen, und viele Spielbereiche kamen etwas zu kurz, was Zustand und Pflege angingen. Auch die Möglichkeiten hinsichtlich der Grüngeschwindigkeit konnten in 2015 noch nicht ganz ausgeschöpft werden, da ja immerhin fünf neue Grüns noch geschont werden mussten. Man darf gespannt sein, wie interessant und anspruchsvoll das Putten auf den teilweise sehr bewegten Grüns werden wird.

Auf eine mit vielen, auch offenen Turnieren gespickte Golf-saison 2016 dürfen sich die Golfer in Wildenrath freuen. Einer der Höhepunkte für Gäste wird wieder die GolfHouse Wildenrath OPEN 2016 vom 1. bis 3. Juli sein. Freitags werden mit einem Vierball/Bestball ab 14:00 Uhr

mit Kanonenstart die Platzverhältnisse getestet und anschließend wird auf der Players-Party vor dem Hintergrund des 25-jährigen Clubjubiläums kräftig gefeiert. Samstag und Sonntag finden wieder die Einzelkonkurrenzen statt mit einer Brutto-Gesamtwertung für Damen und Herren.

Ebenfalls offen wird der Captain's Team Cup ausgetragen, ein von BMW Kohl gesponserteres Teamevent, ausgetragen als Chapman-Vierer mit vielen interessanten Preisen. Ebenfalls ein Turnier der Extraklasse!

Und für alle, die als Gast unseren Platz häufiger bespielen möchten, gibt es interessante Angebote über 10-er Greenfee-Karten!

Aber ob Sie bei uns spielen möchten oder anderswo, in jedem Fall wünscht das Team Wildenrath allen Lesern von GOLF Rhein-Ruhr eine schöne Golf-saison 2016 mit viel Spaß und Erfolg!



Michael von Berg: perfekter Eisenabschlag

TEXT
WERNER STRAUSS

TEXT
HANS-WILHELM STREMMEL

GC Weselerwald

OFFENES BENEFIZ-TURNIER ZU GUNSTEN DER „I.S.A.R. GERMANY“

Im Jahr 2011 haben sich die Mitglieder Bärbel und Karl Osmann erstmals bereit erklärt, das von Bernd Neifer im Jahr 2010 ins Leben gerufene Benefiz-Turnier zu Gunsten der „I.S.A.R. Germany“ (International Search and Rescue) weiter im GC Weselerwald auszurichten.

Wem „I.S.A.R. Germany“ auf Anhieb nichts sagt: „Überall dort, wo Menschen auf der Welt durch Naturkatastrophen verschüttet sind, ist I.S.A.R. innerhalb kür-

Dr. Daniela Lesmeister, Mitgründerin und 1. Vorsitzende von „I.S.A.R. Germany“, im Gespräch mit Bärbel und Karl Osmann



zester Zeit mit Hilfsgütern und Suchtrupps vor Ort und befreit sie aus den Trümmern.“

Seit 2010 unterstützt der Golfclub Weselerwald „I.S.A.R. Germany“ durch Spenden, die die Teilnehmer am Benefiz-Turnier durch ihre Startgelder oder durch gesonderte Spenden aufbringen.

In diesem Jahr wird das Benefiz-Turnier zu Gunsten der „I.S.A.R. Germany“ am 12. Juni im Golfclub Weselerwald stattfinden. Der Spendenbeitrag konnte über die Jahre ständig gesteigert werden, von 6.186 Euro im ersten Jahr bis auf den Betrag von

ca. 16.000 Euro im letzten Jahr. Dr. Daniela Lesmeister, Mitgründerin und 1. Vorsitzende von „I.S.A.R. Germany“, die für ihren Einsatz im Jahr 2010 den BAMBI der Burda-Stiftung in der Kategorie Stille Helden bekommen hat, ist Schirmherrin dieser Veranstaltung und konnte von 2010 bis 2015 Spendengelder in Höhe von insgesamt fast 60.000 Euro entgegen nehmen. An den Golfturnieren im GC Weselerwald haben in den letzten Jahren immer mehr als 100 Golferinnen und Golfer teilgenommen. Da es sich um ein „offenes Turnier“ handelt, sind die Golferinnen und Golfer der benachbarten Clubs herzlich eingeladen, sich anzumelden.

Die Startgebühr beträgt incl. Spendenbeitrag, Greenfee und kostenfreiem Grillbuffet 40,00 Euro pro Person.



Ein Bambi für die „Stillen Helden“: Dr. Daniela Lesmeister



Zum Saisonstart ist alles perfekt hergerichtet

Wenn man verschiedene Golfplätze spielt, wird man feststellen, dass je nach dem Alter der Anlage bestimmte Designmerkmale vorherrschen und spielbestimmend sind. Moderne Golfanlagen stellen andere Anforderungen an die Golfer als die, die vor mehr als 100 Jahren gebaut wurden. Schläger, Bälle und selbst der Schwung, alles wird im Golfsport weiter

RENOVIERUNGEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

entwickelt. So kommt man nicht umhin, auch die eigene Golfanlage an diese Änderungen anzupassen. Dabei ist die Renovierung oder Modernisierung einer Golfanlage eine sehr komplexe Aufgabe, weil liebgewonnene Elemente erhalten bleiben und mit neuen Elementen eine harmonische Ge-



samtheit bilden sollen. Der Golfclub Weselerwald hat das Redesign zusammen mit dem Büro KrauseGolfDesign geplant und in den vergangenen Jahren umgesetzt. Einige wenige Arbeiten mussten damals aus Zeitgründen zurückgestellt werden. Bis zum Saisonbeginn 2016 werden diese Arbeiten, die die Golfanlage GC Weselerwald noch attraktiver machen werden, fertig gestellt sein. Dazu gehören Designänderungen und Anpassarbeiten an den Grüns bzw. den Abschlägen der Bahnen „10“, „13“, „16“ und „17“.

Golfriege ETUF Essen

WEITER MIT PRÄSIDENT STEPHAN LOHMANN

Die Golfriege ETUF Essen wird auch weiterhin von Stephan Lohmann als Präsident geführt. Bei der Ende Februar abgehaltenen Jahreshauptversammlung, bei der 88 Mitglieder anwesend waren, wurde er einstimmig wiedergewählt ebenso wie der zuvor einstimmig entlastete Schatz-

Der Vorstand der Golfriege ETUF Essen 2016 (v.l.): Hans-Wilhelm Stremmel (Schriftführer und Pressewart), Dr. Bodo Brandau (Schatzmeister), Rainer Markwitz (Platz- und Hauswart), Stephan Lohmann (Präsident), Inga Stollmann (Jugendwartin), Claus Brinkmann (Vize-Präsident) und Ole Hansen (Spielführer)

meister Dr. Bodo Brandau, der einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren konnte.

Anlässlich der Wahl des restlichen Vorstandes gab Stephan Lohmann bekannt, dass sowohl Platzwart Hans-Rolf Walter als auch Gattin und Schrift-/Hauswartin Dagmar Walter ihre Ämter verlassen wollen. Nach jahrelanger guter und erfolgreicher Zusammenarbeit hinterlassen beide bestens bestellte Felder. Rainer Markwitz bekundete seine Bereitschaft, die Nachfolge als Platz- und Hauswart anzutreten. Nach der von Präsident Stephan Lohmann beantragten Block-Wahl, die ebenfalls Einstimmigkeit notieren ließ, stellt sich der Vorstand der Golfriege für 2016 wie folgt:



Vorstand

PRÄSIDENT

Stephan Lohmann

VIZE-PRÄSIDENT

Claus Brinkmann

SCHATZMEISTER

Dr. Bodo Brandau

PLATZWART

Rainer Markwitz

SPIELFÜHRER

Ole Hansen

**SCHRIFTFÜHRER/
PRESSEWART**

Hans-Wilhelm Stremmel

JUGENDWARTIN

Inga Stollmann

40 SENIOREN MIT ETUF-KRAWATTE

ten von Senioren-Schatzmeister Uwe Wittenberg schenkte man viel Aufmerksamkeit und nahm sehr guten Haushalt zur Kenntnis. Eine wohltuende Zufriedenheit machte sich bemerkbar. So war es denn auch nicht verwunderlich, dass man nach dem Bericht des Kassenprüfers Peter Boehme

eine einstimmige Entlastung beschloss.

ETUF-Urgestein Dr. Gustav Karow übernahm die Versammlungsleitung mit der Aufgabe, den Senioren-Vorstand zu entlasten und einen neuen zu wählen. Auch hier herrschte Einstimmigkeit. Der alte Vorstand wurde der neue Vorstand. So einfach war das. Beim anschließenden traditionellen Grünkohl-Essen mit Kasseler und Mettwurstchen sah man in zufriedene Gesichter. Man schwelgte in Erinnerungen und schmiedete gleichzeitig Pläne für die neue Saison. So geht Senioren-Golf im ETUF.



Die Einladung zur Jahresversammlung der ETUF-Senioren erging fristgerecht, und 40 Senioren folgten. Fein gewandert mit ETUF-Senioren-Krawatte und schwarzem Blazer lauschte man der Begrüßung durch Senioren-Kapitän HaWi Stremmel. Danach erzählte Senioren-Spielführer Gunter Hansen von vielen schönen Turnieren. Auch den Wor-

Die ETUF-Senioren-Betreuer (v.li.): Volker Busch, HaWi Stremmel, Uwe Wittenberg und Gunter Hansen – mit „Senior Carlos Primero“ in Händen

Fleißige ETUF-Senioren (v.l.): Karl-Heinz Rosenkranz (85 J.), Dr. Werner Gröninger (90 J.) und Captain HaWi Stremmel (71 J.) – mit „Herrn Stauder“ in der Hand



TEXT
HANS - B. KLECKEL

TEXT & FOTOS
HARALD NOUBOURS

GC Essen-Heidhausen

ZIEL DER VERJÜNGTEN CLUBMANNSCHAFT: AUFSTIEG!

Nach einer sehr guten Saison 2015, die leider am letzten Spieltag nicht mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga der DGL endete, hat die Clubmannschaft des GC Essen-Heidhausen ihre Ziele für 2016 überdacht und nach reiflicher Überlegung in den Satz gefasst: Aufstieg von der Regionalliga West 1 in die 2. Bundesliga 2016!

In dieser Fünfer-Gruppe haben es die Heidhausener Golfspieler mit dem Oldenburgischen GC, dem Osnabrücker GC, dem GC Bergisch Land und dem Westfälischen GC Gütersloh zu tun. Die Saison startet am 22. Mai mit der Auswärtsbegegnung



Neu im GCEH-Clubkader: Julius Alberts

beim Oldenburgischen GC, das Heimspiel in Heidhausen ist für den 12. Juni terminiert, und die Aufstiegsfeier soll spätestens am letzten DGL-Spieltag, dem 31. Juli, im Westfälischen GC Gütersloh stattfinden. Glück auf!

Neben aller professionellen Vorbereitung gibt es auch einige Veränderungen, wie zum Beispiel eine deutliche Verjüngung des Kaders. Es wurden die Spieler Julius Alberts und Timo Thielert aus dem Jugendkader des GCEH in die Mannschaft übernommen. Beide jungen Spieler – 17 und 18 Jahre – machen noch zusätzlich die Ausbildung für den C-Trainer-Schein zur Unterstützung

Neu im GCEH-Clubkader: Timo Thielert



der drei Pros in der Ausbildung der an die 100 Jugendlichen des Clubs! Außerdem konnten zwei Neuzugänge integriert werden: Janes Lombardo (HCP +3,1) mit Bundesligaerfahrung vom Kia-wah Golfclub Riedstadt und Richard Schumann (HCP +1,8) vom Golfclub Rheine/Mesum.

Mit diesen neuen Spielern in der Clubmannschaft und der guten Vorarbeit 2015 wird die Saison 2016 sicher ein Erfolg!

BRONZE FÜR DIE NACHWUCHSFÖRDERUNG

Im letzten Jahr hatte der DGV ein neues Club-Förderprogramm nach „Golf4Youth“ und „Zukunft Jugend“ gestartet, das in ein Qualitätsmanagement für die Nachwuchsförderung mündet. Ziel des Qualitätsmanagements ist es, vermehrt Kinder und Jugendliche für den Golfsport zu begeistern und sie langfristig an diese Sportart zu binden, um Golf als Leistungssport zu betreiben. 208 Clubs stellten sich bundesweit diesem QM-System der Jugendarbeit und Nachwuchsförderung. Der GCEH kam in der Wertung sofort in das obere Mittelfeld aller auditierten Clubs und wurde mit dem Zertifikat in Bronze ausgezeichnet!



Weihnachtsfeier der Jugend

Im Dezember letzten Jahres fanden sich 40 Kinder und Jugendliche im Clubhaus zur jährlichen Weihnachtsfeier und zum Saisonabschluss ein. Neben dem Dank an alle Unterstützer – wie Golflehrer und Sekretariatsteam – fand die Ehrung der besten Leistungen der Saison 2015 statt. Es wurden ausgezeichnet:

- Philipp Haas – beste Handicapunterspielung
- Liesa Knieling – Trainingspreis der Mädchen
- Timo Thielert – Preis der Jugend
- Albert und Vincent Feller – Talentcup
- Julius Alberts (Jugendsprecher) – Fairnesspreis für sein Engagement



Weihnachtsfeier der Jugend mit Plätzchen und Ehrungen



Nach 18-jähriger Tätigkeit hat Walter Lambrecht als Schriftführer sein Amt im GC am Katzberg abgegeben. Seit Gründung des Clubs im Jahre 1997 hatte er dieses Amt nicht nur „bekleidet“, vielmehr hat es „gelebt“, und er war für viele Clubmitglieder über Jahre hinweg das Gesicht des Clubs im Tagesgeschäft und die zentrale Anlaufstelle für die Club-, Handicap- und Turnierbetreuung.



Abschied nach 18 Jahren – vielen Dank an Walter Lambrecht

Der Club sagt „Danke Walter“ für die großartige Arbeit. Walter Lambrecht wird den Club und den Vorstand aber auch zukünftig mit seiner langjährigen Erfahrung unterstützen. Sein Nachfolger ist nun Vize-Präsident Thomas Smidt, so dass er eine Doppelfunktion als Vize-Präsident und Schriftführer wahrnimmt.

Für die Saison 2016 sind im GC am Katzberg diese Dinge in Angriff genommen worden:

- Die Turniere 2016 sind erfasst und stehen in PCcaddie und damit im Internet
- Bei Wochenend-Turnieren werden 2/3 der Kapazität als mygolf-Anmeldung reserviert
- Der Internet-Auftritt „gcamkatzberg.de“ ist in Arbeit
- Der GC am Katzberg hat jeweils eine AK 35, AK 50 sowie AK 65 Mannschaft gemeldet

GC am Katzberg

EIN DANKESCHÖN AN WALTER LAMBRECHT

Ein weiterer Dank gilt Günter von Ameln, der bis zum August 2015 mit höchster Qualität in Schrift- und Bildberichterstattung das Amt des Pressesprechers ausgefüllt hat und nun aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist. In dieser Funktion ist nun Harald Noubours seit Anfang Dezember letzten Jahres tätig; sein bisheriges Amt als Spielführer hat er an Frank Beckmann weitergereicht.

Mit Frank Beckmann als neuem Spielführer hat der GC am Katzberg eine bekannte und bereits stark engagierte Persönlichkeit als Nachfolger für die Positionen des Spielführers gewinnen können. Nachdem er das Amt des Mens-Captain aufgegeben hatte, konnte sich der Vorstand keinen besseren Golfer auf dieser Position vorstellen und somit die sportliche Reputation des Golfclubs sowohl intern als auch extern zu schärfen. Neuer Mens Captain ist jetzt Klaus Uwe

Meichler. Jugendwartin Bettina Taube hat den GC am Katzberg beim GVNRW bei der Aktion „Talent Tee“ angemeldet, bei dem Kurzabschläge für kleinere Kinder (oder Anfänger ohne PE) auf das Fairway gesteckt werden und damit Turniere gespielt werden können. Ferner hat die Jugendwartin für 2016 eine Jugendmannschaft in der Bezirksliga angemeldet. Voraussetzung ist, dass die sechs Spieltermine mit je sechs Spielern/innen gefüllt werden können.

Bereits in Arbeit ist der Platzumbau bei Bahn 9 als Dogleg-Par-4. Möglicherweise wird die Reihenfolge der Bahnen „6“ bis „8“ geändert. Zukünftig soll man mittels eines neuen Weges von der „5“ auf die jetzige „8“ gehen, dann zur „7“ und jetzigen „6“ und von dort über die Straße zur neuen „9“. Vorteil: mehr Abwechslung und kein Stören des 7. Abschlags durch Spieler, die von der jetzigen „8“ kommen.



West Golf

CLUBHAUS-ERÖFFNUNG: „EIN TRAUM WIRD WAHR!“

Das Herzstück des neuen Clubhauses im WestGolf – die WestGolf Lounge Bar



Fünf Jahre nach der Eröffnung der Golfanlage „West Golf“ ging mit dem Richtfest für das neue Clubhaus im Dezember letzten Jahres ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Auf 500 Quadratmetern stehen den Gästen künftig ein Tagungsraum, ein

kleiner Pro Shop im Eingangsbereich, ein Restaurant mit mediterraner Küche sowie das Herzstück des Clubhauses, eine 200 qm große Lounge-Terrasse mit herrlichem Blick auf den See und das grüne Gelände der Anlage, zur Verfügung. „Das Clubhaus soll familiäre Atmosphäre verkörpern, die hier bei uns gepflegt wird“, so Craig West. Einen genauen Termin der endgültigen Fertigstellung gibt es noch nicht, aber, so Craig West: „Wir hoffen, rechtzeitig zur Saison im Mai die Eröffnung feiern zu können!“

Blick auf die Terrasse des neuen Clubhauses



Mit dem ersten von insgesamt zehn Turnieren der „Wir lieben Golf After Work“-Serie und der „9Hole Challenge“ über insgesamt sieben Veranstaltungen wurde im „West Golf“ Anfang April die Saison 2016 eröffnet. Hier die wichtigsten Termine; die Turniere sind alle „offen“ ausgeschrieben.

Turniertermine

THE 9HOLE CHALLENGE

1. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 21. August und 18. September 2016

MERCEDES BENZ AFTER WORK

29. April, 6. Mai, 20. Mai, 3. Juni, 17. Juni, 29. Juli, 12. August und 26. August 2016

SAMSONITE CLUB TOUR

15. Mai und 19. Juni 2016

WORLD AMATEUR GOLFERS CHAMPIONSHIP (WAGC)

16. Juli 2016

RTL GOLF CHARITY "WIR HELFEN KINDERN"

30. Juli 2016

WIR LIEBEN GOLF AFTER WORK

22. April, 13. Mai, 10. Juni, 24. Juni, 1. Juli, 15. Juli, 19. August, 2. September und 16. September 2016

Blick aus dem Clubhaus über die Terrasse auf das Inselgrün



Am Ende eines windigen Tages – die Teilnehmer des letzten Turniers der Wintergolf-Serie im WestGolf. Brutto-Gesamtsieger wurde Stephan Debus. Die Nettoklasse bis Handicap 24,9 gewann Phuntsok Tsering Thinley vor Manuel Henke und Martin Elliott, in der Klasse von 25,0 bis 54 war Oliver Söntgerath erfolgreich vor Marcus Müller und Nadine Arglebe.

Golfclub Wahn im SSZ

EHRENMITGLIEDSCHAFT FÜR VOLKER DÜPPE

Volker Düppe, der zwölf Jahre lang die Abteilung Golf Köln-Wahn geleitet hat, wurde während der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SSZ mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Zuvor hatte er seinen Rücktritt vom Amt des Abteilungsleiters Golf im SSZ Köln-Wahn erklärt, um die Geschicke des Clubs in jüngere Hände zu legen.



Neu an der Spitze im GC Wahn – Mario Brandt

In seiner Laudatio während der Jahresversammlung Golf bezeichnete Pressesprecher Manfred Huschner ihn als einen Golfer, der mit Herz und Verstand den Golfclub Wahn im Laufe eines Jahrzehnts zu einem angesehenen Club in der großen Riege der rheinischen Golfclubs im Großraum Köln gemacht hat. Seinem immerwährenden Engagement ist es zu verdanken, dass die Golfplatzanlage an der Frankfurter Straße ständig gepflegt und erweitert wurde. So finden immer wieder Turniere auf der 9-Loch Anlage statt, an denen auch Golfspieler von außerhalb,

die nicht Mitglied des SSZ sind, gerne teilnehmen. Die Anlage ist nämlich für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Für Letztere gibt es genügend golferische Herausforderungen, während manche Fairways auch von den weniger Fortgeschrittenen mit viel Spielfreude zu meistern sind.

Es war immer Volker Duppes Idee, in Porz einen Golfclub für Jedermann zu gründen. Niedrige Beiträge und arbeitnehmerfreundliche Öffnungszeiten sind zwei wesentliche Aspekte zur Realisierung dieses Konzeptes, das von den nahezu 400 Mitgliedern sehr geschätzt wird. Mit dem Slogan „ankommen, auspacken und abschlagen“ wird das Erfolgsrezept treffend umschrieben. Man muss als Spieler keine Startzeiten buchen, sondern kann ohne Anmeldung direkt mit dem Abschlag auf Bahn 1 beginnen. Ganz selten kann es schon einmal passieren, dass man fünf bis zehn Minuten Wartezeit einplanen muss.

abteilung, der Jugendabteilung oder bei den sportlich aktiven Golfern, die allesamt ihre wöchentlichen Treffen an festen Tagen abhalten. Daneben aber bietet der Verein seinen Mitgliedern die Möglichkeit, aus der reichen Vielzahl von social events das für sie Passende auszusuchen. So z. B. Golfreisen ins In- und Ausland, Tage der Offenen Tür, Karnevalsprogramme oder Treffen mit anderen Clubs.

Bei nahezu allen diesen Aktivitäten hatte Volker Düppe stets als Ideengeber und Gestalter mitgewirkt. Daher drückte der Vorsitzende des SSZ, Helmut Aulenbach, bei der Überreichung der Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft an Volker Düppe den Wunsch aus, dass der Geehrte noch viele Jahre seine Erfahrung und seine Ideen dem Verein zur Verfügung stellen möge: „Agiere weiterhin für uns alle mit Herz und Verstand.“

Als Nachfolger von Volker Düppe wurde auf der Jahreshauptversammlung Mario Brandt gewählt – er kann seinen Dienst mit der Gewissheit beginnen, dass „das Bett schon gemacht ist.“

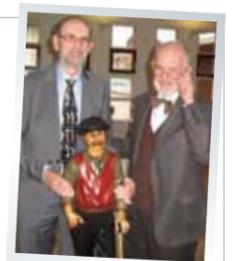
Ehrenmitglied Volker Düppe (Mitte) mit dem 1. Vorsitzenden des SSZ, Helmut Aulenbach (l), und der 2. Vorsitzenden Ulrike Gebele (r)



Das Clubmitglied Gert Temp stiftete vor Jahren diesen Pokal (der in Wirklichkeit eine dekorative, aus Holz geschnitzte Figur eines Golfers darstellt) für den oder diejenige(n)

Spieler(in), der oder die im letzten an sechs nach ihm benannten Turnieren teilnahm und die Punkte-Wertung für sich entscheiden konnte. Der Sieger des Jahres 2015 bei

56 Konkurrenten hieß Dirk Strauch (links); ihm folgten auf den Plätzen zwei und drei Heinz Heyermann und Monica Düppe. Rechts neben Dirk Strauch Captain Ulrich Deschamps.



GC Haus Bey

100 TEILNEHMER BEIM SAISONSTART 2016

Bereits früh im Jahr – noch im März - wurde die Wettspiel-Saison im GC Haus Bey eröffnet, zu der Präsident Dr. Hans Löffler nicht weniger als 100 Teilnehmer beim Vierball-Wettspiel mit Kanonenstart begrüßte.

Eine Klasse für sich – die Bruttosieger Tom und Tilo Büschges mit Proette Christina Stenger



Mit großem Vorsprung und 61 Bruttopunkten - eine Liga für sich - waren die beiden Brüder Tilo und Tom Büschges nicht zu schlagen. Beim Coming-Home lud der Vorstand die Teilnehmer zu je einem Fässchen Alt und Kölsch für die Herren sowie mehreren Flaschen Prosecco für die Damen ein.

In vier Klassen wurde mit respektablen Ergebnissen um die Preise gespielt. Sieger der Netto-Klasse A wurden mit 67 Punkten Elfie und Peter Franke. Die Klasse B entschied Olaf Kothes und Sven Withofs mit 70 Punkten für sich. Auf dem ersten Platz der Klasse C landeten Nicole und Ralf-Benedikt Lettermann mit 66 Punkten.



Zum traditionellen Chapman-Vierer zu Ostermontag bei vorhergesagter ruppiger Wetterprognose, letztlich aber spielbaren Bedingungen, gingen 68 „standfeste“ Golfer an die Abschläge. Und auf dem anschließenden Foto freuten sich dann diese Sieger, denen von Geschäftsführer Elmar Claus zehn Preise in Form hochwertiger Essige und Öle überreicht wurden:
 1. Brutto: Yannick Deibert und Frank Schiffers; 1. Netto Klasse A: Hans-Josef Schreurs und Stefan Holle; 1. Netto Klasse B: Seniorencaptain Erhard Backes und Karin Backes; 1. Netto Klasse C: Ralf und Dr. Ricarda Stiels-Prechtel.

KOOPERATIONEN WERDEN FORTGESETZT

Die im letzten Jahr erfolgreich gestarteten Kooperationen mit dem GulC Schmitzhof und dem GC Erftaue im so genannten Niederrhein Kreis werden aufgrund der großen Akzeptanz aller Mitglieder auch in 2016 fortgesetzt.

Der bereits seit einigen Jahren bestehende Würzburger Kreis ist nun noch einmal erwei-

tert worden. Neben den bestehenden Golfanlagen Gut Uhlenhorst, Haus Bey, Haus Kambach, Attighof, Würzburg und Iffeldorf sind nun auch die Golfanlagen Rethmar&Gleidingen, Steisslingen und der Hanusel Hof, dessen Golfplatz Hellengerst auf einem Hochplateau im Allgäu liegt, neue Mitglieder der Gütegemeinschaft.



Wunderschöner Golfplatz auf 1000 m Höhe und wunderschöne Aussicht – der GC Hellengerst auf dem Hanusel Hof (Foto © Hanusel Hof Rainalter GmbH)



Mit einer Überraschungsparty wurde der 50. Geburtstag von Glenn Pease im Schloßchen der Golfanlage Haus Bey gebührend gefeiert – mit Unterstützung des Weltmeisters aller Dudelsackspieler. Da Glenn Pease aber

nicht nur Golflehrer ist sondern auch ein begnadeter Golfspieler, war das Jubiläumsgeschenk dann auch passend, indem alle Gratulanten ihm die Teilnahme-Möglichkeit an der Qualifikation zur British Seniors Open überreichten.

GC Schloss Myllendonk

MIT 10 TEAMS IN DIE NEUE LIGASAIISON



Herren: Der Youngster Jannik de Bruyn wird auf Händen getragen – und das Team will in der Oberliga angreifen

Damen: Gehen optimistisch und bestens vorbereitet in die neue Saison

sammen und will in der Oberliga angreifen. Auch Youngster Jannik de Bruyn bleibt dem Team erhalten. Er wurde als erster Myllendonker in das Junior Team Germany berufen. Sein großes Ziel ist die Qualifikation zur Europameisterschaft 2016. Davor wird er einige nationale und internationale Turniere bestreiten (z.B. British Boys, French Boys), zu denen er als Mitglied des Kaderns nun spielberechtigt ist.

Der GC Schloss Myllendonk geht mit insgesamt zehn Mannschaften in die neue Liga-Saison, zum Beispiel mit der DGL-Herrenmannschaft (Captain Ulrich Nießen), die in die Oberliga aufgestiegen ist, und der Damen AK 50-Mannschaft (Captain Dr. Susanne Kürten), die in der 1. NRW Liga spielen wird. Die DGL-Mannschaft bleibt nach dem erfolgreichen Aufstiegsjahr personell erfreulicherweise zu-



Eine der neuen Brücken im GC Schloss Myllendonk – hier auf dem Weg vom Abschlag der „9“ zum Grün



Im vergangenen Winter hat der Golfclub Schloss Myllendonk eine weitere Stufe des laufenden Masterplans realisiert. Dieses Mal ging es um die Bunker auf der Anlage, nachdem sich aufgrund der vielen Neuerungen auf dem Platz seit 2010 auch hier die Maßstäbe verschoben hatten. Der Club

Neuer Bunker im Dogleg rechts auf der „4“

WEITERE ARBEITEN AM PLATZ

entschied sich, die schon vorhandenen Bunker auf den Löchern „4“, „5“, „8“ und „9“ mit Drainagen nachzurüsten und so neu zu gestalten, dass sie von weitem zu erkennen sind und auch optisch eine ganz neue Attraktivität aufweisen. Sofort ins Auge fallen die neuen Brücken an den Löchern

„8“, „9“ und „11“. Vorbild war hier die vor zwei Jahren erneuerte Brücke auf dem 18. Loch, breiter als früher und mit gut sichtbaren Seitenbegrenzungen. Einige alte und überständige Bäume mussten weichen und werden durch junge Neuanpflanzungen ersetzt.



So ist der Platz gut gerüstet für die neue Saison. Sie hat angesichts des frühen Ostertermins bereits im März mit einem Turnier der Mannschaftsspieler am 13. März und dem schon traditionellen Angolfen mit Freunden am 20. März begonnen.

DAMEN AK 35 I

3. Liga Gruppe C – Captain Cordula Steinemann

DAMEN AK 50

1. Liga – Captain Dr. Susanne Kürten

HERREN DGL

Oberliga – Captain Ulrich Nießen

HERREN AK 35 I

4. Liga Gruppe F – Captain Marc Bender

HERREN AK 35 II

6. Liga Gruppe C – Captain Norbert Küspert

HERREN AK 50 I

5. Liga Gruppe I – Captain Werner Schmitz

HERREN AK 65 I

3. Liga Gruppe B – Captain Wilfried Schmitz

HERREN AK 65 II

5. Liga Gruppe G – Captain Andreas Rost

JUGENDMANNSCHAFT I

Landesliga – Betreuer Julia Schmitz / Nadine Weber

JUGENDMANNSCHAFT II

Bezirksliga – Betreuer Julia Schmitz / Nadine Weber

G&CC Velderhof

BEWÄHRTE TEAMCAPTAINS FÜR DIE NEUE SAISON

Im Golf & Country Club Velderhof wurden in den einzelnen Mannschaften die Teamcaptains für die Saison 2016 gekürt. Die Damen setzen erneut auf die bestens bewährte Truppe rund um Ladies Captain Doris Schulz,

Ilse Gerner und Monika Grünther-Gielens. Bei den Herren hat Frank Braun die Leitung übernommen, er hatte dieses Amt schon zuvor inne und kennt sich also bestens aus. Ingo Fischer und Peter Filz unterstützen ihn bei seiner

Arbeit. Bei den Senioren trat Karlheinz Braun nach fünfjähriger Amtszeit nicht mehr an, sein Vize-Captain Dieter Clemens unterstützt in dieser Funktion auch jetzt den neuen Spielführer Axel Heitkamp.

PETER GOLDBACH MIT HOLE IN ONE

Kaum hat die Saison so richtig begonnen, da gibt es am Velderhof schon den ersten Ass-Schützen zu feiern: Ausgerechnet Platzmarshall Peter Goldbach gelang der „goldene Schuss“ an der Bahn 8 des „grünen“ Kurses, dem 169 m langen Par 3. Glückwunsch und danke für die Getränke!



Glücklicher Ass-Schütze Peter Goldbach

Hier geht's lang zum G&CC Velderhof



BENENNUNG DER ZUFAHRTSSTRASSE

Bei der Gründung des G&CC Velderhof vor beinahe 20 Jahren war dies noch kein Thema: eine Adresse zu haben, die alle Navigationsgeräte problemlos finden. Nun behob der neue Geschäftsführer Frank Engelke

diesen Missstand und erreichte bei der Gemeinde Pulheim die Benennung der Zufahrtsstraße. „Zum Velderhof“ ist zukünftig die Adresse, die direkt zum Golf & Country Club führt.



Im Zuge der notwendigen Reparatur eines Teiches am ersten Abschlag wurde dieser neu gestaltet. Die Tee-Box ist jetzt mehr als doppelt so groß und bietet so eine durchgehend hohe Qualität von Abschlagfläche.

Außerdem entstand ein komplett neues Championchip-Tee für alle Weitenjäger. Inzwischen sind die Arbeiten nahezu abgeschlossen und die Tee-Box kann recht bald wieder benutzt werden.

GC Grevenmühle

GELUNGENE SAISONERÖFFNUNG MIT GOLF, FRIKADELLEN UND BIER

Zur Saisoneneröffnung 2016 der Herrengolfabteilung des GC Grevenmühle waren immerhin 30 Teilnehmer, unter ihnen auch Headgreenkeeper Gerhard Grasha, am Start und somit der Einladung von Mens Captain Dieter Stallknecht gefolgt. Das Wetter war erfreulicherweise gut ge- launt, der kalte Wind der letzten Tage hatte sich verzogen, einzig die Sonne hätte sich ein wenig mehr zeigen können. Dennoch gab es strahlende Gesichter wegen der Verpflegungsstation un-



Platz 3 der Nettower- tung für Dr. Hans-Joa- chim Haas (l) und Erwin Backhaus

Das 2. Netto an Ulrich Neuhaus (l) und Dieter Tröster

Die Sieger des 1. Netto mit Mens Captain Dieter Stallknecht (m): Ernst Kotala (l) und Raimund Hübl

Bruttosieger bei der Saisoneneröffnung im GC Grevenmühle: Michael Conrad (l) und Alexander Wirthle



terwegs, wobei die Spieler sich mit Frikadellen, Kuchen und Brötchen mit oder ohne Bier stärken und so leichte Schwächen aus dem Spiel verbannen konnten.

Insgesamt wurde ordentliches Golf gespielt, auch wenn der Spaß und der Zusammenhalt in der Herrengolfabteilung sichtlich im Vordergrund standen. Bruttosieger wurden Michael Conrad und Alexander Wirthle mit 27 Punkten, Platz 2 ging an Heiko Schulze und Oliver Gartmann dicht gefolgt von Lars Wlecke und Frank Quarten auf Platz drei.

In der Nettowerwertung konnten Ernst Kotala und Raimund Hübl den Tagessieg einfahren, Platz 2 belegten Dieter Tröster und Ulrich Neuhaus, Dritter wurde Dr. Hans-Joachim Haas mit Erwin Backhaus.



Geschafft nach 18 Löchern an der Fahne (v.l.): Jürgen Ternieden, Dagmar Zimmer und Günter Lehr

TRAUMHAFTES WETTER BEIM SENIOREN-START

Bei traumhaftem Golfwetter gingen 35 Seniorinnen und Senioren im GC Grevenmühle endlich wieder auf die erste offizielle Runde 2016. Gespielt wurde ein Scramble-Stabelford über 10 und 18 Loch. Dabei wurden

durchaus gute Ergebnisse erzielt. Die Siegergruppe über 10-Loch kam mit 13 Brutto- und 20 Netto-Punkten nach Hause: Dr. Marlene Jonas, Jeannie Müller-Behrendt und Udo Schäckermann. Beim 18 Loch-Turnier siegten mit 26 Brutto- und 37 Netto-Punkten Waltraut Swilims, Marga Krahl, Dr. Burkhard Jonas und Achim Buchloh. Die Sonderwertung „Nearest-to-the-Pin“ ging an Dr. Marlene Jonas.



Senioren-Siegerehrung im GC Grevenmühle (v.l.): Jeannie Müller-Behrendt, Dr. Marlene Jonas, Uschi Borgmann, Jürgen Ternieden und Udo Schäckermann

TEXT
BIRGIT KEMNITZ UND
NADINE KLEINER

GSV Düsseldorf

ZEHN MANNSCHAFTEN FÜR DIE SAISON 2016

Mit insgesamt zehn Mannschaften in den verschiedenen Wettbewerben und Ligen startet der GSV Düsseldorf in die Saison 2016. Und das Motto aller GSV-Teams lautet: „Wir sind bereit, wieder alles zu geben!“ Ein besonderes Augenmerk wirft man auf der Lausward auf die beiden neu gegründeten Damenmannschaften. Die Ladies in der Clubmannschaft um Kapitänin Nadine Kleiner sind schon gespannt auf die Saison. Für einige ist es das erste Mal überhaupt, in der Ligamannschaft zu spielen. Aber Golf-erfahrung haben sie natürlich alle. Sie spielen in der DGL-Gruppenliga 8 und mit diesen Teams: GC Mettmann, Essener GC Haus Oefte, GC Velbert-Gut Kuhlendahl und Golfrange Dortmund.

In der AK 50 mit Kapitänin Steffi Dahlem wollen die Damen nach einem Jahr Pause wieder mitmischen. Obwohl es mit dem GC Mülheim a.d.R. Raffelberg II, GC Gut Frielinghausen und GC Grevenmühle II keine leichten Plätze (und Mitbewerber) sind in der Gruppe (5. Liga), sind sie alle motiviert und freuen sich auf die Spiele. Sechs Herrenteams vertreten den GSV Düsseldorf in den einzelnen Liga-Wettspielen 2016. Die Clubmannschaft spielt in der Landesliga West 5 und hat den Aufstieg klar als Ziel formuliert. Die Jungs trainieren auch schon fleißig, damit sie zum ersten Spiel am 22. Mai auf der Anlage der Golfriege ETUF Essen startklar sind. Jeweils zwei Herren-Mannschaften sind in der AK

35 und AK 50 Klasse gemeldet. Bis auf ein paar kleinere Veränderungen in der Besetzung der Mannschaften sind alle, genau wie im letzten Jahr auch, schon Feuer und Flamme für die Spieletage. Die AK 50 I (1. Liga) beginnt bereits am 30. April mit dem Heimspiel auf eigener Anlage - Startschuss gewissermaßen für die Liga-Eröffnung. Das Pendant zur Herrenmannschaft AK 65 bilden die jüngsten Spieler in der Junioren- und der Jugendmannschaft, die mit vielen Kids und Junioren stark vertreten sind. Der Aufbau der Jugendabteilung wird auch in den nächsten Jahren weitergehen, und die Spieler von der Jugendmannschaft werden dann in die Junioren- oder gar in die Clubmannschaft wechseln.



JAVIER LOPEZ GONZALEZ – NEUER PRO AUF DER „LAUSWARD“

Seit dem 1. Februar 2016 ist nach dem Weggang von Steven Parry zur Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg im GSV Düsseldorf ein neuer Pro tätig - Javier Lopez Gonzalez. Er wurde am 15. Dezember 1974 in Oberhausen geboren und absolvierte von 2000 bis 2003 seine Ausbildung zum „Fully Qualified Golf Professional der PGA of Germany“ im GC Schwarze Heide Bottrop-



Willkommen im GSV Düsseldorf – Javier Lopez

Kirchellen e.V. Dort arbeitete er auch von 2003 bis Ende 2015 als Pro. Neben seiner Tätigkeit als Professional beendete Javier Lopez Gonzalez im Jahr 2010 die Ausbildung zum A-Trainer beim DGV und ist zudem geprüfter Golfbetriebsmanager (IST/GMVD). Im GSV Düsseldorf soll Javier Lopez Gonzalez frischen Wind in die Jugendabteilung bringen. Vor allem eine

Umstrukturierung der Projekte „Golf für alle“ am Sonntag steht auf dem Programm ebenso wie die Betreuung „Abschlag Schule“, an denen der GSV seit diesem Jahr teilnimmt. Natürlich bietet Javier Lopez Gonzalez auch Einzelunterricht, Schnupperkurse und Platzreifekurse im Zusammenspiel mit den beiden anderen Pros André Kruse und Frank Foley an.

GC Clostermanns Hof

DIE CLUBMANNSCHAFT – STARK AUFGESTELLT FÜR 2016!



Die Clubmannschaft des GC Clostermanns Hof hatte in der letzten Saison leider das Pech, in einer der stärksten Gruppen in der Landesliga spielen zu müssen, konnte aber den Klassenverbleib sichern. In diesem Jahr wird alles besser, und das Ziel „Aufstieg“ wird konsequent

mit viel Elan, Training und Spaß angepeilt. Im GC Clostermanns Hof hat es man nunmehr geschafft, für die diesjährige Spielzeit eine Mannschaft aufzubieten, die fast ausschließlich aus Clubmitgliedern besteht. Von den neun gesetzten Spielern kommen sie-

Aufstieg wird angepeilt – mit Elan, Training und Spaß



ben aus der Jugendmannschaft. Die Clubmannschaft freut sich zudem über David Maes als Neuzugang; er hatte zuvor im GC Urbanus/Dr. Velte gespielt und wird die Mannschaft spielerisch und mental verstärken.

Der Kader 2016 besteht aus diesen Spielern: Timo Prauser, Rene Taube, Joschka Fischer, Guido Grommes, David Maes, Andre van Issem, Alex Dauber, Niclas Büvernich, Phillip Nies, Nils Kirstein und Sabine Kiencke.

In der Kramski-DGL-Liga absolviert die Mannschaft in diesem Jahr fünf Spiele: 1. Spieltag am 22. Mai in Burg Konradshof; 2. Spieltag am 29. Mai im Golfclub Clostermanns Hof; 3. Spieltag am 12. Juni in Burg Zievel; 4. Spieltag am 17. Juli in Bad Müntertereifel; 5. Spieltag am 31. Juli im GC Rhein-Wied.

Der Termin für den Willy Schwiewind-Pokal (4. Liga, Gruppe H) ist für den 5. Juni 2016 im GC Rhein-Sieg angesetzt.

ERFOLGREICHER DEMOTAG – DIE SAISON KANN KOMMEN!

Ende März fand auf der Golfanlage Clostermanns Hof der Demotag statt. Das Wetter war zumindest trocken, Gäste, Besucher waren gut gelaunt, und es wurden Schläger der unterschiedlichsten Marken ausprobiert, gefittet und zum Teil natürlich auch gekauft. Für viele Golferinnen und Golfer kann die

Saison ab sofort mit einem neuen Schlägersatz oder Schläger starten!

Vertreter der Firmen Callaway, Cobra, Taylor Made, Titleist und Pink folgten dem Ruf der Schwedischen Golfakademie und brachten ihre neuesten Schläger mit, so dass die Gäste sowie Schülerinnen und Schü-



Jung und alt beim Demotag auf der Golfanlage Clostermanns Hof

ler von Johan und Eva Omander das neue Material ausgiebig testen konnten.

IMPRESSUM

Herausgeber

NONNSTOP Marketing Services
Wolfgang Nonn
Bismarckstr. 114, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 650768-0, Fax: 02151 650768-11
info@golfrheinruhr.de, www.golfrheinruhr.de

Art-Direktion

DaffneDesign
info@daffnedesign.de, www.daffnedesign.de

Chefredaktion

Claus-Peter Doetsch

Redaktion

Uschi Beer, Haide Watermeier, Wolfgang Nonn
E-mail: redaktion@golfrheinruhr.de

Autoren dieser Ausgabe

Daniela Albus, Ute Andermann, Uschi Beer, Waltraud Budde, Manuela Heigermoser, Ines Heimbuch, Birgit Kemnitz, Sabine Kiencke, Nadine Kleiner, Nadine Lymberopoulos, Katrin Rassel, Susanne Tönnemann, Sabrina Uerdingen, Haide Watermeier, Kerstin Wittke-Laube, Tom Berendsen, Thomas Bojanowski, Kuno Convent, Nicolas Convent, Dirk Dratsdrummer, Frank Engelke, Ludger Epping, Alexander Figge, Harry Hamdan, Torsten Hertel, Manfred Huschner, Hans-B. Kleckel, Dennis Kupper, Alexander Mühlbach, Stefan Mülders, Jürgen Nieswand, Harald Noubours, Ulli Staeger, Werner Strauß, Hans-Wilhelm Stremmel, Ralf Weihrauch, Erhard Wetterich

Fotoredaktion

Inga Baum, Angelika Hubert, Barbara Liebetrau, Air Partner, Klaus Beyer, Volker Busch, Foto Corbis, DGV/stebf, Dirk Dratsdrummer, Getty Images, Golfsupport.nl, Foto@ Hanusel Hof Rainalter GmbH, Stefan Heigl/pga.de, Manfred Huschner, Köllen Druck + Verlag GmbH, Torsten Laube (TORBILD.de), Jürgen Nieswand, Harald Noubours, Pfizer, Rheingolf, Ulli Staeger

Titelbild

Sandra Gal (Mel Blackmon/CBS)

Anzeigen

Klaus Kaliebe
Flünnertsdyk 268b, 47802 Krefeld
Tel.: 02151 563989 · Fax: 02151 563976,
klaus.kaliebe@arcor.de

Jörg Fütterer Consulting

Auf der Reide 8, 40468 Düsseldorf
Tel.: 0152 53931043 · E-Mail: fuetterer@golfrheinruhr.de

Anzeigenpreisliste

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2016

Copyright

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Zu guter Letzt

UND WAS SIND IHRE MACKEN?

Wer sich noch an den Meistertmacher Udo Lattek erinnern kann, der weiß, dass der bei den Spielen der Fußball-Bundesliga stets mit einem blauen Pullover auf der Bank saß. Und mit diesem Kleidungsstück führte er seine Mannschaften sehr, sehr oft zu wichtigen Siegen. Und wer sich noch an den Golf spielenden Tiger Woods erinnern kann, der weiß auch, dass der auf seiner finalen Runde, die ja meist mit einem Sieg endete, immer mit einem knallroten Poloshirt angetreten war („weil meine Mutter gemeint hat, rot sei eine Powerfarbe“). Und Bernhard Langer, den immer noch jeder kennt, hatte den modischen „Tick“, vor seiner Schlussrunde beim Masters 1993 in Augusta ein gelbes Shirt anzuziehen, weil, Achtung, gelb am besten passte zum „Grünen Jacket“!

Eine Pfennig- oder Cent-Münze im Schuh war eine Marotte vieler Golfspieler, die nicht nur auf ihr Können, sondern auch auf das Glück bauen wollten, oder den linken Golf-Socken stets als erstes überzustreifen und danach den rechten. Dem Aberglauben sind keine Grenzen gesetzt.

Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Marotten gehen auch die derzeit Weltbesten auf ihre Runden. Jordan Spieth zum Beispiel wechselt nach einem Birdie niemals den Ball aus, Dustin Johnson verblüfft mit dem Gegenteil, will nach jedem Birdie einen neuen Ball (könnte knapp werden auf dem Weg zu einer „59“), Martin Kaymer hat immer ausreichend Schokolade mit 70 Prozent Kakao-Anteil im Bag, Rickie Fowler trägt am Sonntag vornehmlich orange, auf Zach Johnsons Ballmarker stehen, wenig verwunderlich, Bibelverse, die ihm Kraft während der Runde geben, Phil Mickelsen spielt nur Bälle mit hohen Nummern, um sich von den Spielpartnern zu unterscheiden.

Dass die Marotten keine „Erfindung“ der Neuzeit sind, bestätigt Arnold Palmer, der inzwischen 86-jährige Amerikaner: „Jeder Ball, den ich mit auf eine Turnierrunde genommen habe, ist vorher von meiner Frau geküsst worden!“ Ob die holde Gattin ihren Arnie live öfter geküsst hat als seine Golfbälle, ist nicht bekannt.

Und was sind Ihre Macken?

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTE AUSGABE

- Turnierberichte von der LPGA, der US-PGA und der European Tour
- 1. und 2. Spieltag Kramski Deutsche Golf Liga
- Interessantes aus den Clubs an Rhein und Ruhr

DIE AUSGABE 02/2016 VON GOLF RHEIN-RUHR ERSCHEINT ANFANG JUNI 2016

**Juwelier
Fine ART**
DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

WIR TAUSCHEN

UHREN, SCHMUCK, BRILLANTEN uvm ...



... GEGEN IHRE ALTEN SCHÄTZE!
SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH
GEGEN BARGELD!

Juwelier Fine ART

DÜSSELDORF
Königsallee 98 a ☎ 0211 - 16 82 80 80

MOERS (STAMMHAUS)
Steinstraße 24 ☎ 02841 - 14 46 61

die 1. Adresse für Ankauf!



IHR BESTER DRIVE AUF JEDEM FAIRWAY!



DER NEUE FW7 EBS

Das Premiummodell ist mit allen technischen Features vollausgestattet.

Das Widescreen-Farbdisplay gewährleistet die komfortable Kontrolle über alle Funktionen. Elektronisches Bremssystem, USB-Anschluß und der PIN-Code gegen Diebstahl zählen zu den Ausstattungsfeatures.

Der neu entwickelte kräftige und beinahe geräuschlose 230 W-Motor wird von den stärksten Akkus seiner Klasse gespeist. Ein E-Trolley, der keine Wünsche offen lässt.

ab 1.399,95 €

DER NEUE TOUCH

Der neue PowaKaddy TOUCH® ist in jeder Hinsicht anders als alle anderen E-Trolleys.

Seine intuitive und leicht zu handhabende Steuerung macht ihn einzigartig. Seine Geschwindigkeit passt sich automatisch an das Lauftempo des Golfers an.

Der beste Weg ihn zu fahren, ist es nicht darüber nachzudenken - Touch 'n' Go™.

ab 1.199,95 €

DER NEUE FW3

Auch im Modelljahr 2016 ist der FW3 der perfekte Einstieg in die PowaKaddy-Klasse.

Zuverlässig und solide nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, wie die Premiummodelle. Auch er verfügt über den neu entwickelten Rahmen und ist mit den ebenso kräftigen wie sparsamen Akkumodellen ausgerüstet.

Der FW3 ist ein leistungsfähiger und äusserst zuverlässiger Begleiter auf der Golfgründe.

ab 1.099,95 €